

# Mia und Moozie

Eine Geschichte der Freundlichkeit

Von Shweta Bala

Illustriert von Sahana Bala



In einer großen Stadt lebte ein Mädchen namens Mia. Mia liebte es zu spielen, zu tanzen und zu singen. Die ganze Nachbarschaft mochte Mia wegen ihrer fröhlichen Art den Menschen gegenüber. Mia begrüßte die Leute fröhlich und sie grüßten sie mit einem Grinsen im Gesicht.



Eines Tages schlenderte Mia mit einem Plastikbecher Wasser und einer Tüte Chips in der Hand durch den Park. Als sie fertig war, warf sie sie auf den Boden statt in einen Papierkorb. Eine von Mias Freundinnen, Emily, sah ihre Handlungen und war sehr überrascht, ihren Wurf zu sehen.

Sie ging auf Mia zu und fragte: „Warum hast du den Müll ins Gras geworfen?“

Mia antwortete: „Es gab keinen Mülleimer in der Nähe, also habe ich ihn dorthin geworfen.“

„Das solltest du trotzdem nicht tun, Mia. Es ist schlecht für die Umwelt.“ erklärte Emily.

„Es waren nur zwei Stücke Müll.“ bemerkte Mia.

„Würden Sie das in Ihrem Haus tun? Zwei Müllstücke zurücklassen?“

Denk darüber nach, Mia, ich weiß, dass du bald die richtige Entscheidung treffen wirst.“

Dann ging Emily zurück zu ihrem Haus und Mia begann darüber nachzudenken, was sie tat.



In dieser Nacht hatte Mia den seltsamsten Traum, den sie je hatte. In ihrem Traum wurde Mia von einer Kuh namens Moozie angesprochen.

Moozie stellte sich vor: „Hallo Mia! Ich bin Moozie. Sei es nicht besorgt! Ich muss mit dir darüber reden, was im Park passiert ist.“

Mia fragte: „Warum ist ein kleines Stück Müll so ein großes Problem?“

„Was Sie getan haben, ist schlecht für die Umwelt. Komm mit mir und wir werden an verschiedene Orte gehen und sehen, was sie über Müll denken.“

Mia stimmte zu und sie gingen einen Pfad entlang.



Als sie im Wald spazieren gingen, sah Mia einen traurigen sprechenden Schwan in einem Teich schwimmen.

Mia fragte sie: „Was ist los, Frau Swan?“

Der Schwan antwortete: „In dem Teich, in dem ich esse und schwimme, ist so viel Müll. Viele von uns bleiben wegen des Mülls hungrig. Ich wünschte wirklich, dass die Menschen aufhören würden, Müll wegzwerfen, und anfangen würden, der Umwelt zu helfen. Im Vergleich zu jetzt wären viele Lebewesen lebendig und glücklich.“

Mia war sehr traurig, den armen Schwan zu sehen und seine traurige Geschichte zu hören.



Bald schlenderten Moozie und Mia in den Wald, wohin die Spur führte  
Sie sahen einen sehr schwachen Baum, an dem dünne Äste hingen.

Mia fragte den Baum: „Warum sind Sie so traurig, Herr Baum?“

Der Baum antwortete: „Viele von uns haben aufgehört, Früchte zu produzieren, wegen  
all dem Müll, der uns daran hindert, Nährstoffe zu bekommen.“ Viele von uns werden krank  
und schwach. Wir werden bald für immer verschwinden, wenn diese Gewohnheit des  
Wegwerfens anhält. Wir tun so viel für die Menschen. Wir geben ihnen Nationalparks, in denen  
sie atemberaubende Natur erleben können. Wir geben ihnen Luft zum Atmen, Holz für ihre  
Häuser und einen Platz für die Tiere und Vögel, und doch tun sie uns weiterhin weh.“

Es brach Mia das Herz, als sie sah, wie der arme Baum so sehr litt.



Nachdem sie den Baum so gut wie möglich beruhigt hatten, sahen Mia und Moozie einen freundlichen Vogel, der auf einem Ast schluchzte.

Mia rief: „Was ist los, Vogel?“ Warum weinst du?“

Der Vogel antwortete: „Ich war auf der Suche nach Futter, als ich etwas auf dem Boden sah. Ich dachte, es wäre etwas Futter, das ich meinen Küken geben könnte. Es stellte sich heraus, dass es Müll war und jetzt sind meine Kleinen krank. Das liegt an den Menschen, die Müll wegwerfen. Warum müssen Menschen Müll auf den Boden werfen, anstatt ihn in einen Papierkorb zu werfen?“



Mia war so schockiert, dass sie anfang zu weinen, als sie sah, welchen Schaden sie angerichtet hatte. Sie erkannte, dass die Umwelt zerstört würde, wenn sie und andere dieses schreckliche Verhalten fortsetzten. Sie erkannte, dass sie dies tat, ohne es zu merken!

Mia rief Moozie zu: „Jetzt verstehe ich, was ich falsch gemacht habe. Ich sollte die Erde wie mein Zuhause behandeln. Vielen Dank, Moozie, dass du mich herumgeführt und mich aufmerksam gemacht hast.“

Moozie antwortete: „Ich freue mich, dass Sie verstehen, was ich versuche sagen. Denken Sie daran, immer freundlich zu sein und die Umwelt zu schützen!“



Als der Wecker klingelte, wachte Mia strahlender und glücklicher auf, weil sie wusste, wie sie die Erde zu einem besseren Ort machen konnte. Mia gründete einen Umweltclub und teilte ihr Wissen über den Umweltschutz. Als sie zum Himmel blickte, sah Mia, wie Moozie auf sie herablächelte.

## Das Ende

Über die Schöpfer von Mia und Moozie:

Shweta Bala war im Jahr 2020 10 Jahre alt, als sie „Mia and Moozie“ schrieb, und Schülerin der 5. Klasse einer Online-Schule – der Laurel Springs School.

Sahana Bala, Shwetas Schwester, illustrierte die Geschichte, als sie 15 Jahre alt und Schülerin der 9. Klasse der Lynbrook High School in San Jose, Kalifornien, war.

Ihre Freundlichkeitsarbeiten für Moozie und Children's Kindness Network sind:

Geschichten:

- Mia und Moozie
- Moozies Magie der Güte
- Moozies positive Worte
- Moozie und der Zirkus

Gedicht:

- Moozie-Gedicht

Rätsel:

- Moozie-Wortsuche
- Entschlüsseln Sie die Wörter

Plakate (frühzeitig während der Covid-Pandemie erstellt):

- Moozie sagt, trage eine Maske
- Moozie wäscht sich die Hände

# Moozie und Rainbow in Nevergreen City

von Colin Barca



Alle Rechte vorbehalten

Herausgegeben von Children's Kindness Network

[www.moozie.org](http://www.moozie.org)

## Moozie und Rainbow in Nevergreen City

### Von Colin Barca

Moozie die Kuh ist so freundlich wie nur möglich. Kein anderes Geschöpf ist freundlicher als sie. Eines Morgens, als die Post ankam, spielte sie sanft mit dem Kalb Rainbow. Bauer Ted ging, um es zu überprüfen.

„Moozie, da ist etwas für dich!“ Bauer Ted rief vom Briefkasten aus an. Als Moozie ihren Namen hörte, rannte sie zu Farmer Ted und achtete darauf, nicht auf irgendetwas zu treten. Bauer Ted reichte ihr einen Umschlag.

Auf dem Papier darin stand:

Lieber Moozie,

Mein Name ist Talia und ich brauche deine Hilfe! Bitte kommen Sie zur 154 Attle Road in Nevergreen City.

Aufrichtig,

Talia

"Hmmm ... „Ich frage mich, was los ist“, sagte Moozie. „Es wäre nett, Talia zu helfen.“ Und so Moozie, Rainbow und Farmer Ted fuhren mit ihrem Truck nach Nevergreen City.

Bevor die drei die Stadt überhaupt sahen, konnte Moozie den schrecklichen Gestank von Nevergreen City riechen. Es war schrecklich! Und obwohl Moozie es nicht laut aussprechen würde, sieht sie, äh, schon, riechen, warum Talia geschrieben hat. Bald betraten sie die Stadt.

In der Stadt fanden sie die Attle Road. Bauer Ted klopfte an die Tür von Haus 154 und Talia öffnete die Tür. „Vielen Dank, dass Sie alle gekommen sind!“ sagte Talia hoffnungsvoll.

„Wir helfen gerne, aber was sollen wir tun?“ fragte Rainbow. Jeder dachte.

Dann warf Moozie neugierig einen Blick in einen Mülleimer. Bis auf einen Apfelkern war es leer.

"DAS IST ES!" Moozie muhte glücklich. [Colin würde diesen Satz gerne in einem Bild animieren.]

"Was meinst du?" fragte Talia.

„Wir können die Mülltonnen benutzen, um den Müll einzusammeln!“ Moozie antwortete.

„Das könnte eine schlechte Idee sein“, sagte Rainbow. „Wir wissen nicht, wo das Zeug war.“

„Hmmm... Ah! Ich habe genau das Richtige im Truck!“ sagte Bauer Ted und holte Handschuhe und Greiflinge aus dem Lastwagen.

Als sie Attle Road beendet hatten, jubelte das Team! Dann sahen sie den Rest der Stadt.

„Wir werden jetzt nie fertig werden!“ stöhnte Talia. „Kein Weg, kein Wie!!“

„Wir sollten nicht aufgeben“, sagte Moozie. „Vielleicht sollten wir uns Hilfe von der Stadt holen.“

„Tolle Idee, Moozie! Aber wie?“ fragte Talia.

„Keine Sorge, Talia, ich habe einen Plan“, versichert Moozie.

Moozie ging und ging den ganzen Weg zum Stadtplatz,

Und begann sich langsam aber sicher mit Luft zu füllen,

Und einst war Moozies Körper eine riesige Kugel,

Ein leises Geräusch erklang, zunächst schwer zu hören.

Dann wurde das Geräusch immer lauter

Bis es sehr hoch und super schrill war

Die Bevölkerung kam heraus und hörte das neue Geräusch

Das Geräusch, das Moozie gemacht hatte, das Geräusch, das man nennt

MOOOOOO! [Colin würde dieses Wort gerne in einem Bild animieren.]

Als Moozies Muhen aufhörte, kamen alle Leute auf sie zu und stellten Fragen. Dann Talia

kam raus und erklärte das Problem. Die Stadtbewohner erkannten, dass ihre Stadt ein Chaos war und

beschlossen zu helfen.

Endlich war die ganze Stadt sauber und die Stadtbewohner jubelten Moozie zu.

„Hip, hip, Hurra für Moozie!“

Und so verabschiedeten sich Moozie und Talia.

„Auf Wiedersehen, Moozie“, sagte Talia.

„Auf Wiedersehen, Talia“, sagte Moozie. „Wenn Sie jemals Hilfe benötigen, können Sie uns gerne fragen.“

Und so verlassen Moozie, Rainbow und Farmer Ted Nevergreen City. ...

... obwohl Moozie das Bedürfnis verspürte, den Namen zu ändern.

**Über den Autor:**

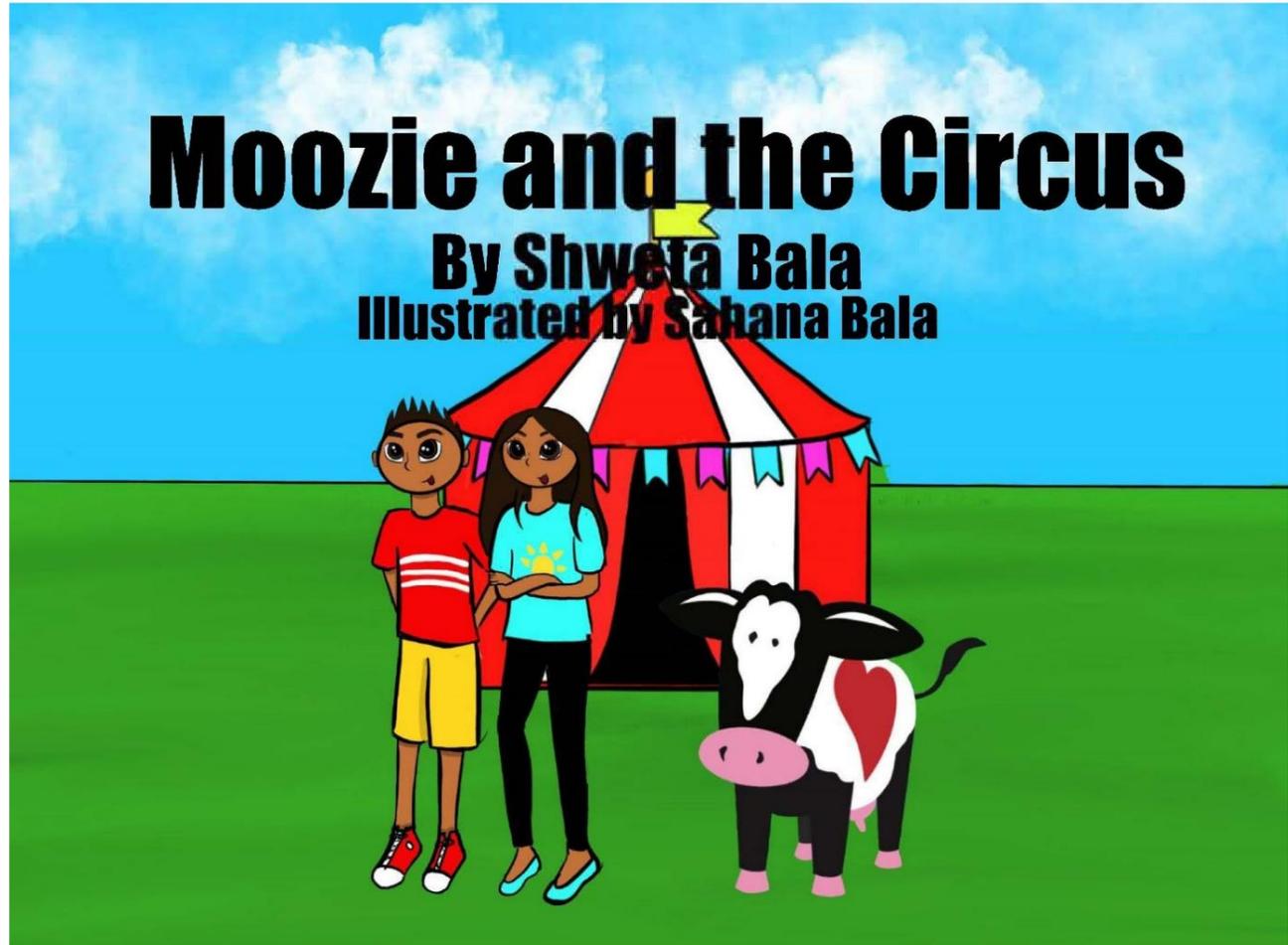
Colin Barca ist ein Zwölfjähriger mit einem Herzen aus Bronze, vielleicht Silber. Er wollte zum Spaß ein Buch schreiben, obwohl er keine Erfahrung hat.

**Über Farmer Ted:**

Ja, Farmer Ted gibt es echt und er hat die Marke Moozie geschaffen! Er ist sehr nett und freute sich sehr, Colin ein Moozie-Buch machen zu lassen.

**Rückseite des Buches:**

Als Moozie, Rainbow und Farmer Ted einen Brief von jemandem namens Talia erhalten, in dem sie um Hilfe bittet, wissen sie, dass sie ihr helfen müssen! Können Moozie und seine Freunde Nevergreen City aufräumen? Oder ist es zu viel Chaos?



# Moozie und der Zirkus

Von Shweta Bala  
Illustriert von Sahana Bala



"Es ist endlich da! Wach auf, Azaan!" schrie Ayana, als sie ihre Decke auf den Boden warf.

Es war ein warmer Sommermorgen und Ayana war aufgeregt, denn heute war ein ganz besonderer Tag. Ayana und Azaan waren Zwillinge. Ayana folgte stets ihrem Instinkt, während Azaan eher ein logischer Denker war. Sie liebten es, alles zusammen zu unternehmen... alles, außer morgens aufzuwachen.

Azaan zog langsam seine Decken aus und streckte sich. "Was ist hier? Kann ich wieder ins Bett gehen?"

"Machst du Witze!" schrie Ayana aufgeregt. „Heute ist unser Geburtstag!“

Azaan begann plötzlich sehr breit zu grinsen.

"Oh! Ich habe so lange auf diesen Tag gewartet! Lass uns runtergehen und essen Frühstück und dann viel Spaß!" rief Azaan.

Ayana und Azaan machten sich gemeinsam auf den Weg und dachten an all den Spaß, den sie haben würden.



Jedes Jahr gingen sie an ihrem Geburtstag mit ihren Eltern in ihren Lieblingszirkus: den Circus of Fun.

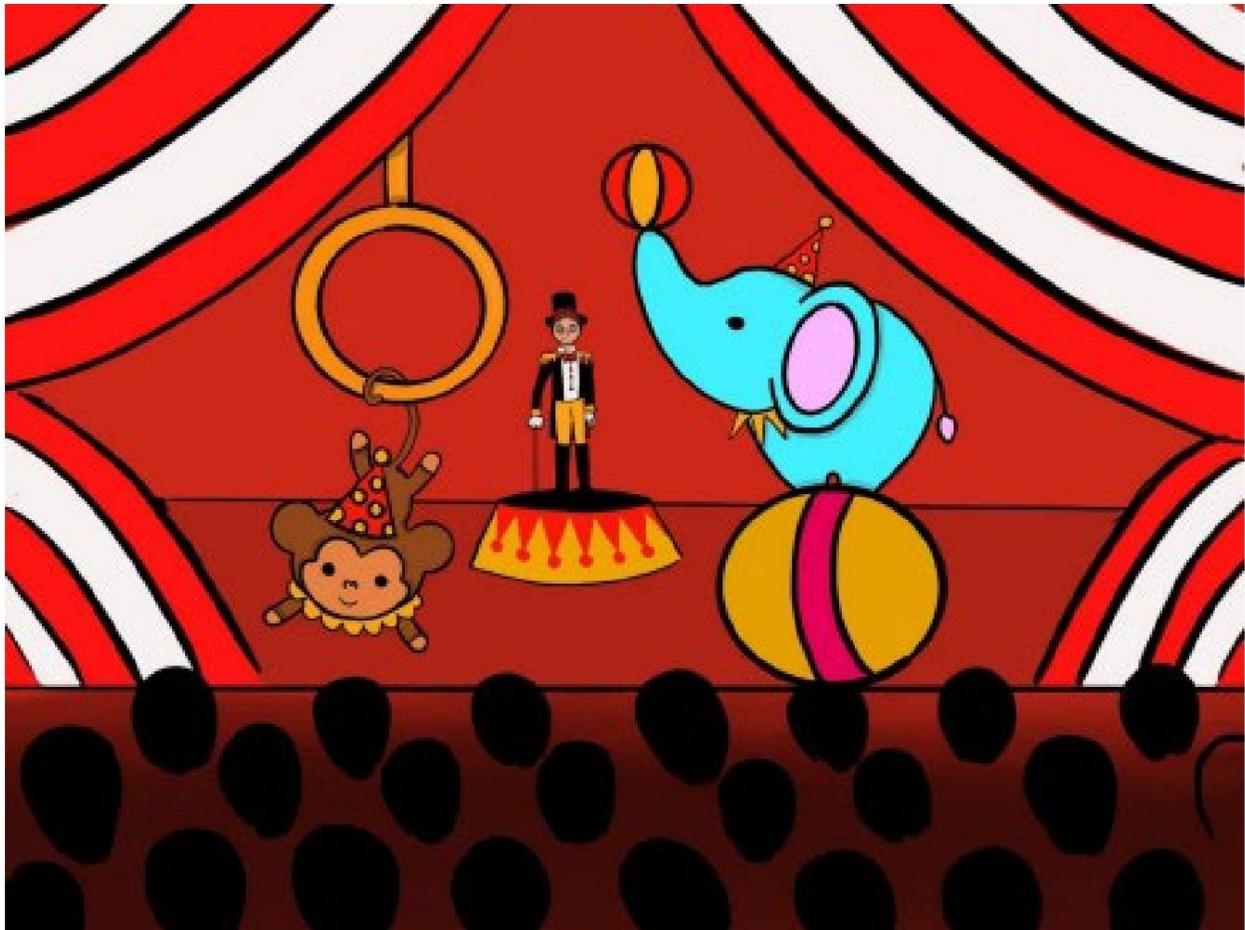
„Diese Geburtstagsshow wird die bisher beste sein!“ rief Ayana aus, während sie ihre Pfannkuchen verschlang. „Ich habe gehört, dass sie eine besondere Show mit Elefanten machen!“

Ihr Vater antwortete grinsend: „Es gibt noch etwas, das das tun wird. Machen Sie diese Reise zur besten für Sie beide. Wir dürfen hinter die Bühne gehen und die Zirkustrainer treffen!“

Als Ayana das hörte, wäre ihr Teller fast vom Tisch gefallen. Sie beide wollten unbedingt gehen. Das Duo aß schnell sein Frühstück und machte sich auf den Weg zum Auto.



Als sie dort ankamen, hatten sie eine Stunde Zeit, bevor die Show begann, also beschlossen sie, den Ort zu besichtigen. Während sie umhergingen, sah Azaan ein müdes Eichhörnchen auf dem Boden liegen, das sich nicht bewegen konnte. Ayana und Azaan rannten sofort los, um dem armen Tier zu helfen. Sie hoben das Eichhörnchen vorsichtig auf und legten es auf ein weiches Grasbett im Schatten. Ayana holte eine Flasche Wasser und einige Eicheln vom Boden und legte sie vor das Eichhörnchen. Das Eichhörnchen begann bald, sich zu strecken und am Wasser zu nippen. Dann bekam es etwas Energie und begann sich zu bewegen. Eine fürsorgliche Kuh namens Moozie sah diese Aktionen aus dem Busch, in dem sie sich in der Nähe versteckte, und wusste, dass Ayana und Azaan die Menschen waren, die die misshandelten Tiere im Zirkus retten würden. Moozie beschloss, das Ende der Show abzuwarten und dann mit ihnen zu reden.



Als sich die Vorhänge öffneten, waren Ayana und Azaan erstaunt. Die Elefanten rollen auf den Bällen, die Tiere hüpfen in Reifen und die Akrobaten machen viele Handstände. Nach einem spektakulären Auftritt sagten Ayana und Azaan ihren Eltern, dass sie in ein paar Minuten zurück sein würden und gingen hinter die Bühne, wo sie Moozie sahen. Azaan wollte gerade schreien, aber Moozie unterbrach ihn und stellte sich vor.

Moozie sagte ruhig: „Hallo Ayana und Azaan. Bitte haben Sie keine Angst. Ich bin Moozie. Es macht zwar Spaß, dem Zirkus zuzuschauen, aber den Tieren macht es keinen Spaß. Ihr scheint beide sehr freundliche und intelligente Kinder zu sein. Kommen Sie mit und ich erkläre es Ihnen.“

Azaan war verwirrt darüber, warum der Zirkus Tieren schadete und warum er mit Moozie gehen sollte, aber nachdem Ayana ihn überredet hatte, stimmte er schließlich zu, zu gehen.



Als sie weiter hinter die Bühne gingen, versteckten sie sich hinter einem Vorhang und sah, wie die Tiere ausgepeitscht und verletzt wurden, um die Kunststücke vorzuführen. Die Elefanten stöhnten und die Affen schrien.

Ayana, Azaan und Moozie blieben länger und sahen, dass die Tiere erst gefüttert wurden, als sie ihre Taten verrichteten. Sie bemerkten, dass die Tiere auch keine Freude an den Tricks hatten. Es war sehr schwierig zu beobachten, wie die Elefanten getroffen wurden, weil sie nicht auf den rutschigen Bällen balancierten, und die Affen, die nicht durch die kleinen Reifen sprangen.

Ayana wollte gerade in Tränen ausbrechen, doch dann bemerkte Moozie: „Diese Tiere werden behandelt, als wären sie keine Lebewesen. Ihr könnt beide helfen. Diese Tiere machen viel durch, um Menschen zu unterhalten, die zu ihrer Unterhaltung kommen.“



Ayana und Azaan beschlossen, die Kontrolle zu übernehmen.

Ayana rief: „Warte! Tut den Tieren nichts!“

Der Trainer sagte verwirrt: „Was machen Sie hier? Das bist du nicht soll hier sein. Du solltest im Backstage-Bereich des Schauspielers sein!“

Azaan rief: „Hör uns einfach zu! Du solltest den Tieren nicht wehtun.“

Der Trainer antwortete: „Diese Tiere hören überhaupt nicht zu!“ Azaan antwortete: „Das liegt daran, dass Sie sie nicht wie Tiere behandeln. Sie verletzen sie und belohnen sie nicht einmal für ihre Bemühungen.

Tiere haben Emotionen wie wir. Können Sie ohne Essen oder Pausen an einem Ort arbeiten, der nicht zu Ihrem natürlichen Lebensraum gehört? Und außerdem etwas tun, worüber Sie nicht wirklich glücklich sind?“



Der Trainer seufzte und dachte darüber nach. Am Ende entschied er, dass sie Recht hatten.

Ayana und Azaan sagten beide gleichzeitig: „Denken Sie daran, freundlich zu Tieren zu sein!“

Der Trainer lächelte und sagte: „Danke, dass Sie mich daran erinnern haben. Früher war ich so nett zu Tieren und jetzt seht mich an! Ich peitsche sie und schlage sie. Ich werde sie sicherlich besser behandeln. Da eure Kinder mich daran erinnern haben, wie ein echter Tiertrainer sein sollte, würdet ihr die Tiere gerne streicheln?“

Ayana und Azaan stimmten schnell zu und durften alle Tiere einzeln streicheln. Sie waren sehr froh, dass die Tiere nicht mehr schlecht behandelt werden mussten.



Auf der Autofahrt zurück erzählten sie ihren Eltern alles, was passiert war.

Ayana fügte hinzu: „Wie wäre es, wenn wir das nächste Mal auf eine Safari gehen, bei der die Tiere in ihrem Lebensraum frei gelassen werden?“

Ihre Mutter lächelte sie stolz an. Sie antwortete: „Sicher. Ich finde Das ist eine wunderbare Option. Übrigens, warum haben Sie sich für eine Safari statt für einen Zirkus entschieden?“

„Oh, es war nur von unserem Backstage-Erlebnis.“ antwortete Azaan und dachte an Moozie.

Über die Macher von Moozie and the Circus:

Shweta Bala war im Jahr 2020 10 Jahre alt, als sie „Moozie and the Circus“ schrieb, und Schülerin der 5. Klasse einer Online-Schule – der Laurel Springs School.

Sahana Bala, Shwetas Schwester, illustrierte die Geschichte, als sie 15 Jahre alt und Schülerin der 9. Klasse der Lynbrook High School in San Jose, Kalifornien, war.

Ihre Freundlichkeitsarbeiten für Moozie und Children's Kindness Network sind:

Geschichten:

- Mia und Moozie
- Moozies Magie der Güte
- Moozies positive Worte
- Moozie und der Zirkus

Gedicht:

- Moozie-Gedicht

Rätsel:

- Moozie-Wortsuche
- Entschlüsseln Sie die Wörter

Plakate (frühzeitig während der Covid-Pandemie erstellt):

- Moozie sagt, trage eine Maske
- Moozie wäscht sich die Hände

## Moozie sucht nach freundlichen Taten

Es gab eine Kuh namens Moozie,  
Wer war nett und süß;  
Sie würde nach einem Akt der Freundlichkeit suchen  
Sogar in einer belebten Straße!

Eines Tages fand sie unterwegs  
ein verletztes Haustier; Aber sie  
sah auch einen kleinen Jungen, der  
nach einem Tierarzt rief.

Moozie sah diese gute Tat und fand  
diese Tat nett. Sie sah den kleinen  
Jungen an und erinnerte sich in  
Gedanken an ihn.

Moozie setzte ihre Reise durch die  
stechenden Bienen fort; Bis sie  
einen Akt der Freundlichkeit fand, bei dem  
ein Mädchen sich um die Bäume kümmerte,  
bemerkte Moozie diesen Akt  
und war zufrieden und erfreut. Sie  
bemerkte das Mädchen und ging weiter,  
mit beruhigtem Geist.

Moozie kämpfte sich durch das verknotete Gras und  
wollte mit einem Flaschenzug hochgehoben  
werden. Doch bald fand sie ein  
Dorf, in dem ein Junge einen Freund vor einem Tyrann beschützte.

Moozie sah diesen Akt  
und war auch sehr erfreut. Sie  
machte sich eine Notiz über den  
Jungen und zog an einen neuen Ort.

Moozie suchte und suchte und fand  
bald eine Handlung, in der  
ein Mädchen sich selbst gute Dinge sagte, was eine  
positive Wirkung hatte.

Moozie war bei dem Anblick sehr begeistert  
und auch entzückt. Sie  
bemerkte das Mädchen und  
entfernte sich von der Stelle, an der das Mädchen rezitiert hatte.

Moozie war sehr glücklich  
und suchte weiterhin nach einer neuen Nummer. Sie ist  
bis heute auf der Suche. Kann sie eine  
Nummer von Ihnen finden?

Über die Schöpfer mehrerer Werke für Children's Kindness Network:

Shweta Bala war im Jahr 2020 10 Jahre alt, als sie diese Werke schrieb, und Schülerin der 5. Klasse einer Online-Schule – der Laurel Springs School.

Sahana Bala, Shwetas Schwester, illustrierte die Geschichten und Poster, als sie 15 Jahre alt und Schülerin der 9. Klasse der Lynbrook High School in San Jose, Kalifornien, war.

Ihre Freundlichkeitsarbeiten für Moozie und Children's Kindness Network sind:

Geschichten:

- Mia und Moozie
- Moozies Magie der Güte
- Moozies positive Worte
- Moozie und der Zirkus

Gedicht:

- Moozie sucht nach freundlichen Taten

Rätsel:

- Moozie-Wortsuche
- Entschlüsseln Sie die Wörter

Plakate (frühzeitig während der Covid-Pandemie erstellt):

- Moozie sagt, trage eine Maske
- Moozie wäscht sich die Hände



Moozies freundliches Abenteuer  
Von Jane Morton  
Unterstützt von Farmer Ted & Moozie  
Illustriert von Jane Royse

[Seite 2]

Big Moozie, die Kuh, ist so nett wie nur möglich.  
Keine andere Kreatur ist freundlicher als sie.

[Seite 3]

Sie steht da und schnippt sanft die Fliegen mit ihrem Schwanz,  
während ich drei Küken beim Spielen in der Nähe des Weges zuschaue.

[Seite 4]

Sie hört etwas kommen und spitzt die Ohren.

[Seite 5]

Was ist nun dieses Trommelgeräusch, das sie hört?

[Seite 6]

Der Hufschlag von Rindern. Die Herde ist unterwegs.

[Seite 7]

Es steuert auf das Tal darunter zu.

[Seite 8]

Die Rinder riechen Wasser und nehmen Fahrt auf.

[Seite 9]

Aus schnellem Trab wird schnell ein Ansturm.

[Seite 10]

Wenn Moozie nicht die ganze Herde umkehren kann,  
Sie werden die Küken direkt in den Boden trampeln.

[Seite 12]

Sie versucht, Entlein aus dem Weg zu scheuchen,  
aber sie toben und spielen weiter .

[Seite 13]

Sie versucht, näher zu kommen, um die drei zu beschützen.  
Sie werden nicht geschützt. Sie laufen lieber frei herum.

[Seite 14]

„Es gibt niemanden sonst, also liegt alles bei mir.  
Ich muss die Herde wenden. Ich werde es tun“, sagt sie.  
Die näherkommende Herde wirbelt Staub auf.  
„Ich kann die Herde wenden. Ja das mache ich. Ich muss.“

[Seite 16]

Sie holt Luft und noch mehr Luft und bald  
Big Moozie schwillt an wie ein Heißluftballon.

[Seite 18]

Und gerade als es so aussieht, als ob Moozie platzen könnte,  
ein leises Geräusch entweicht ihr, und zunächst ein uuummmm Geräusch.  
Sie schöpft aus der Luft, die sie tief in ihrem Inneren gespeichert hat,  
um nach einem Mooooo zu schicken, das die Kluft erreicht.  
Ihr Moooooooo sammelt Kraft, als es vom Hügel dröhnt.  
Sie brüllt so laut, dass die Herde stehen bleibt. Mmmmmmmooooooo

[Seite 20]

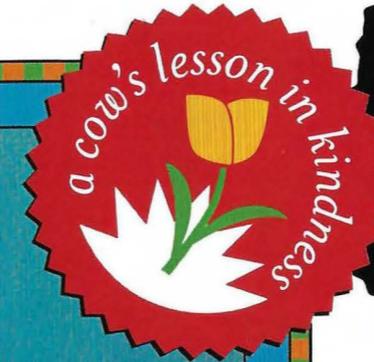
Laute Echos wie Donner erfüllen das Vieh mit Angst.  
Die Herde wirbelt herum, jede Färsen und jeder Ochse.

[Seite 22]

Sie wenden sich auf einem neuen Pfad dem Wasser zu,  
während drei kleine Entlein ihr Bad nehmen.

[Seite 24]

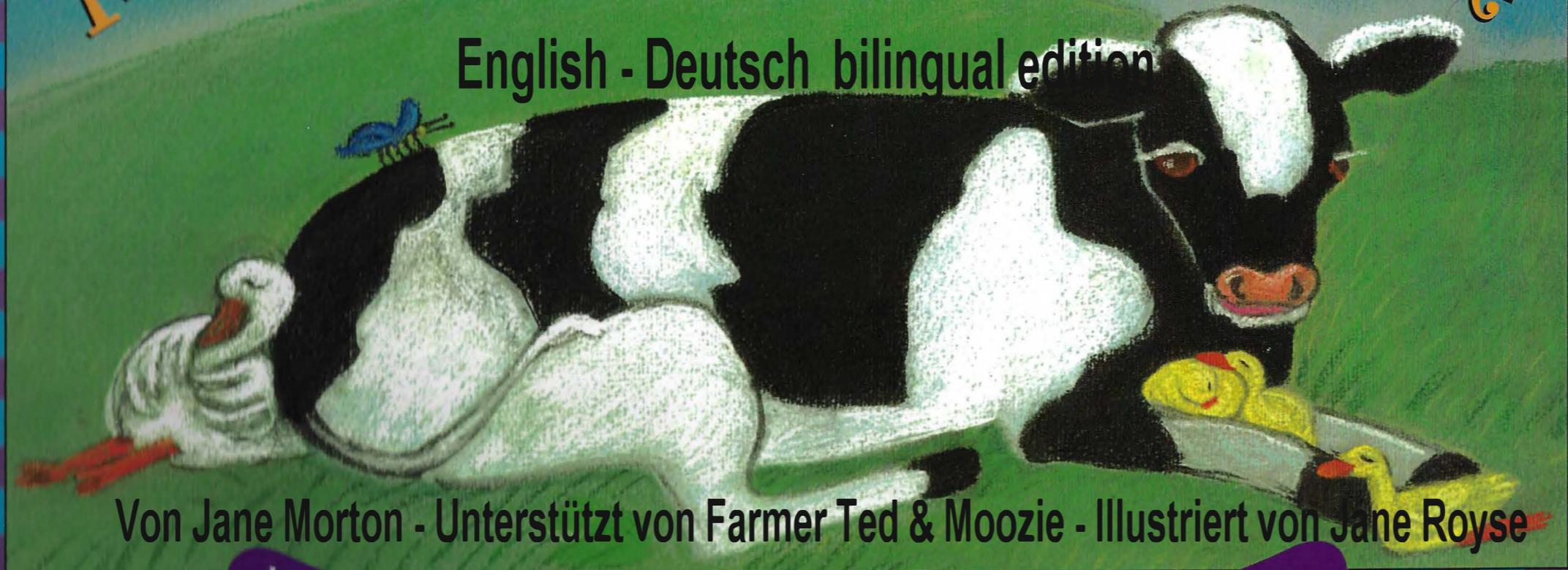
Die Entenmutter quakt: „Danke, dass du meine Crew gerettet hast.  
Kein anderes Geschöpf ist freundlicher als du.“  
„Ich bin nur eine Kuh. Es lag an mir.  
Ich habe die Herde gedreht, und gerne geschehen“, sagt sie.



# moozie's kind adventure

Moozie's freundliches Abenteuer

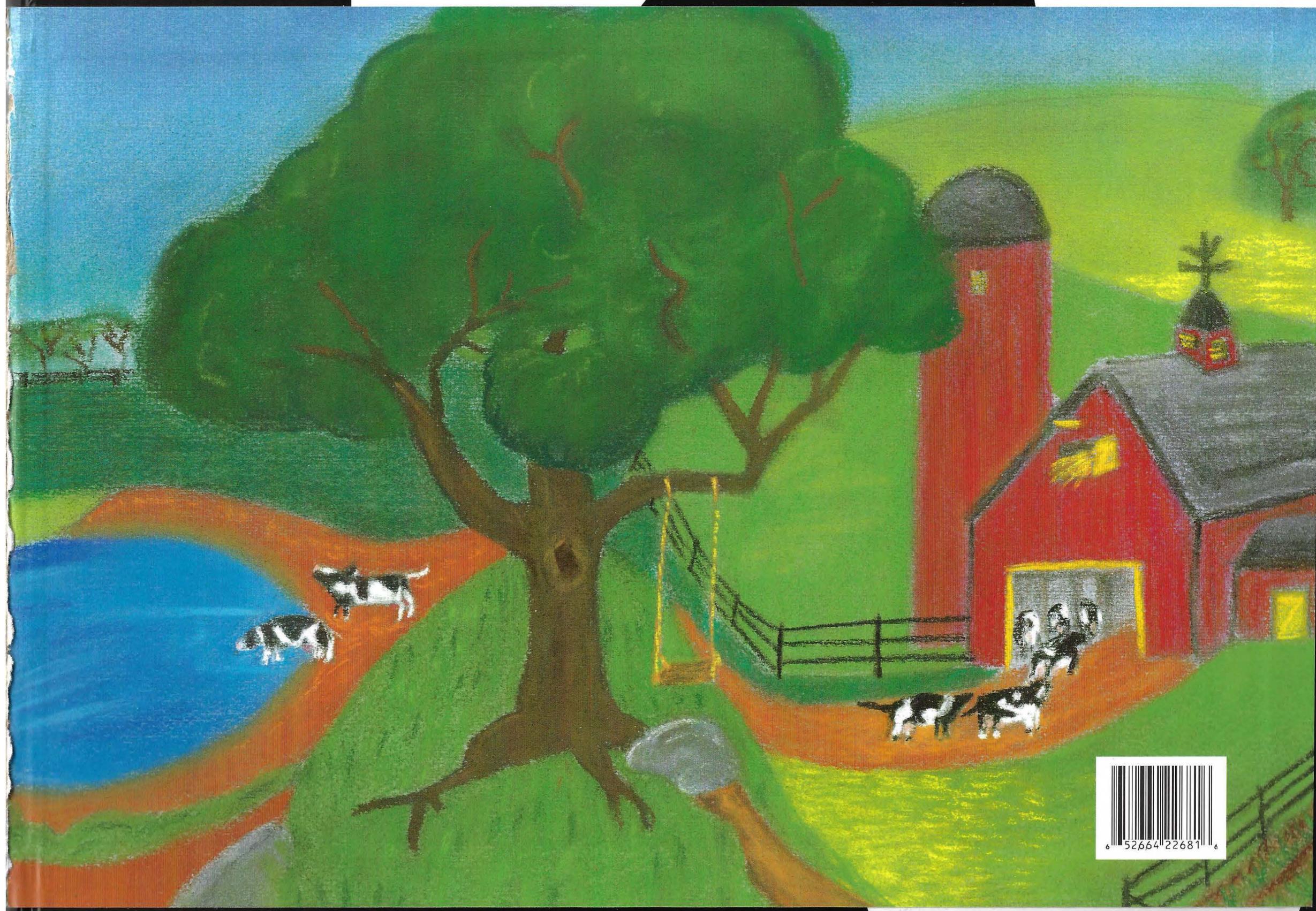
English - Deutsch bilingual edition



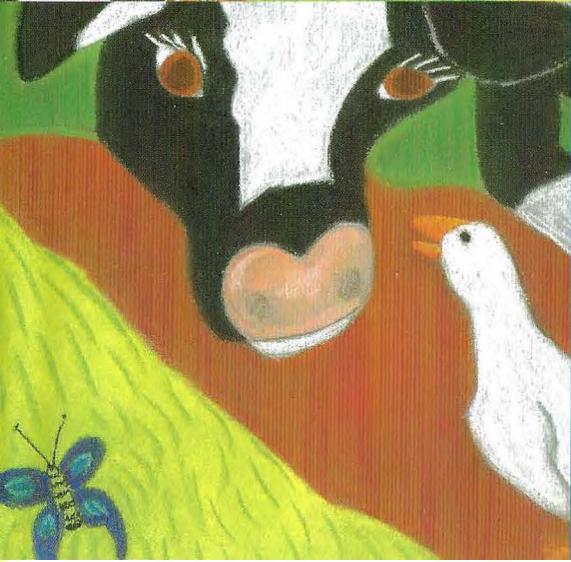
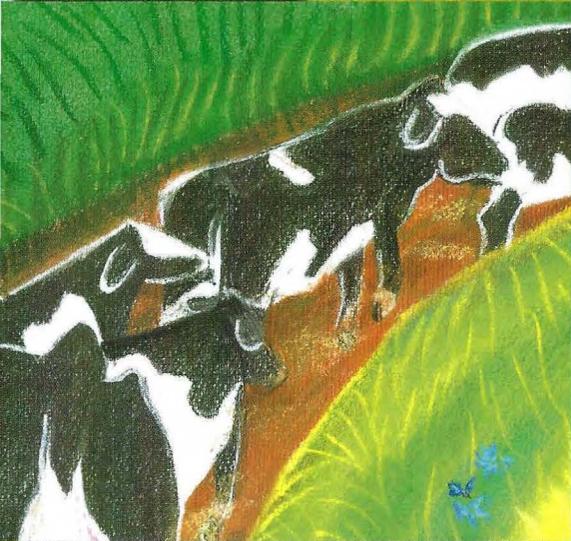
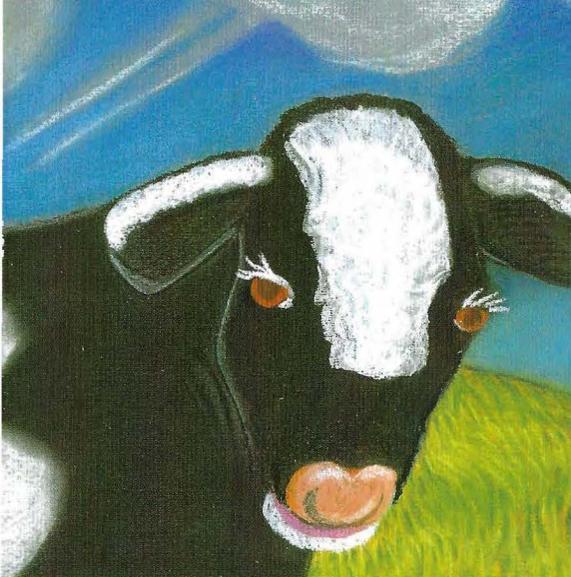
Von Jane Morton - Unterstützt von Farmer Ted & Moozie - Illustriert von Jane Royse

by Jane Morton • (assisted by Farmer Ted & moozie) • Illustrated by Jane Royse









**Moozie** the cow loves children. She travels the country spreading the milk of human kindness as she presents programs for children at schools, churches and hospitals. Her mission is to teach children to be kind. She wants children to care for each other and not litter their minds with violence seen on TV, movies and video games.

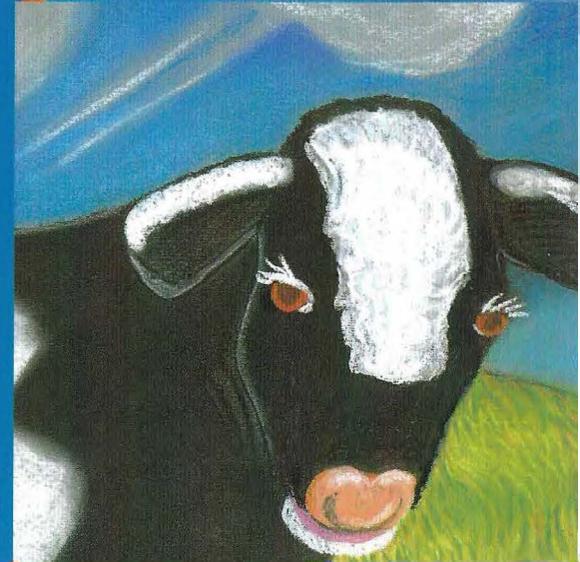
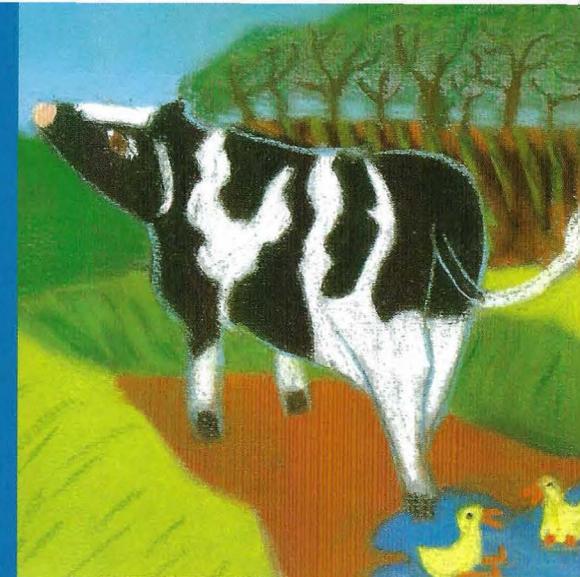
Moozie is no ordinary cow; she is a full-size mechanical cow who emerged after many hours of Ted Dreier's pattering in the garage. She took on a life of her own with her first appearance at a Head Start School in Denton, Texas on March 11, 1998. It was immediately obvious that children loved Moozie. They wanted to touch her, pet her, talk to her. Since then Moozie has talked to thousands of children. Her mission continues to grow, and includes the establishment of Children's Kindness Network.

It is hoped the day will come when children see a cow, they will be reminded of the importance of kindness and accepting others.

**Jane Morton** was born and raised in Colorado where her family owned and operated a cattle ranch near Fort Morgan, Colorado. She's been writing for children for over twenty years. Her ten published books include middle grade novels as well as picture books in verse.

**Jane Royse** is a working artist living with three children on the shores of Lake Lewisville, Highland Village, Texas. Her childhood dream was to write and illustrate children's books; a dream given fruit from hours of reading to her children.

**Ted Dreier** grew up on a dairy farm in Kansas. The popularity of Moozie and the children's love of her has been his impetus to step back from 30 years in the corporate world as a public speaker and commit this chapter of his life to helping children understand the value of kindness and respect.



# moozie's Kind Adventure

Text Copyright © 1999 by Jane Morton  
Illustration Copyright © 1999 by Jane Royse  
Assistance by Moozie and Ted Dreier

Printed in Malaysia  
All rights reserved.

No part of this book may be reproduced  
or transmitted in any form or by any  
means, electronic or mechanical, including  
photocopying, recording, or by an  
information storage and retrieval system –  
except by a reviewer, who may quote  
passages in a review.

Library of Congress Catalog-in-Publication  
Number 99-90526  
ISBN 0-9662268-1-X

This book is threadsewn to last  
until the cows come home.

[www.moozie.com](http://www.moozie.com)

# moozie's Kind Adventure

By Jane Morton

Assisted by Ted Dreier and Moozie

Illustrated by Jane Royse

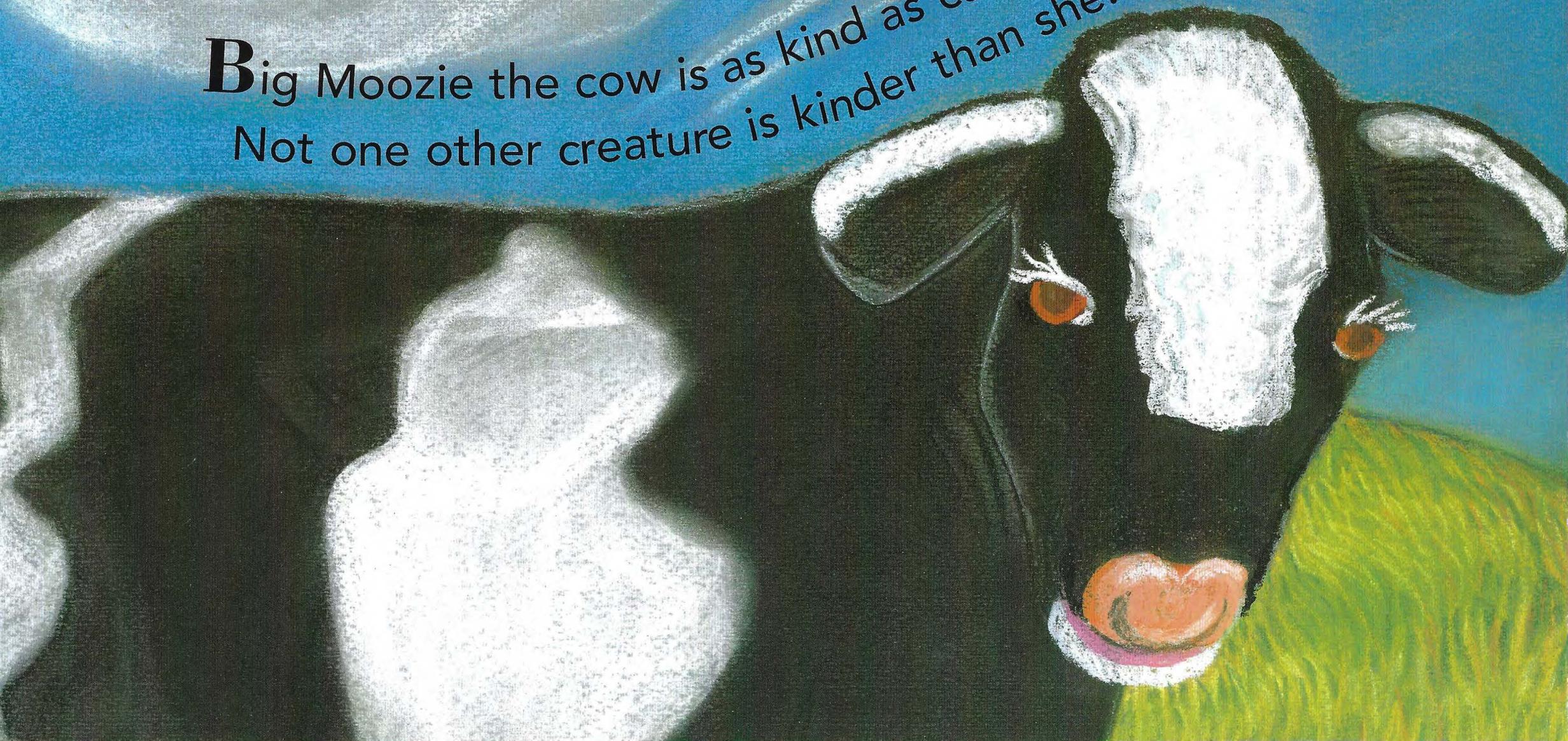
## Moozies freundliches Abenteuer

Von Jane Morton - Unterstützt von Farmer Ted & Moozie - Illustriert von Jane Royse



**Big Moozie, die Kuh, ist so nett wie nur möglich.  
Keine andere Kreatur ist freundlicher als sie.**

**Big Moozie the cow is as kind as can be.  
Not one other creature is kinder than she.**



Sie steht da und schnippt sanft die Fliegen mit ihrem Schwanz,  
während ich drei Küken beim Spielen in der Nähe des Weges zuschaue.

*She stands gently flicking the flies with her tail,  
While watching three ducklings at play near the trail.*





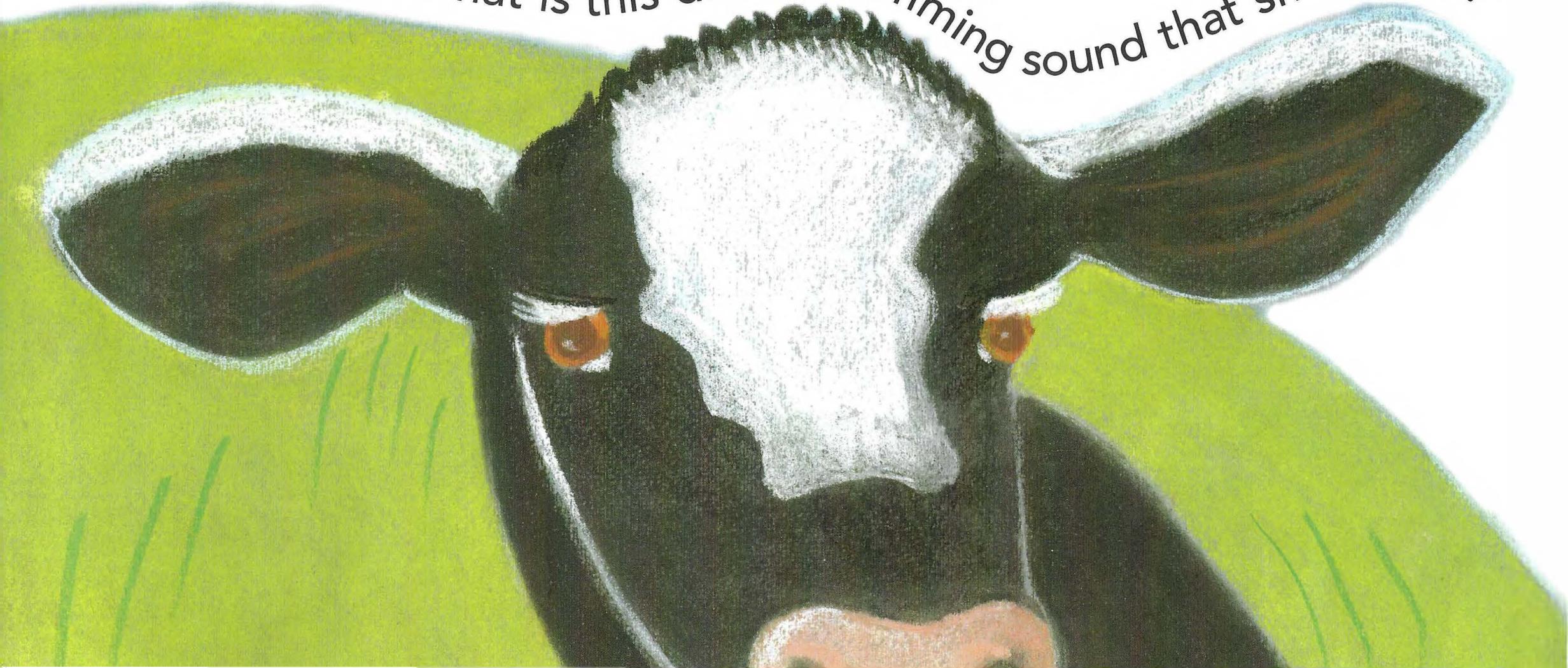
**Sie hört etwas kommen und spitzt die Ohren.**

**S**he hears something  
coming and pricks  
up her ears.



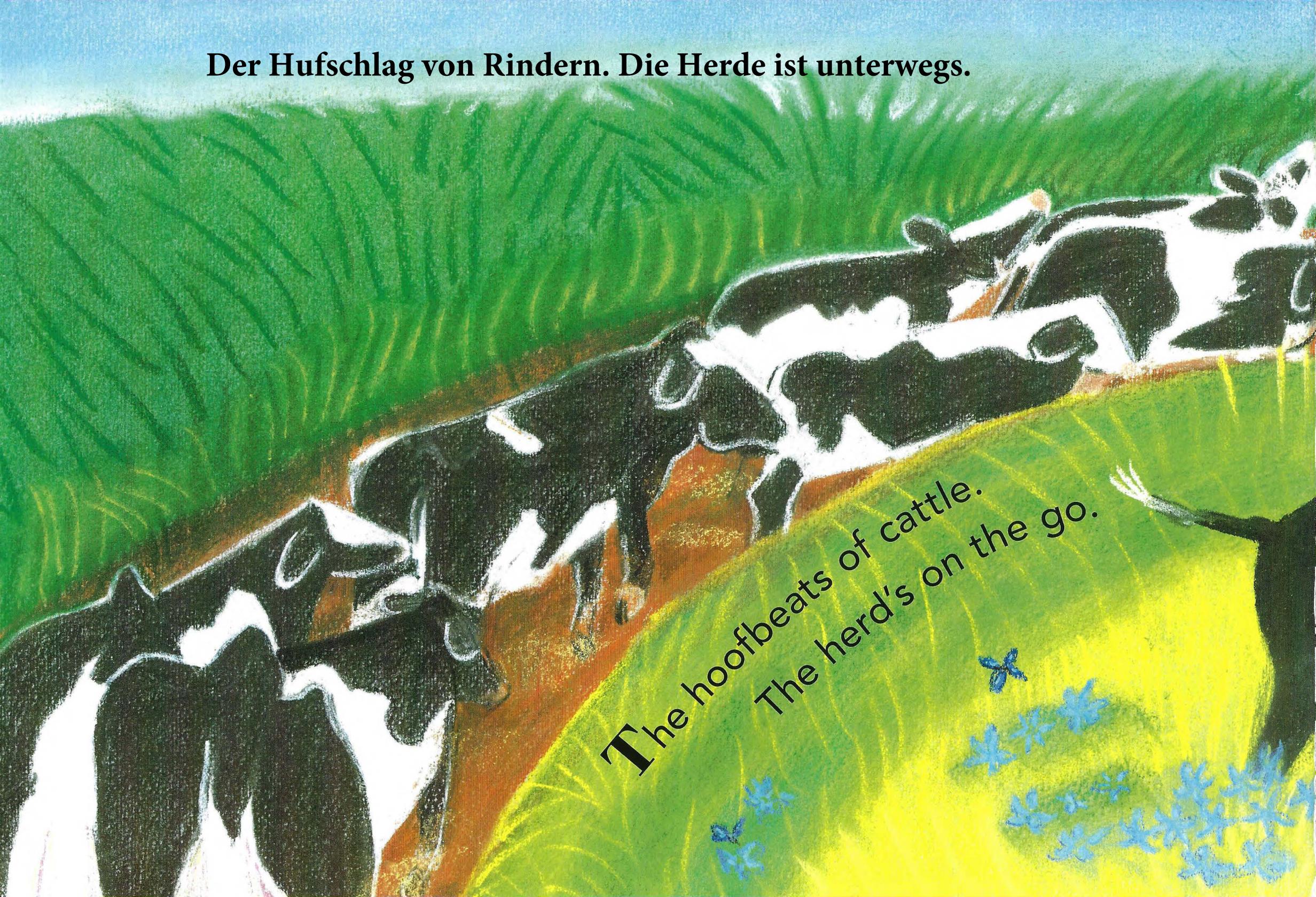
**Was ist nun dieses Trommelgeräusch, das sie hört?**

**Now what is this drum-drumming sound that she hears?**



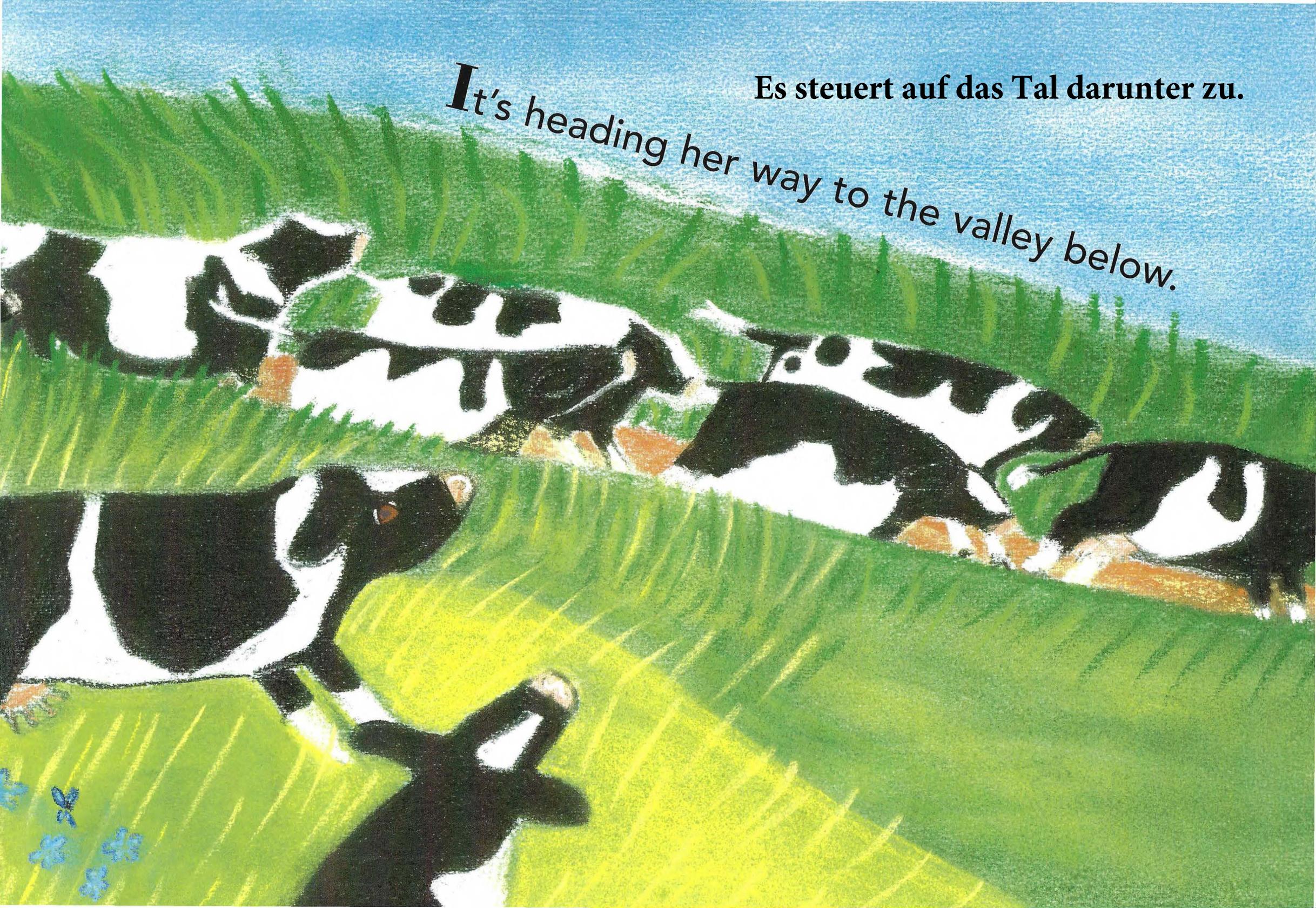
**Der Hufschlag von Rindern. Die Herde ist unterwegs.**

**The hoofbeats of cattle.  
The herd's on the go.**



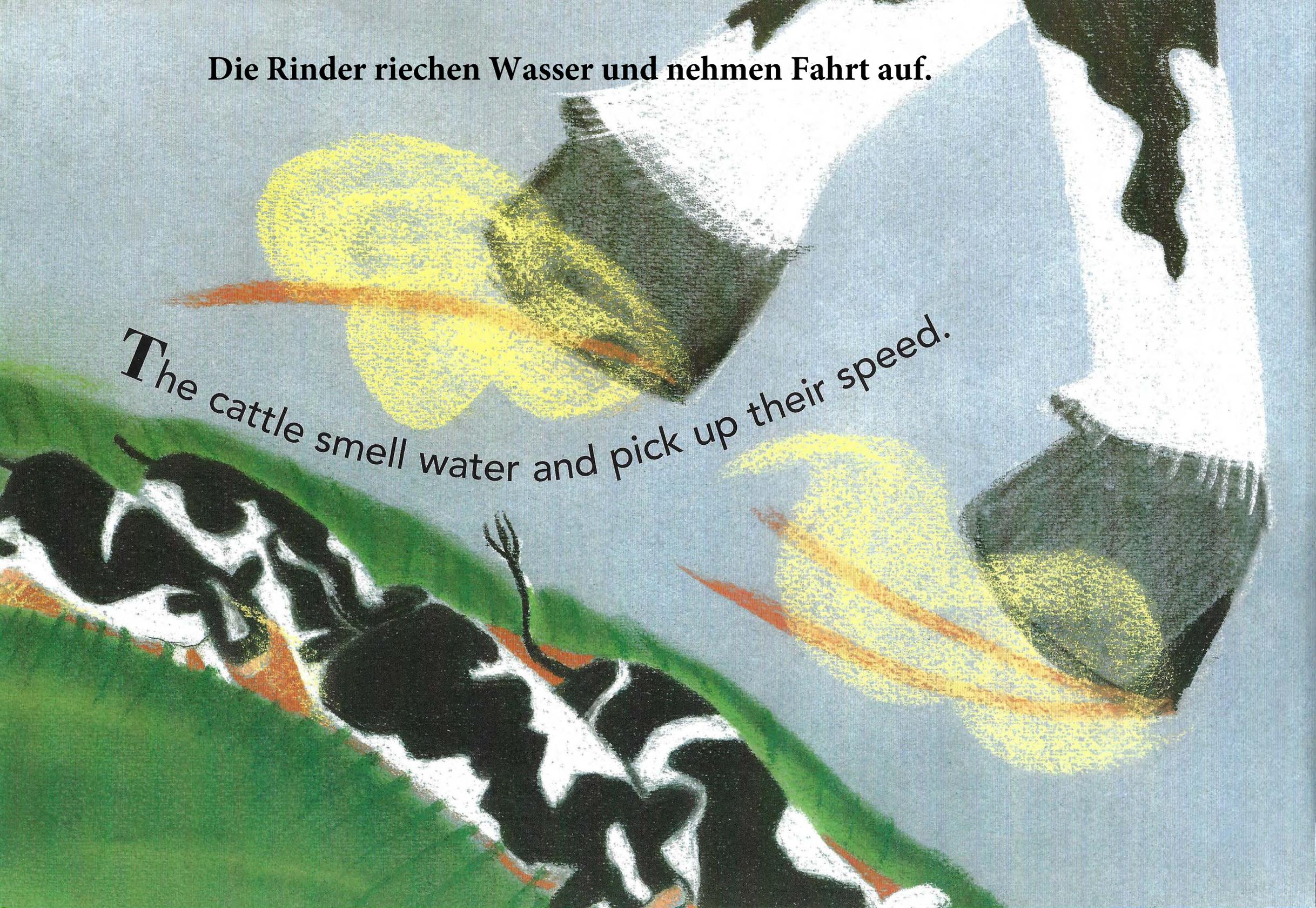
Es steuert auf das Tal darunter zu.

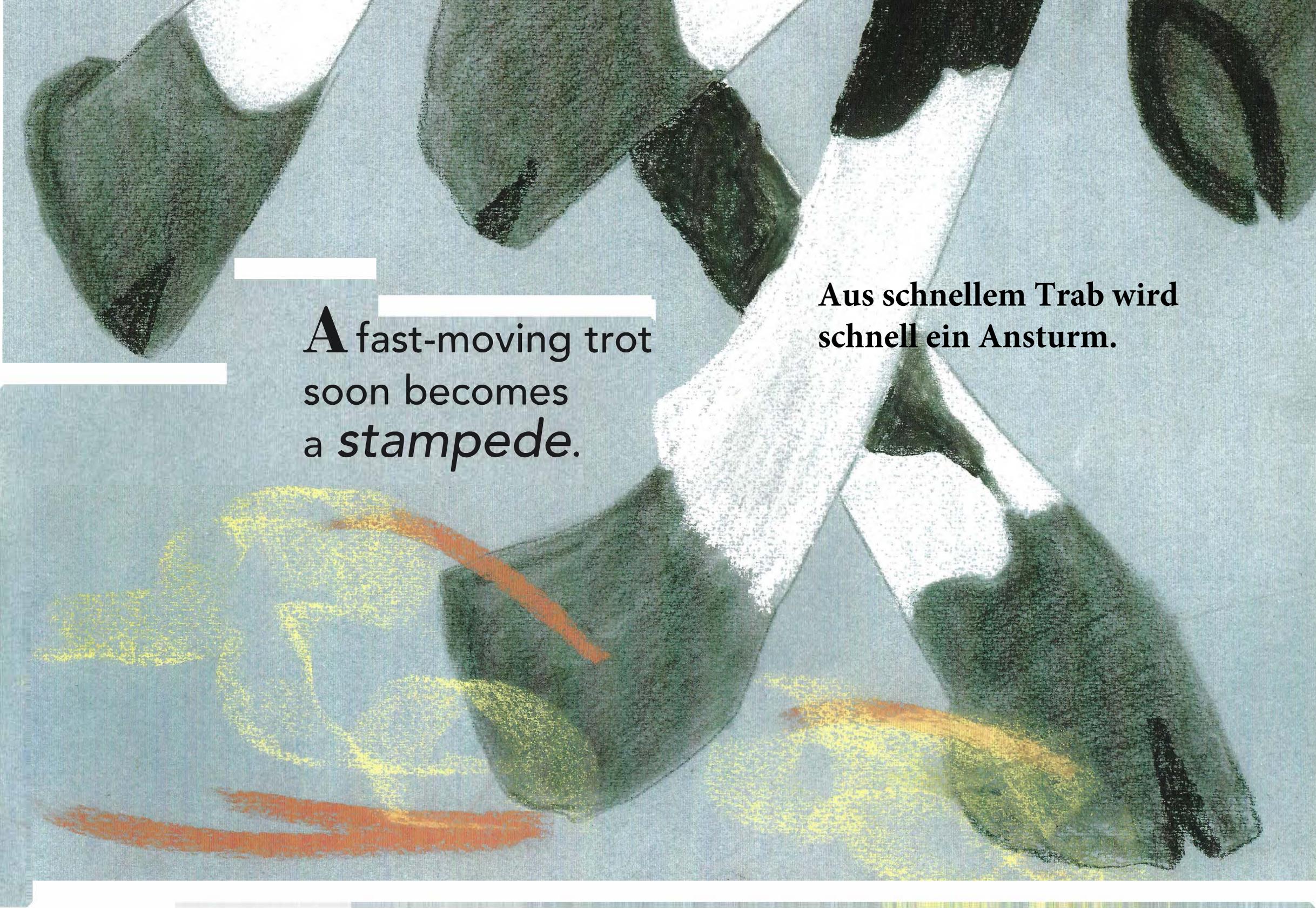
**I**t's heading her way to the valley below.



Die Rinder riechen Wasser und nehmen Fahrt auf.

The cattle smell water and pick up their speed.



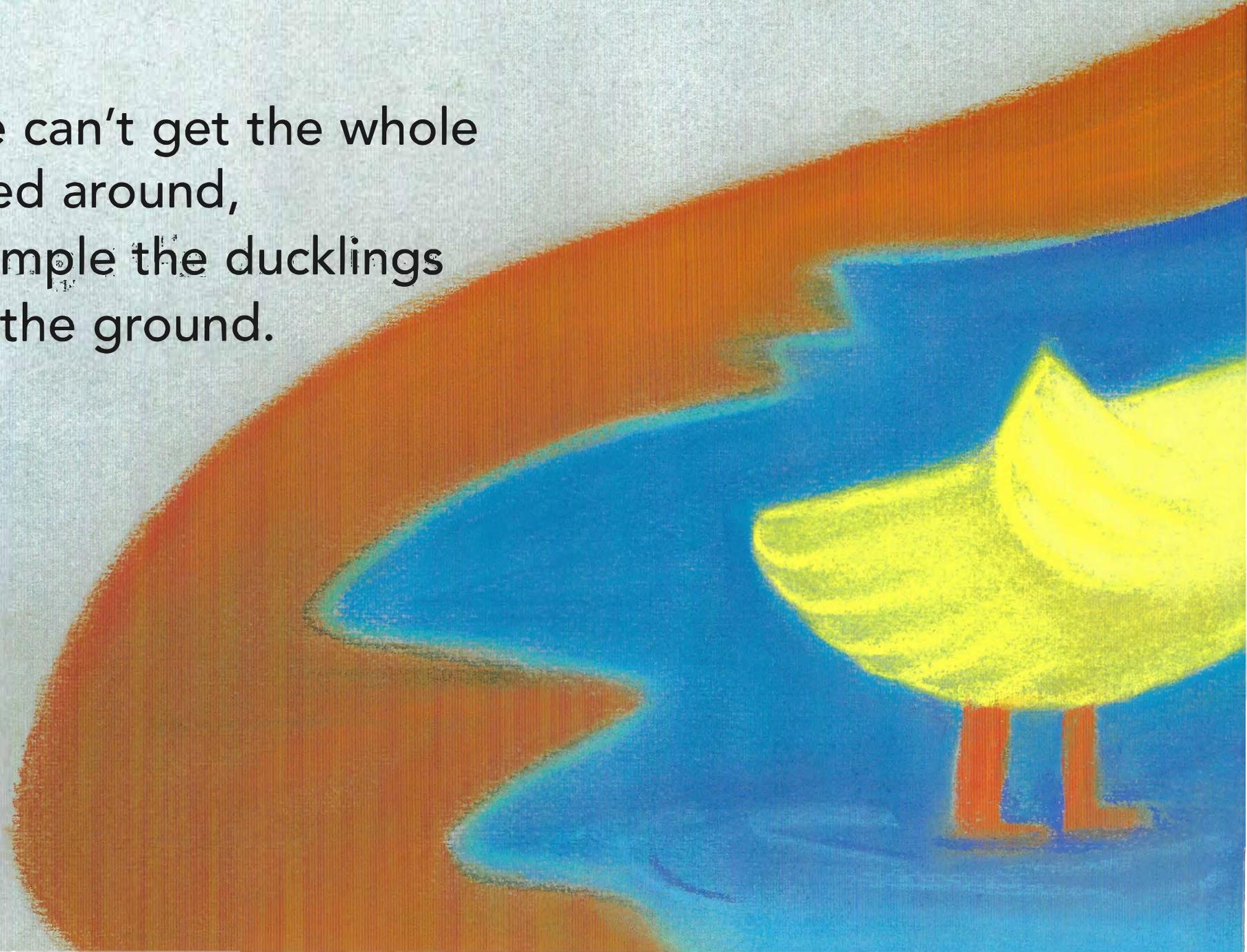


**A** fast-moving trot  
soon becomes  
a *stampede*.

**Aus** schnellem Trab wird  
schnell ein Ansturm.

**Wenn Moozie nicht die ganze Herde umkehren kann,  
Sie werden die Küken direkt in den Boden trampeln.**

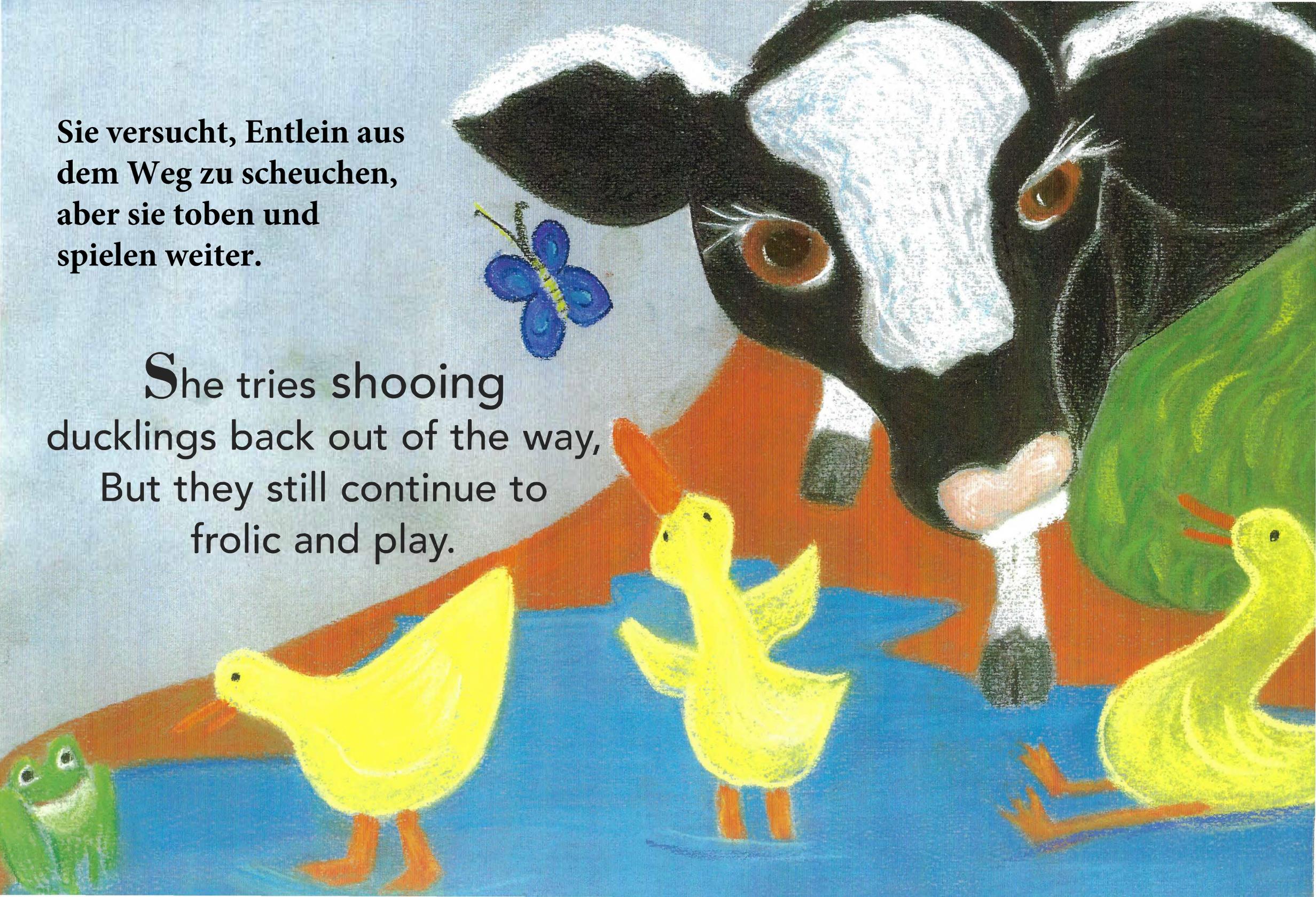
**I**f Moozie can't get the whole  
herd turned around,  
They'll trample the ducklings  
right into the ground.

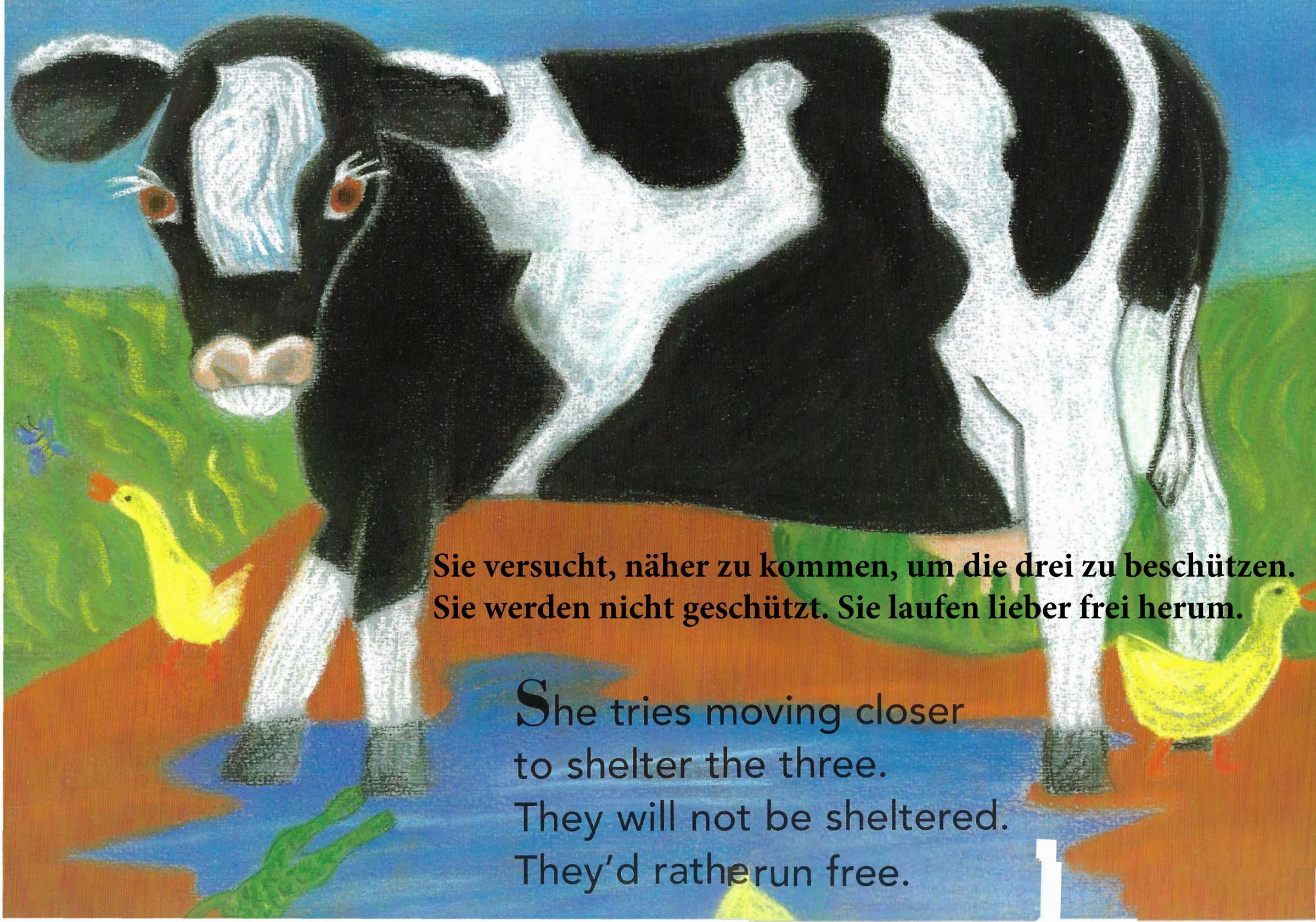




Sie versucht, Entlein aus dem Weg zu scheuchen, aber sie toben und spielen weiter.

She tries shooing ducklings back out of the way, But they still continue to frolic and play.



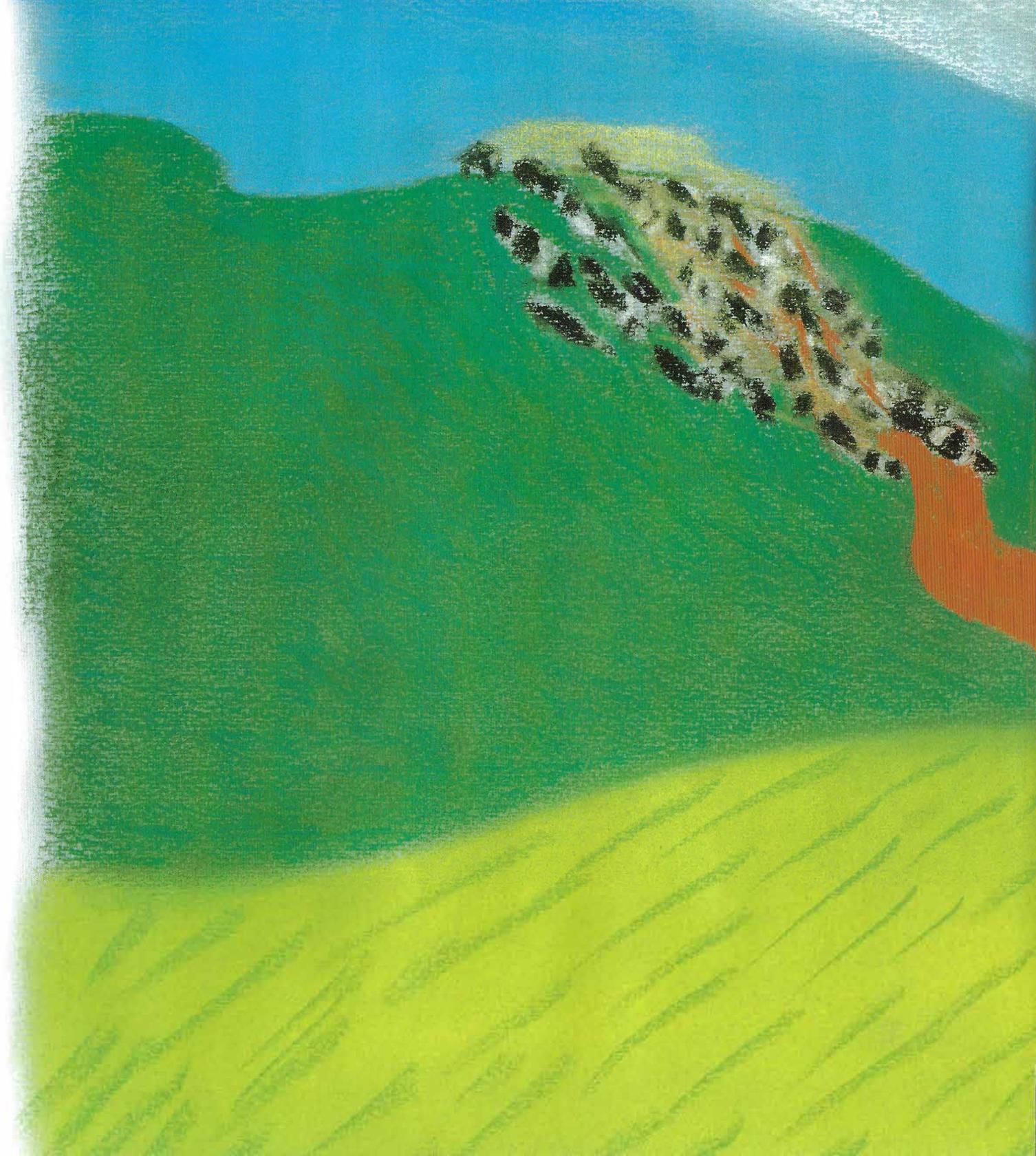


**Sie versucht, näher zu kommen, um die drei zu beschützen.  
Sie werden nicht geschützt. Sie laufen lieber frei herum.**

**S**he tries moving closer  
to shelter the three.  
They will not be sheltered.  
They'd rather run free.

**"T**here's nobody else,  
so it's all up to me.  
I must turn the herd.  
I will do it," says she.  
The herd coming closer is  
churning up dust.  
"I can turn the herd.  
Yes, I'll do it. I must."

**„Es gibt niemanden sonst,  
also liegt alles bei mir.  
Ich muss die Herde wenden.  
Ich werde es tun“, sagt sie.  
Die näherkommende Herde  
wirbelt Staub auf.  
„Ich kann die Herde wenden.  
Ja das mache ich. Ich muss.“**





**Sie holt Luft und noch mehr Luft und bald  
Big Moozie schwillt an wie ein Heißluftballon.**

**S**he takes in some air and still more air and soon  
Big Moozie swells up like a hot air balloon.





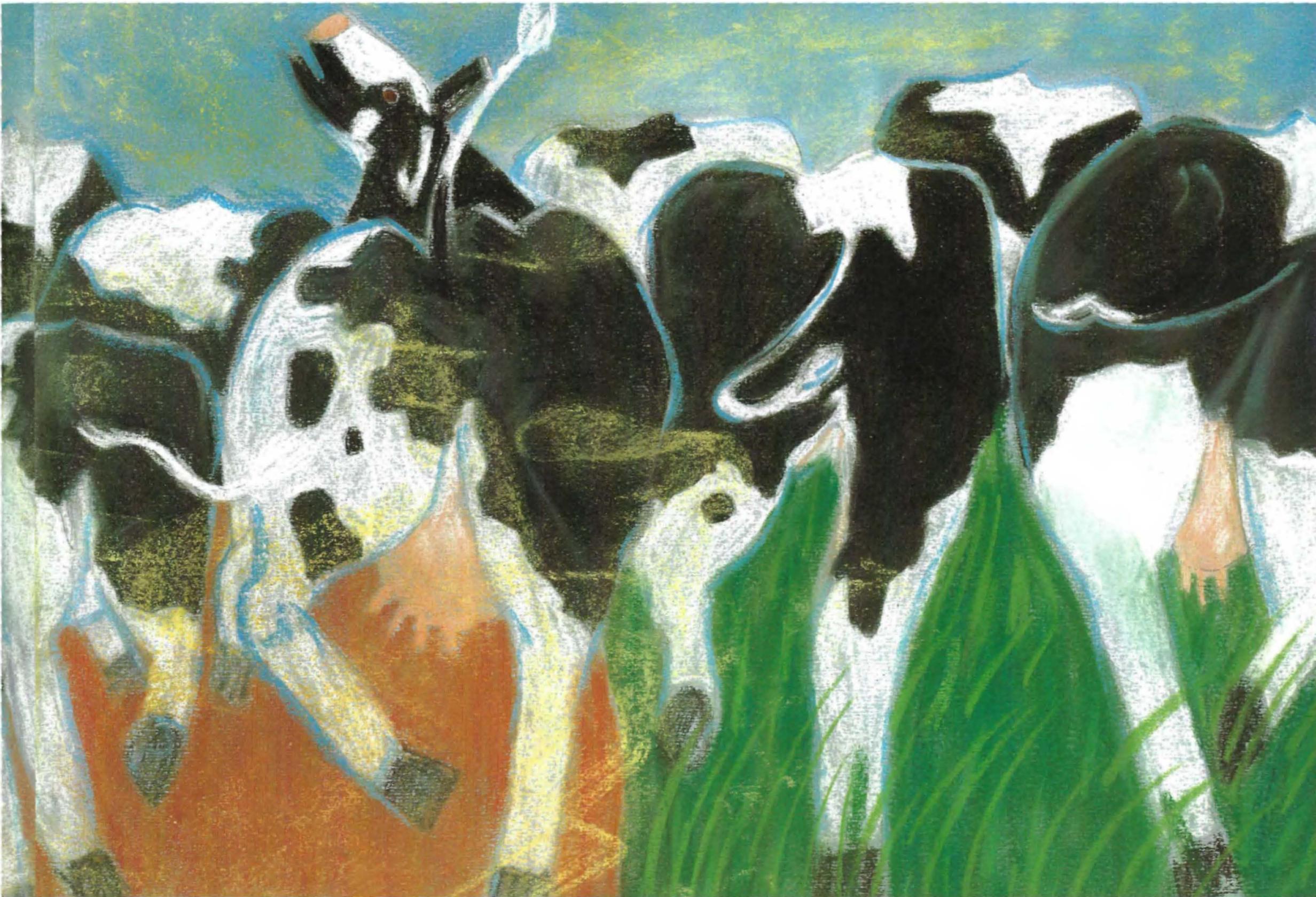
M M M O O O



**L**oud echoes like thunder  
fill cattle with fear.  
The herd whirls around,  
every heifer and steer.

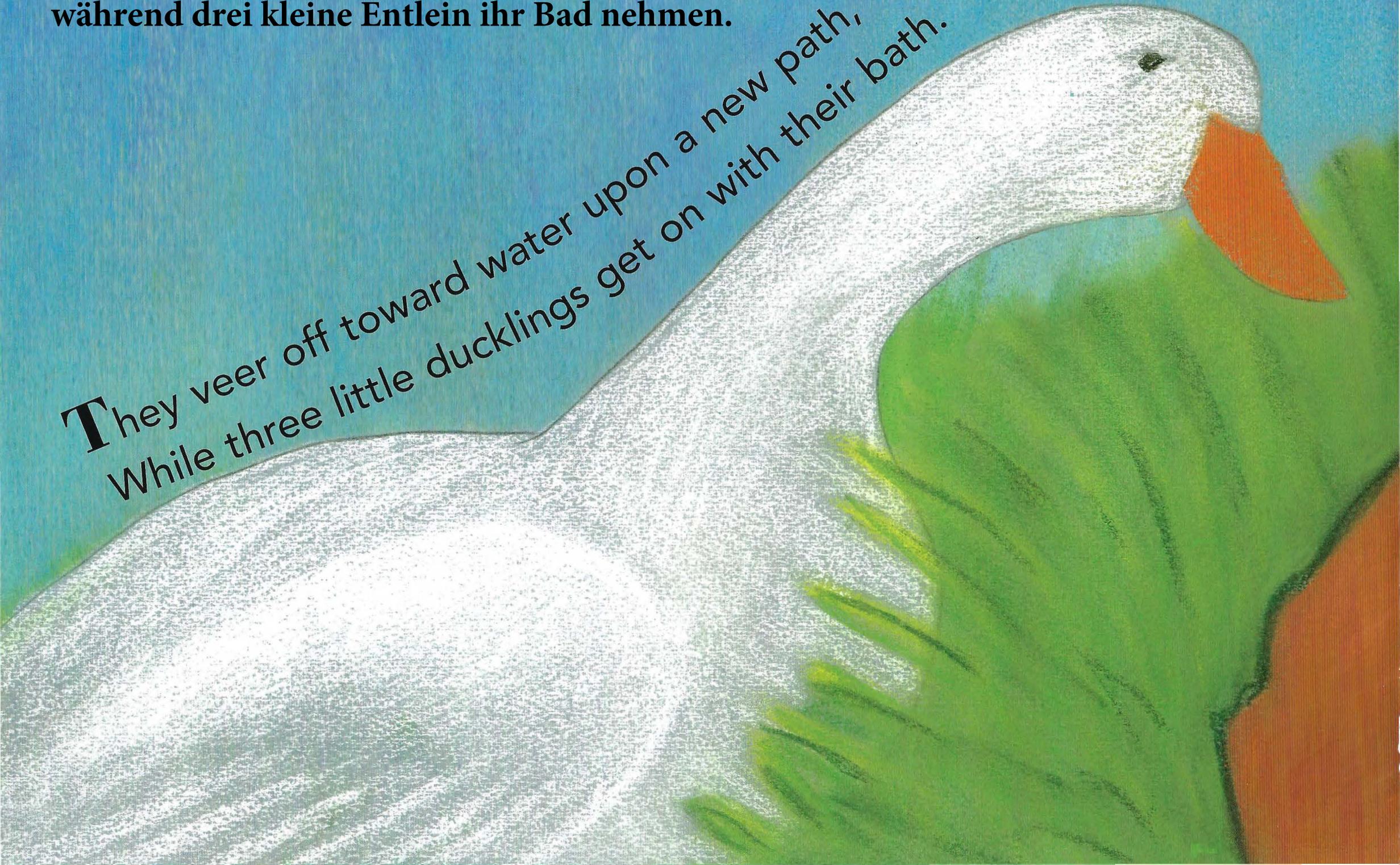
**L**aute Echos wie Donner erfüllen  
das Vieh mit Angst.  
Die Herde wirbelt herum, jede  
Färse und jeder Ochse.





Sie wenden sich auf einem neuen Pfad dem Wasser zu,  
während drei kleine Entlein ihr Bad nehmen.

**T**hey veer off toward water upon a new path,  
While three little ducklings get on with their bath.





**T**he mother duck quacks,  
“Thanks for saving my crew.  
Not one other creature is  
kinder than you.”

“I’m only one cow. It was all  
up to me. I did turn the  
herd, and you’re welcome,”  
says she.

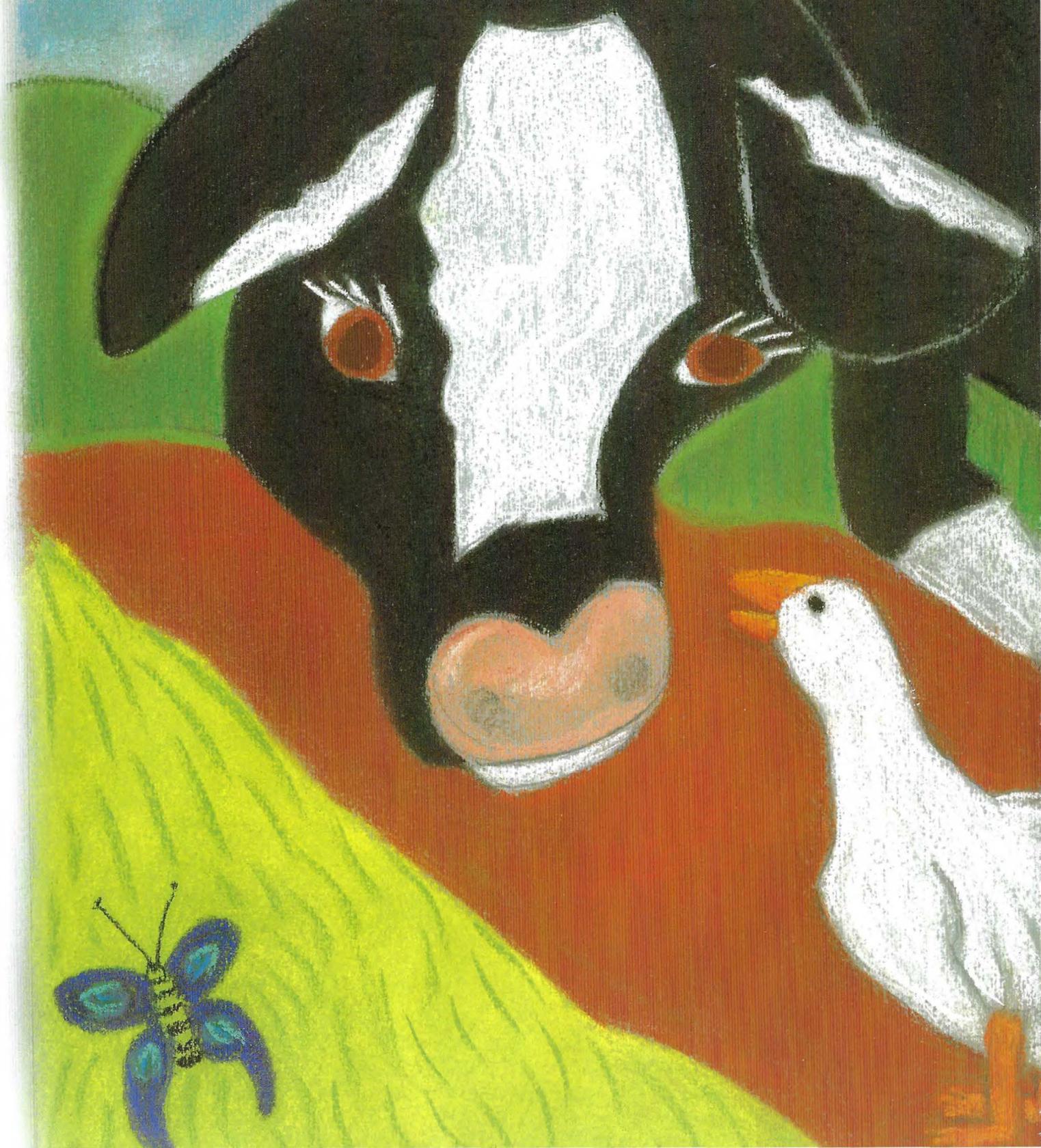
**Die Entenmutter quakt:**

„Danke, dass du meine Crew  
gerettet hast.

Kein anderes Geschöpf ist  
freundlicher als du.“

„Ich bin nur eine Kuh. Es lag an  
mir.

Ich habe die Herde gedreht, und  
gerne geschehen“, sagt sie.





Moozie Books written by Ted Dreier

**Moozie's Cow Wisdom  
For Life's Little Beefs**

First in a series of 96 page  
mini-gift books filled with  
original, humorous bits of  
adult wisdom.

ISBN 0-9662268-0-1

**Moozie's Cow Wisdom for  
Grabbing Life By The Horns**

The second in the series.

Bits of original wisdom  
from a cow's perspective  
for being all you can be.

ISBN 0-9662268-2-8

**Children's Kindness  
Network**

This non-profit foundation  
focuses on reducing violence  
among children by teaching  
them the value of kindness at  
a young age – kindness to: Animals,  
Others, Earth, Ourselves.

Moozie books include **Moozie's  
Orchestra Adventure** about a little  
triangle who wants to find his sound.  
Moozie takes him through the sections  
of the orchestra looking for his sound.  
He meets the instruments – some nice –  
some not. The final message "Being kind  
helps us all play together .. no matter  
how different we may be!"  
(ISBN 0-9662268-4-4)

[www.moozie.com](http://www.moozie.com)

## **Moozies Magie**

### **Ein Malbuch mit einer freundlichen Botschaft**

Durch Sara Beck

Illustriert von Katie Olsen

[Seite 2]

Einmal auf ein Zeit  
in ein Haus gerade wie deine  
lebte ein tapfer kleine Mädchen  
mit Braun Augen und Locken.

[Seite 3]

Sie war nicht immer tapfer -  
gerade ein Gesicht in der Menge  
mit ein magisch Freund  
genannt Moozie der Kuh.

[Seite 4]

Jetzt Moozie war Plüsch,  
gerade ein ausgestopft kleine Kuh  
mit ein Herz - Formen Büschel  
von Haar an ihr Braue.

[Seite 5]

Aber wann immer der Mädchen  
w wie unsicher oder besorgt  
Sie flüsterte zu Moozie  
bei Nacht als Sie gelegt.

[Seite 6]

Jetzt ein Nacht der Mädchen  
hatte damit viel an ihr Geist  
das Sie konnte nicht Stop sprechen  
als schwer als Sie versucht.

[Seite 7]

Und Moozie gerade zugehört  
bei Erste als Sie hat geweint  
das der Kinder bei ihr Schule  
waren grausam und nicht nett.

[Seite 8]

"Sie sind bedeuten," Sie genannt,  
" und ich wissen das es ist falsch  
aber ich noch nie nehmen Seiten –  
ich gerade gehen eine lange."

„Da ist ein Junge “, genannt der Mädchen,

“ und seine Name ist Finn.  
Er ist ein kleine bisschen unterschiedlich -  
er nicht fit in."

[Seite 9]

"ICH Überlegen er scheint schön  
und Ausweis wie zu sein Freunde,  
aber was wenn der andere Kinder  
terleichtern mich wie ihm?"

[Seite 10]

"Oh Moozie“, Sie genannt,  
„ Wenn nur Sie wusste  
wie viel ich Wunsch  
ich wusste gerade was zu tun."

[Seite 11]

Dann alle von ein plötzlich  
Im der blinken von ein Auge  
Moozie gestartet zu glühen  
wie ein Glühwürmchen.

[Seite 12]

Mit einer empfindlich Boom  
und ein flackern von hell,  
Moozie war Stehen  
rechts dort in einfach Sicht!

Als hoch als der Kommode,  
als breit als der Bett  
mit ein herzförmig \_\_ Büschel  
von Haar an ihr Kopf.

[Seite 13]

"Mein Freund“, Moozie moo-ed.  
„ Du verfügen über fragte mich zum Hilfe  
to lernen wie zu sein Art  
to Finn und du selbst."

[Seite 14]

"Und Ich habe gelernt ein wenig Tricks  
in mein Leben als ein Kuh,  
aber Krank erzählen Sie der Wahrheit -  
Du \_ bereits wissen wie."

[Seite 15]

"Wann der Welt ist nicht nett

und Sie nicht wissen was zu tun,  
Überlegen Über wie Sie will  
der ganz Welt zu behandeln Sie."

[Seite 16]

"Es ist ein einfach Regel  
das ist leicht zu Prüfung.  
Nur Hören zu dein Herz –  
du wirst \_\_ finden es weiß Beste."

Die kleine Mädchen Tränen  
hatte getrocknet an ihr Kinn  
als Sie sah hoch bei Moozie  
und genannt mit ein Grinsen,

[Seite 17]

"Ist es Ja wirklich als einfach  
als das in der Ende?  
Es sicher möchten sein schön  
to verfügen über ein Neu Freund."

[Seite 18]

„ Du wissen, Ich habe gewesen Denken  
ich könnte Fragen Finn  
wenn er würde wie zu sitzen mit mich  
bei Mittagessen jetzt und dann."

[Seite 19]

Und Moozie muh-muh  
und ihr Augen funkelte hell  
Als Sie lachte und genannt  
„ du \_ wissen, ich Überlegen das er könnte!"

[Seite 20]

Die Mädchen setzen ihr Waffen  
um herum Moozies weich Nacken  
und flüsterte: „ Danke Sie  
zum Sein mein Freund."

[Seite 21]

"Oh Kind," Moozie muh,  
„das ist mein Arbeit, nach dem alle -  
zu sein Hier wann Sie brauchen mich,  
to Kommen Sie wann Sie Anruf."

[Seite 22]

"Nur Lassen dein Herz singen

und \_ ich Wille sein Hier,  
damit auf Wiedersehen zum jetzt ...“  
Und Moozie verschwunden!

[Seite 23]

Die Mädchen war links halten  
ein getragen kleine Kuh  
mit ein herzförmig \_ \_ Büschel von Haar  
an ihr Braue.

[Seite 24]

Und Sie lächelte als Sie Lassen Sie selbst  
Drift ab zu Bett,  
träumend von Magie  
und Herstellung Neu Freunde.

# Moozie's Magic

A Coloring Book with a Kindness Message

## Moozie's Magic

Ein Malbuch mit einer freundlichen Botschaft

English - Deutsch Bilingual Edition

By Sara Beck

Illustrated by Katie Olsen

Durch Sara Beck

Illustriert von Katie Olsen





# Moozie's Magic

A Coloring Book with a Kindness Message

## Moozies Magie

Ein Malbuch mit einer freundlichen Botschaft

English - Deutsch Bilingual Edition

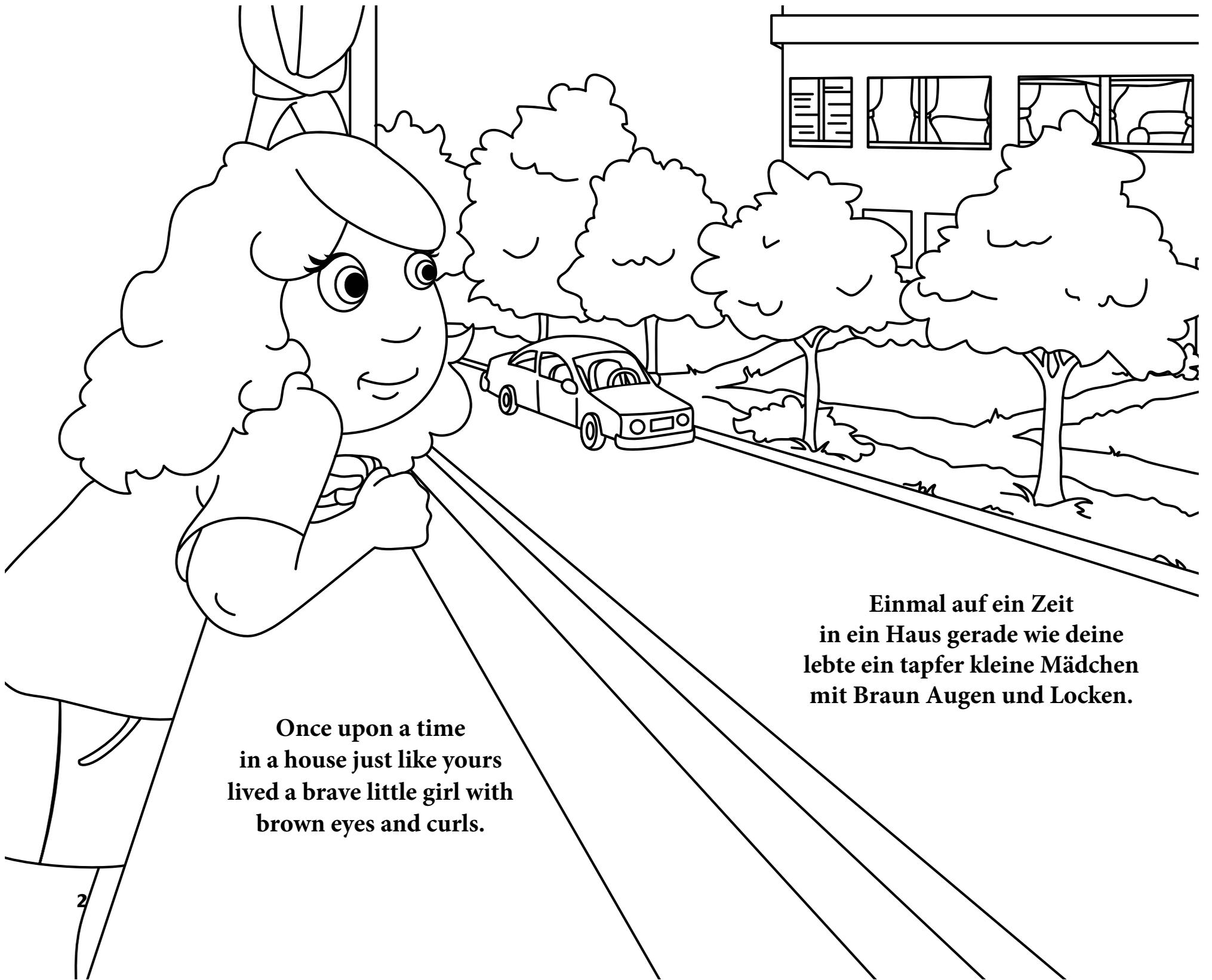


**By Sara Beck**

**Illustrated by Katie Olsen**

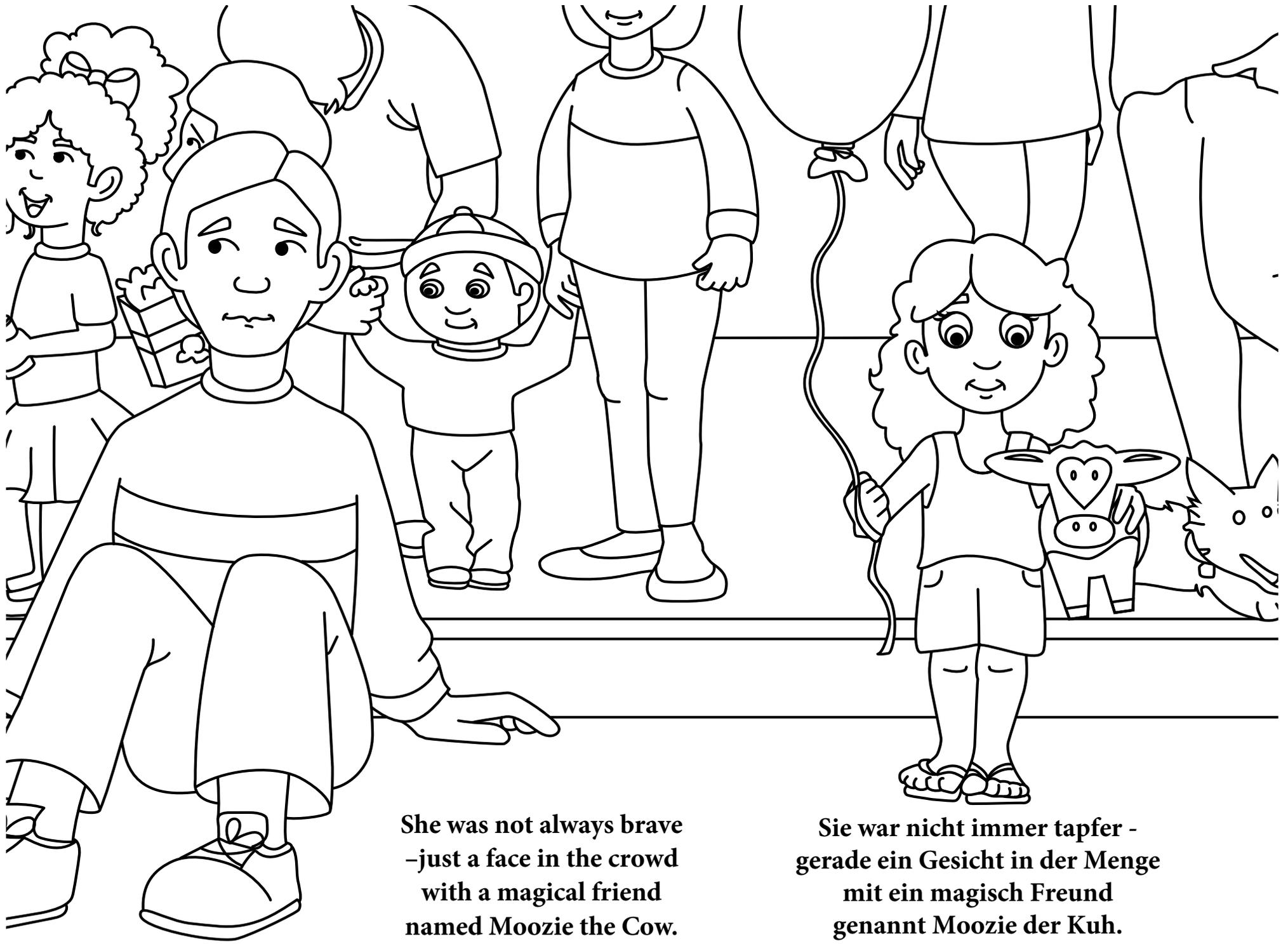
**Durch Sara Beck**

**Illustriert von Katie Olsen**



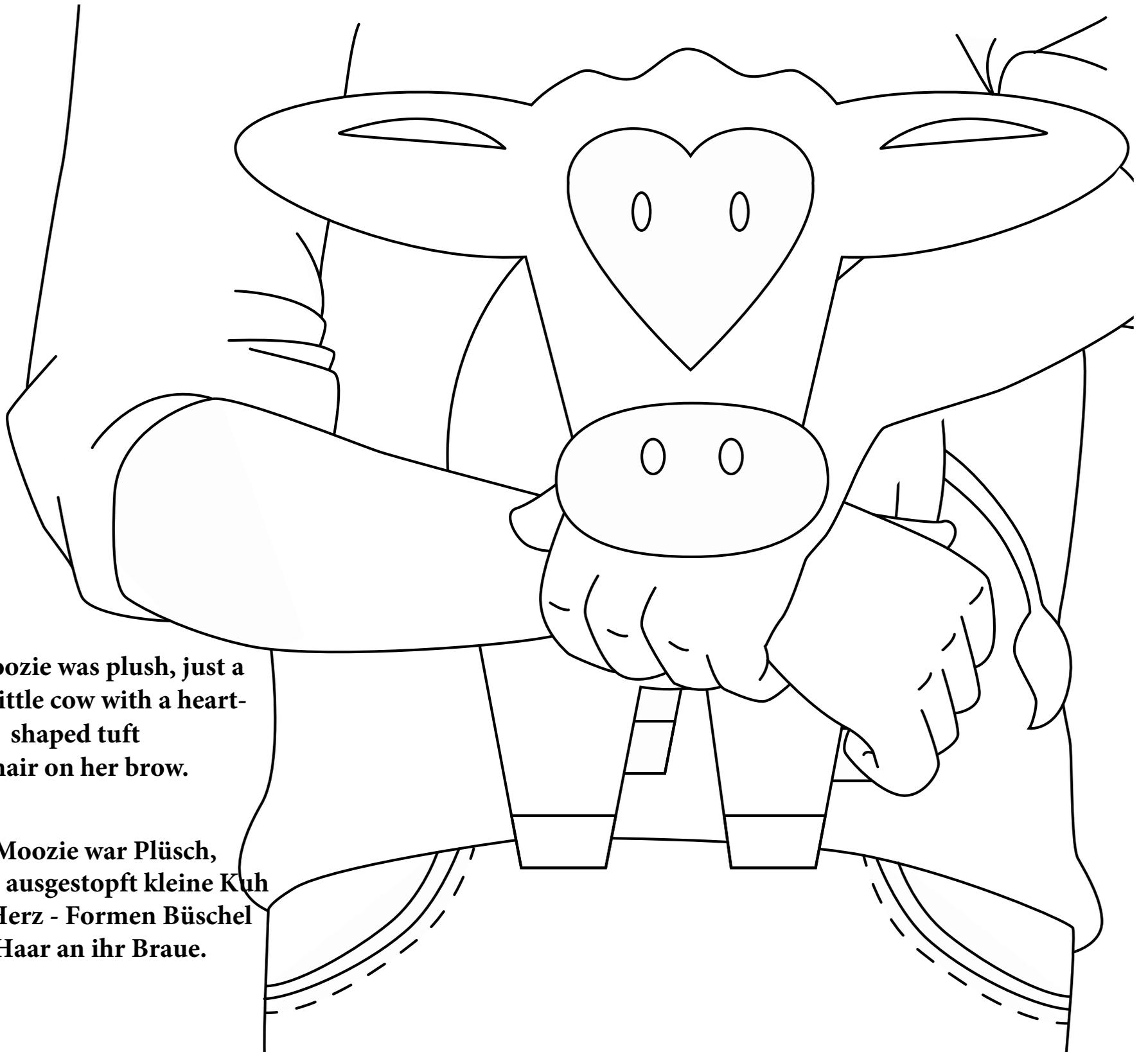
**Once upon a time  
in a house just like yours  
lived a brave little girl with  
brown eyes and curls.**

**Einmal auf ein Zeit  
in ein Haus gerade wie deine  
lebte ein tapfer kleine Mädchen  
mit Braun Augen und Locken.**



**She was not always brave  
–just a face in the crowd  
with a magical friend  
named Moozie the Cow.**

**Sie war nicht immer tapfer -  
gerade ein Gesicht in der Menge  
mit ein magisch Freund  
genannt Moozie der Kuh.**



**Now Moozie was plush, just a  
stuffed little cow with a heart-  
shaped tuft  
of hair on her brow.**

**Jetzt Moozie war Plüsch,  
gerade ein ausgestopft kleine Kuh  
mit ein Herz - Formen Büschel  
von Haar an ihr Braue.**

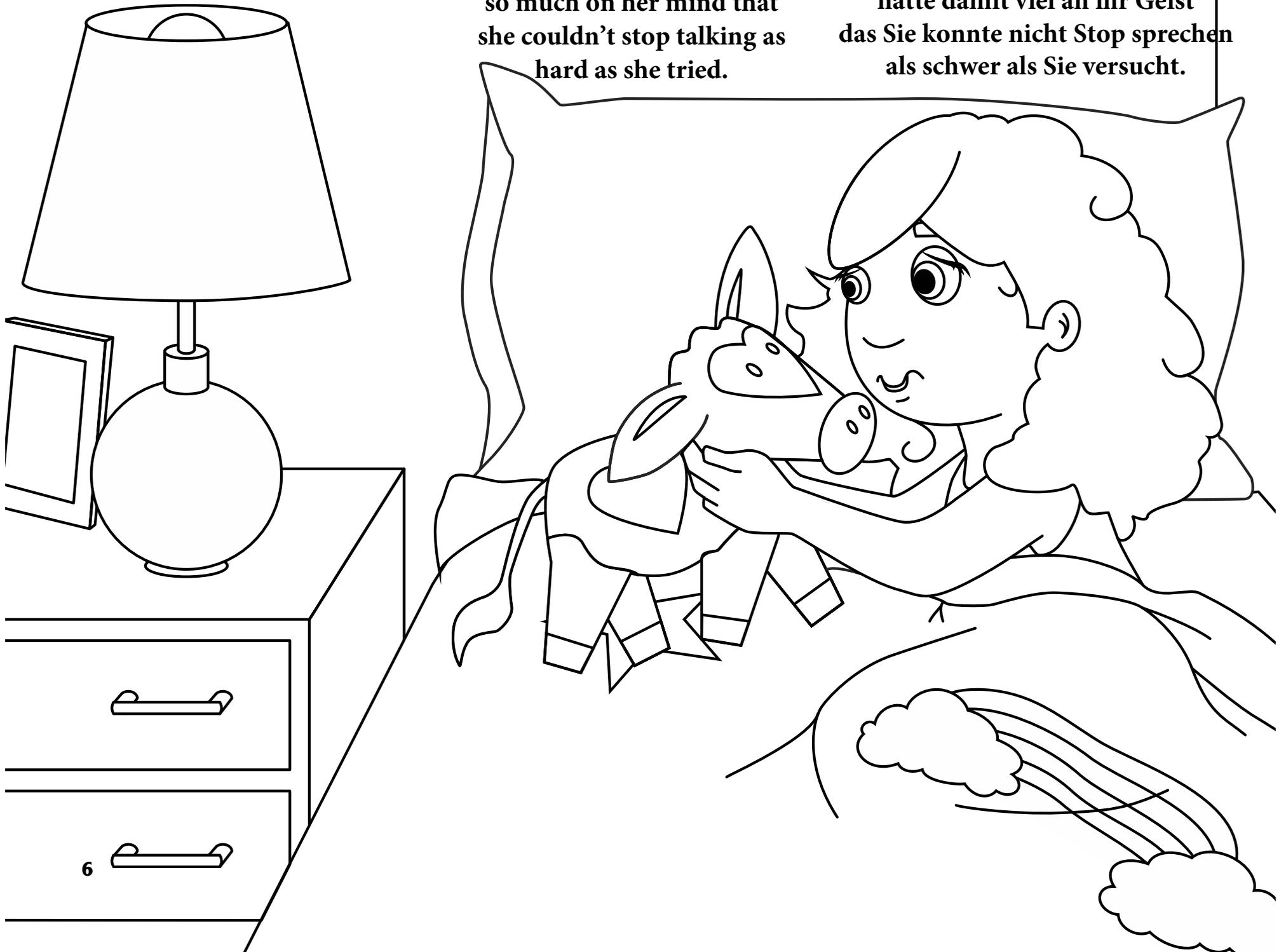
**But whenever the girl  
was unsure or afraid she  
whispered to Moozie at  
night as she laid.**

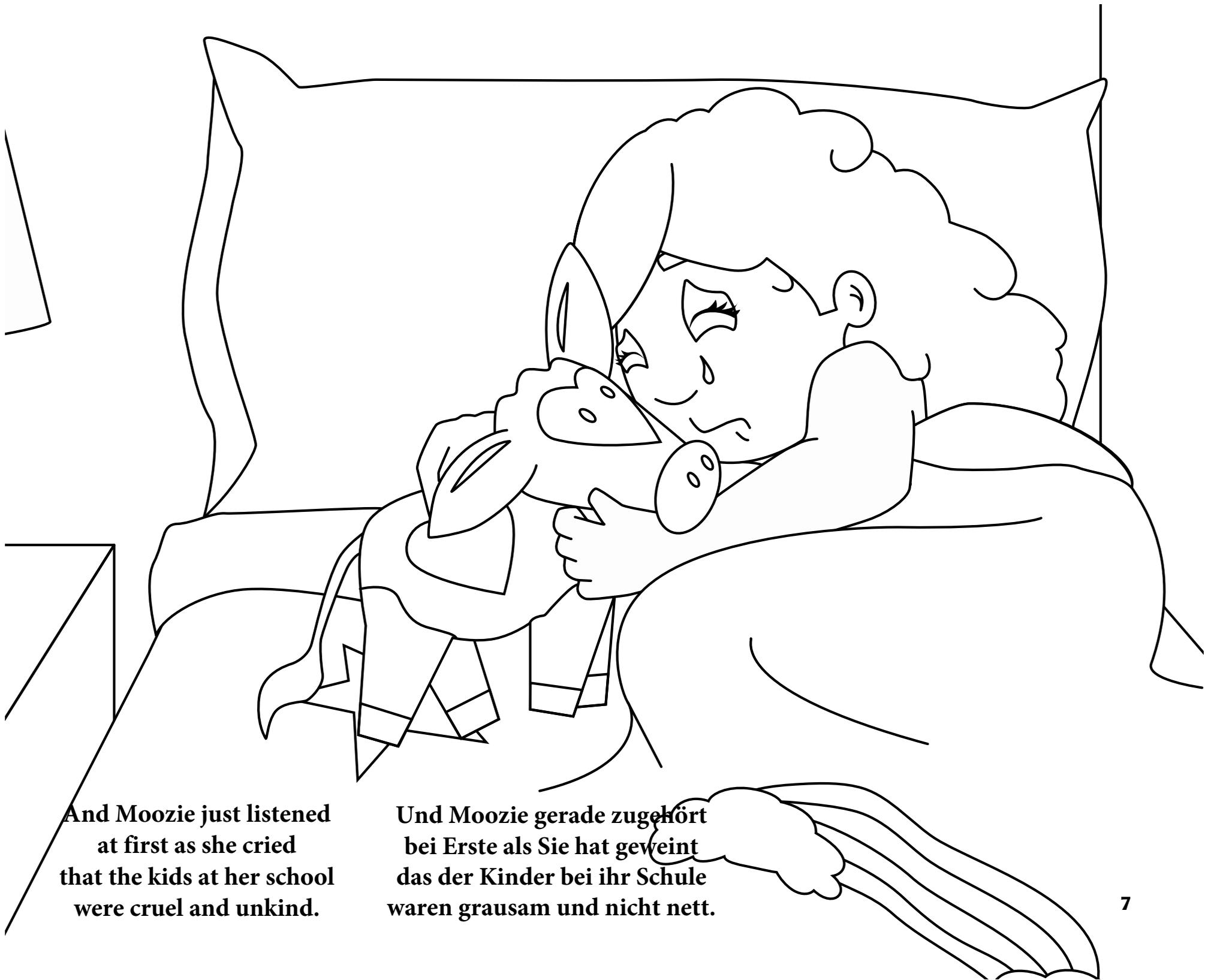
**Aber wann immer der Mädchen  
w wie unsicher oder besorgt  
Sie flüsterte zu Moozie  
bei Nacht als Sie gelegt.**



Now one night the girl had  
so much on her mind that  
she couldn't stop talking as  
hard as she tried.

Jetzt ein Nacht der Mädchen  
hatte damit viel an ihr Geist  
das Sie konnte nicht Stop sprechen  
als schwer als Sie versucht.



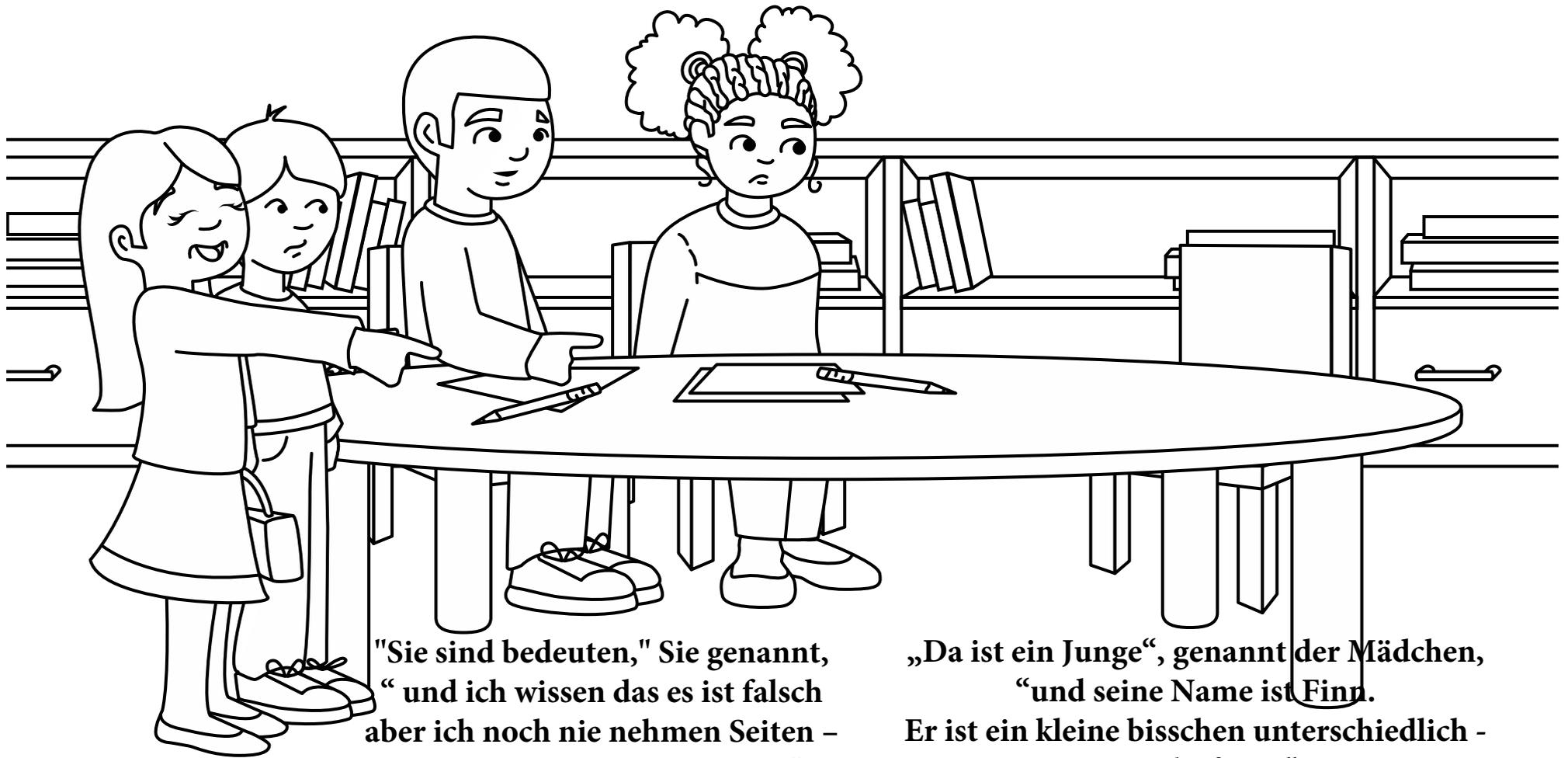
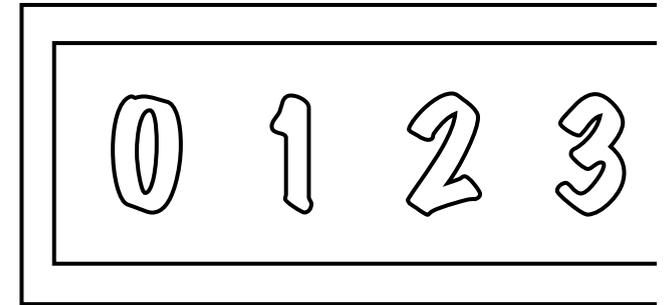


**And Moozie just listened  
at first as she cried  
that the kids at her school  
were cruel and unkind.**

**Und Moozie gerade zugehört  
bei Erste als Sie hat geweint  
das der Kinder bei ihr Schule  
waren grausam und nicht nett.**

**“They’re mean,” she said,  
“and I know that it’s wrong  
but I never take sides –  
I just go along.”**

**“There’s one boy,” said the  
girl, “and his name is Finn.  
He’s a little bit different –  
he doesn’t fit in.”**



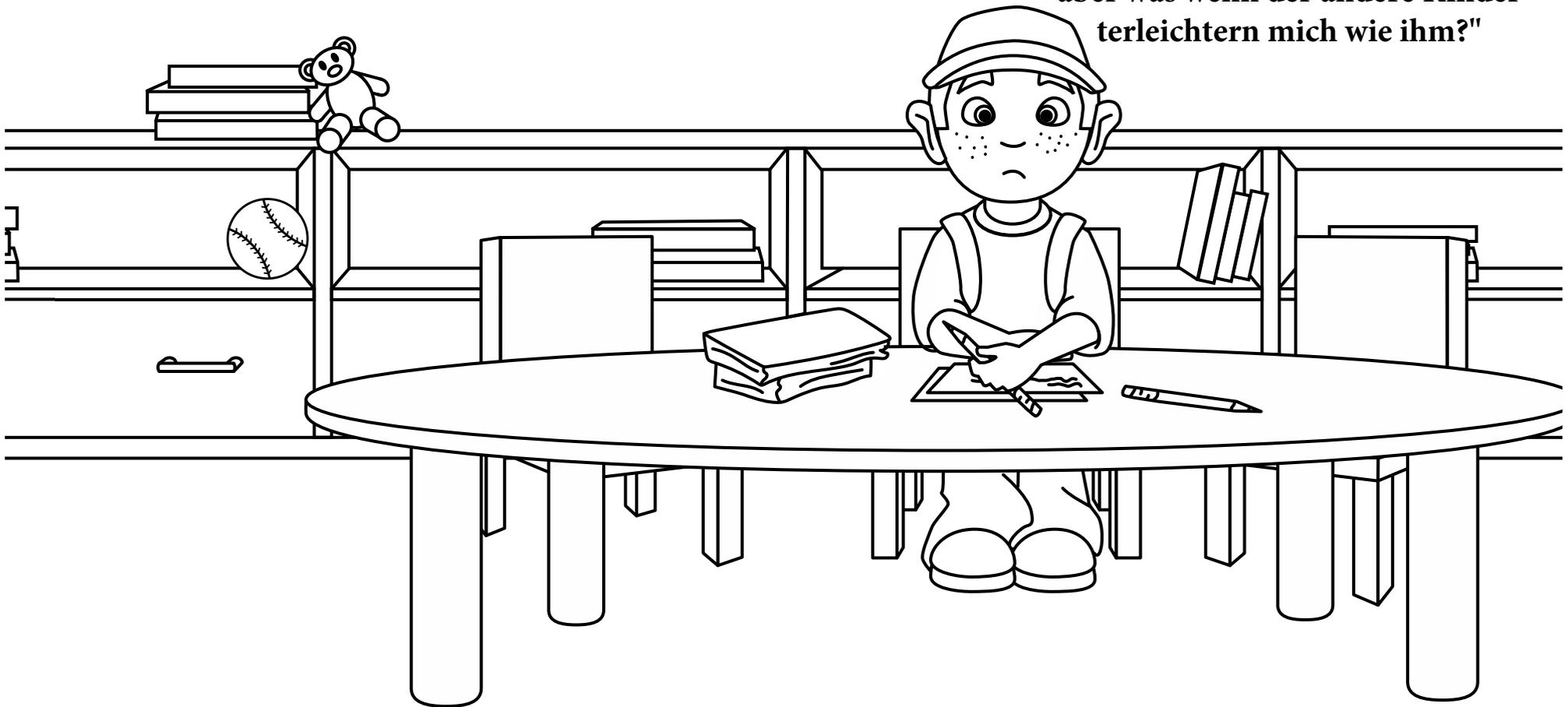
**„Sie sind bedeuten,“ Sie genannt,  
“und ich wissen das es ist falsch  
aber ich noch nie nehmen Seiten –  
ich gerade gehen eine lange.”**

**„Da ist ein Junge“, genannt der Mädchen,  
“und seine Name ist Finn.  
Er ist ein kleine bisschen unterschiedlich -  
er nicht fit in.”**

4 5 6 7 8 9 10

**“I think he seems nice  
and I’d like to be friends,  
but what if the other kids  
tease me like him?”**

**“ICH Überlegen er scheint schön  
und Ausweis wie zu sein Freunde,  
aber was wenn der andere Kinder  
terleichtern mich wie ihm?”**



**“Oh Moozie,” she said,  
“if only you knew how  
much I wish  
I knew just what to do.”**

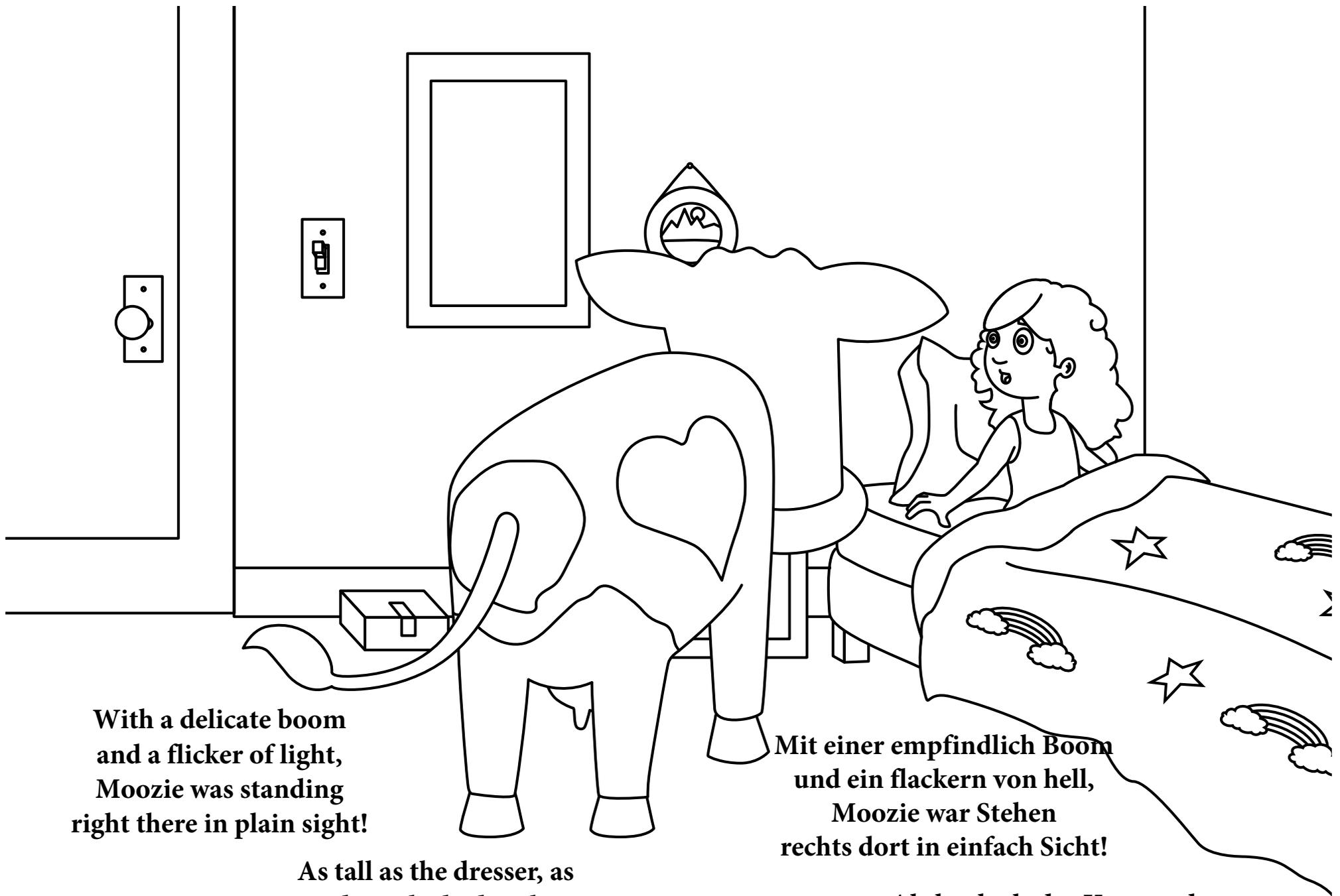
**“Oh Moozie“, Sie genannt,  
„ Wenn nur Sie wusste  
wie viel ich Wunsch  
ich wusste gerade was zu tun.“**



**Then all of a sudden  
in the blink of an eye  
Moozie started to  
glow like a firefly.**

**Dann alle von ein plötzlich  
Im der blinken von ein Auge  
Moozie gestartet zu glühen  
wie ein Glühwürmchen.**



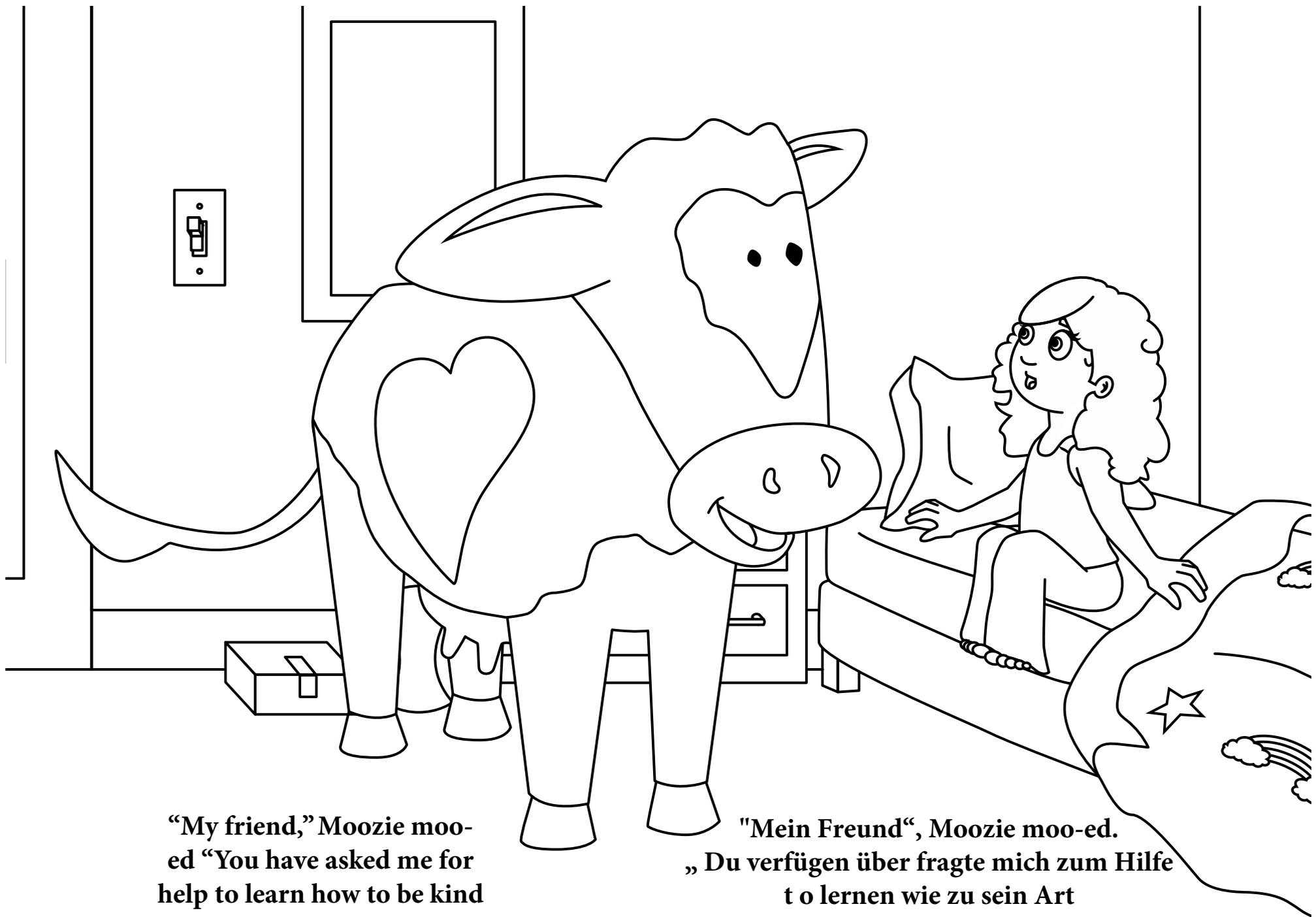


**With a delicate boom  
and a flicker of light,  
Moozie was standing  
right there in plain sight!**

**As tall as the dresser, as  
wide as the bed with a  
heart-shaped tuft of hair  
on her head –**

**Mit einer empfindlich Boom  
und ein flackern von hell,  
Moozie war Stehen  
rechts dort in einfach Sicht!**

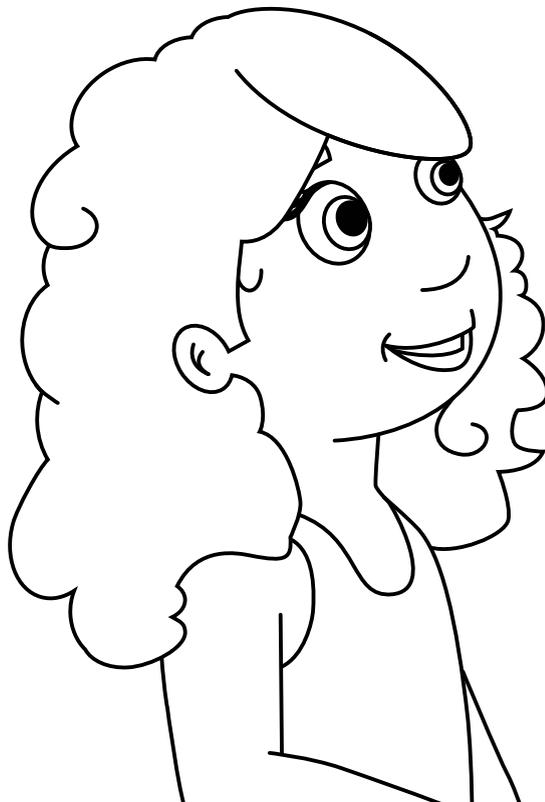
**Als hoch als der Kommode,  
als breit als der Bett  
mit ein herzförmig \_\_ Büschel  
von Haar an ihr Kopf.**



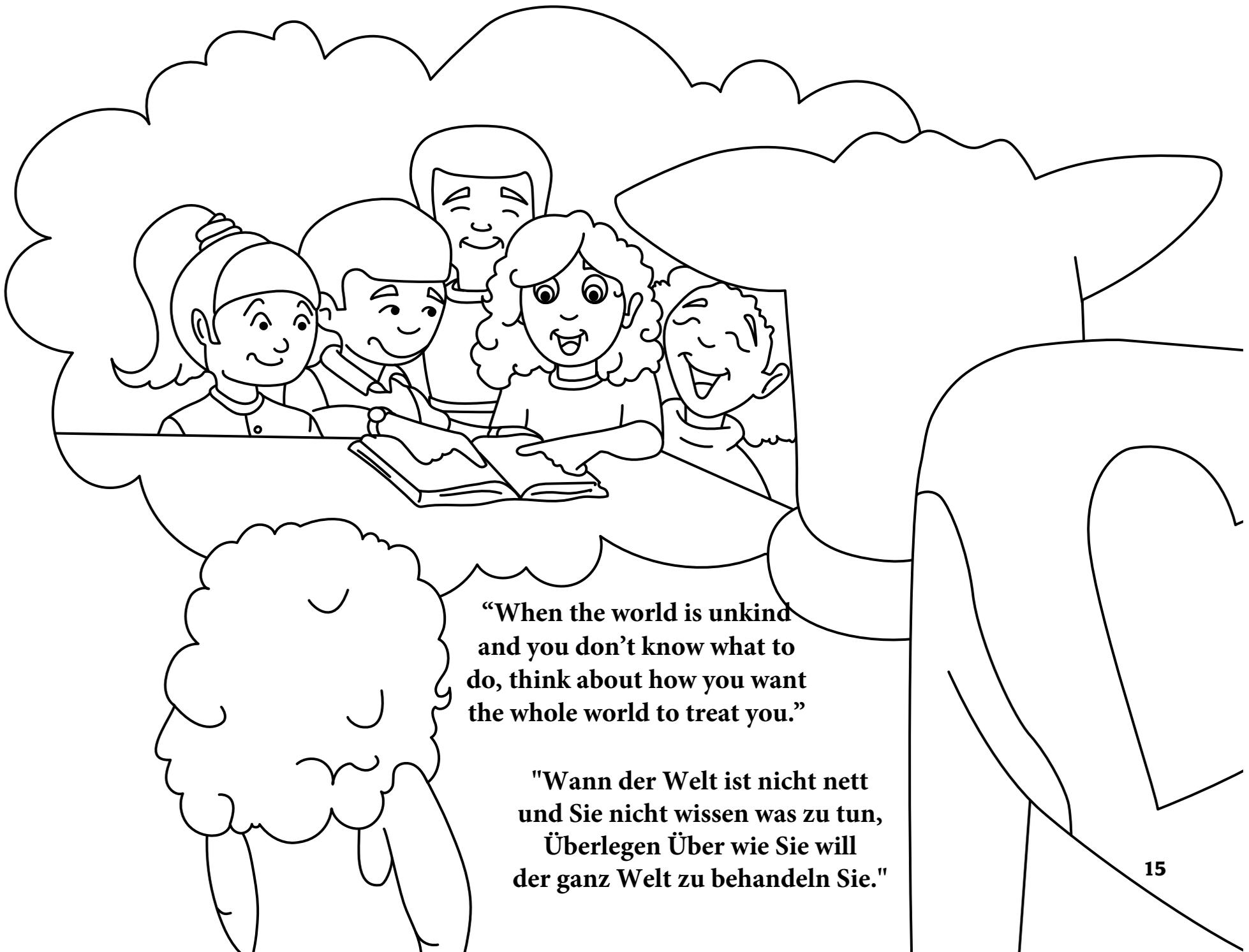
**“My friend,” Moozie moo-  
ed “You have asked me for  
help to learn how to be kind  
to Finn and yourself.”**

**“Mein Freund“, Moozie moo-ed.  
„ Du verfügen über fragte mich zum Hilfe  
t o lernen wie zu sein Art  
t o Finn und du selbst.“**

**“And I’ve learned a few tricks in my life as a cow, but I’ll tell you the truth – you already know how.”**



**"Und Ich habe gelernt ein wenig Tricks in mein Leben als ein Kuh, aber Krank erzählen Sie der Wahrheit - Du \_ bereits wissen wie."**



**"When the world is unkind  
and you don't know what to  
do, think about how you want  
the whole world to treat you."**

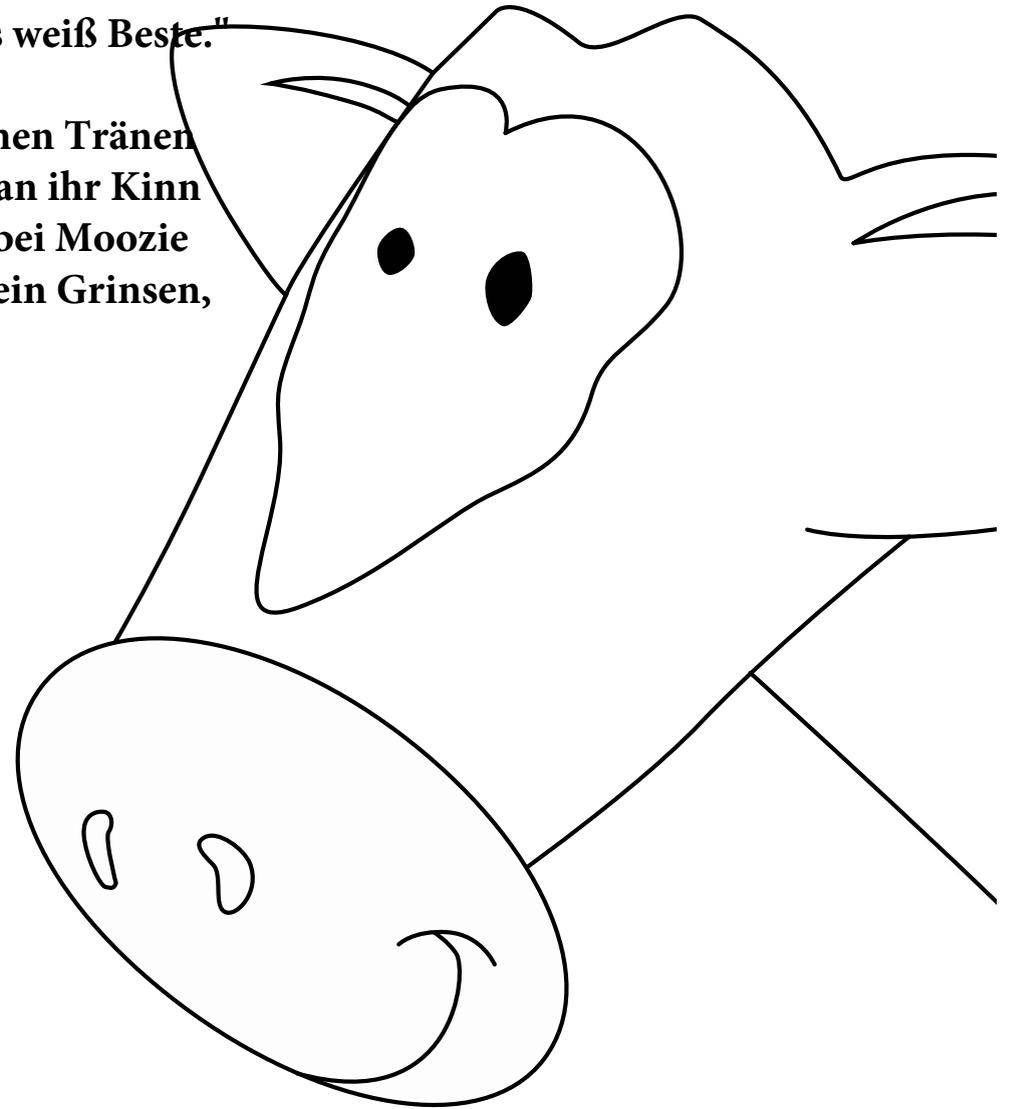
**"Wann der Welt ist nicht nett  
und Sie nicht wissen was zu tun,  
Überlegen Über wie Sie will  
der ganz Welt zu behandeln Sie."**

**“It’s a simple rule that’s  
easy to test.  
Just listen to your heart –  
you’ll find it knows best.”**

**The little girl’s tears  
had dried on her chin  
as she looked up at Moozie  
and said with a grin,**

**“Es ist ein einfach Regel  
das ist leicht zu Prüfung.  
Nur Hören zu dein Herz –  
du wirst \_finden es weiß Beste.”**

**Die kleine Mädchen Tränen  
hatte getrocknet an ihr Kinn  
als Sie sah hoch bei Moozie  
und genannt mit ein Grinsen,**



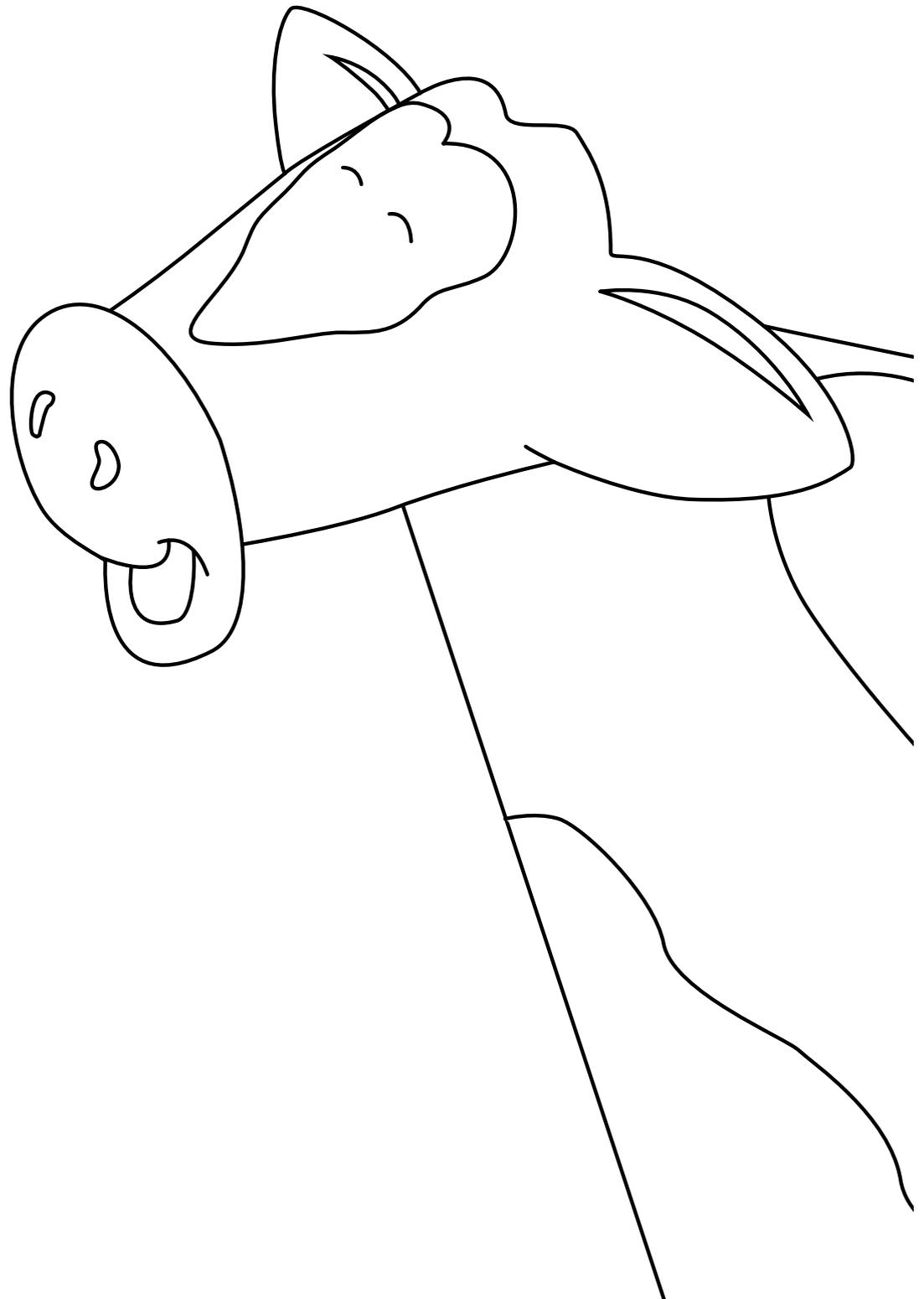
**“Is it really as simple  
as that in the end?  
It sure would be nice  
to have a new friend.”**

**“Ist es Ja wirklich als einfach  
als das in der Ende?  
Es sicher möchten sein schön  
t o verfügen über ein Neu Freund.“**



**“You know, I’ve been thinking I might ask Finn if he’d like to sit with me at lunch now and then.”**

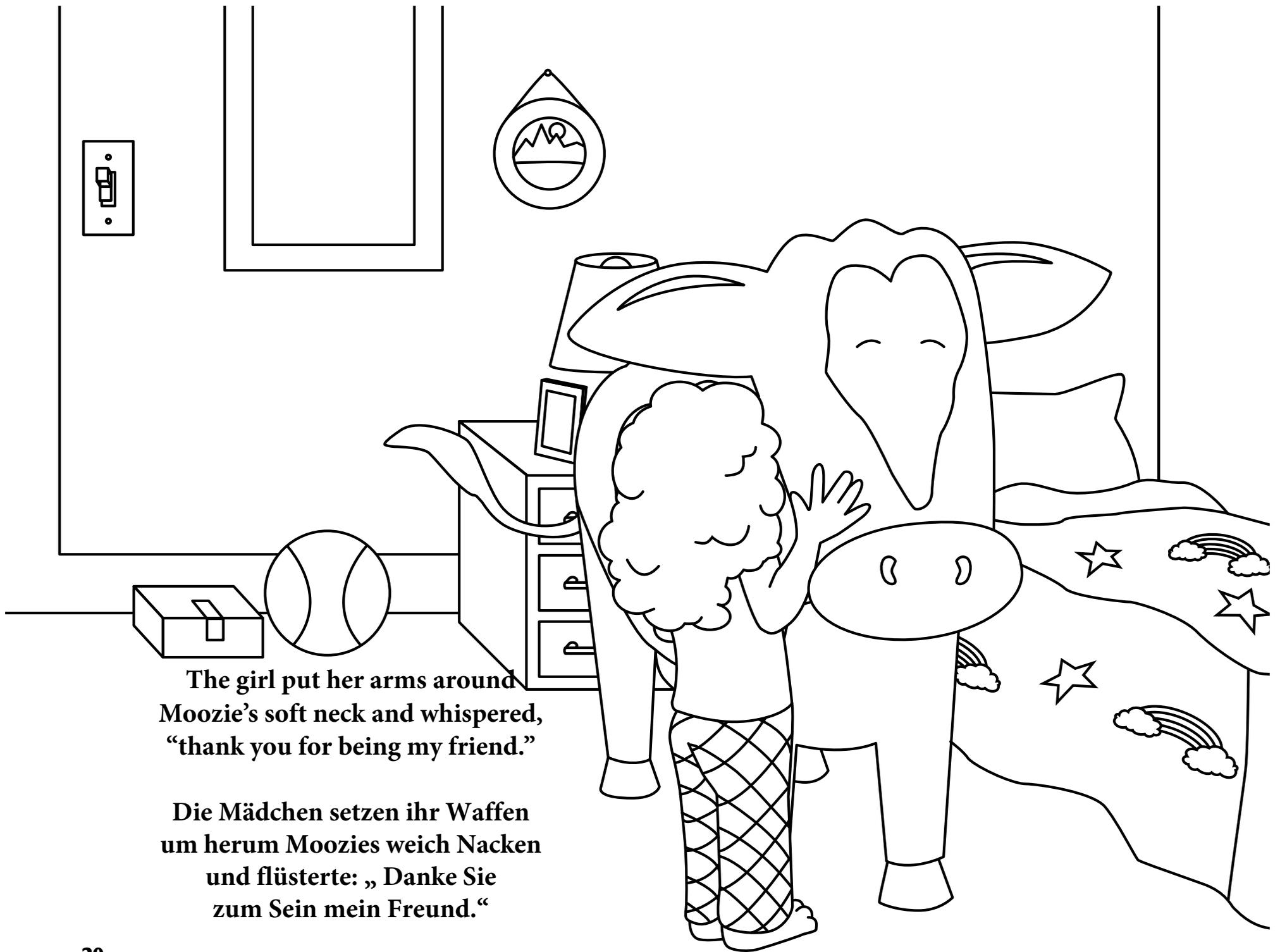
**„ Du wissen, Ich habe gewesen Denken ich könnte Fragen Finn wenn er würde wie zu sitzen mit mich bei Mittagessen jetzt und dann.“**





**And Moozie moo-moed  
and her eyes sparkled bright  
as she laughed and said  
“you know, I think that he might!”**

**Und Moozie muh-muh  
und ihr Augen funkelte hell  
Als Sie lachte und genannt  
„ du \_ wissen, ich Überlegen das er könnte!“**



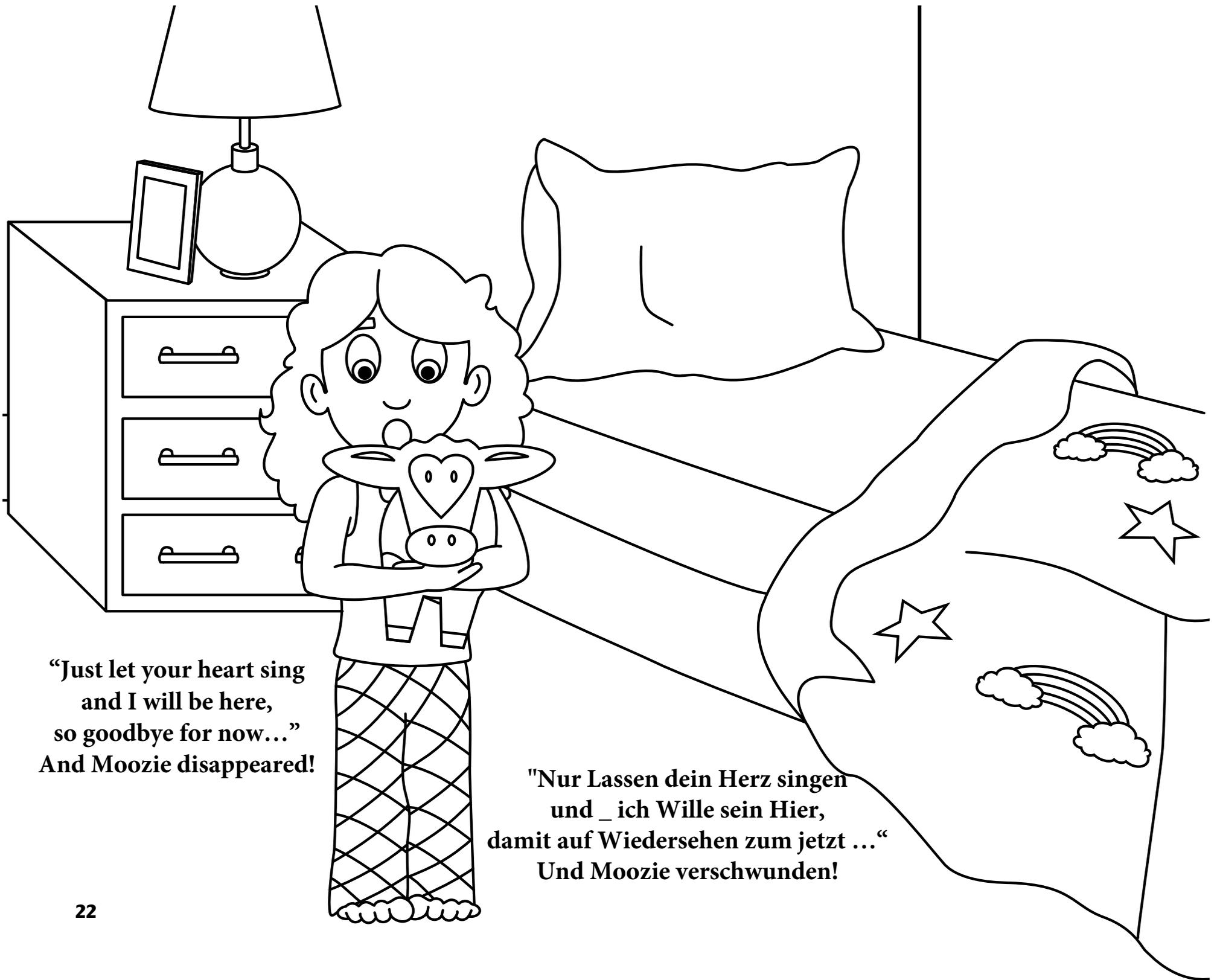
**The girl put her arms around Moozie's soft neck and whispered, "thank you for being my friend."**

**Die Mädchen setzen ihr Waffen um herum Moozies weich Nacken und flüsterte: „Danke Sie zum Sein mein Freund.“**

**“Oh child,” Moozie moo-ed,  
“that’s my job, after all –  
to be here when you need  
me, to come when you call.”**

**"Oh Kind," Moozie muh,  
„das ist mein Arbeit, nach dem alle -  
zu sein Hier wann Sie brauchen mich,  
t o Kommen Sie wann Sie Anruf."**





**“Just let your heart sing  
and I will be here,  
so goodbye for now...”  
And Moozie disappeared!**

**“Nur Lassen dein Herz singen  
und \_ich Wille sein Hier,  
damit auf Wiedersehen zum jetzt ...“  
Und Moozie verschwunden!**

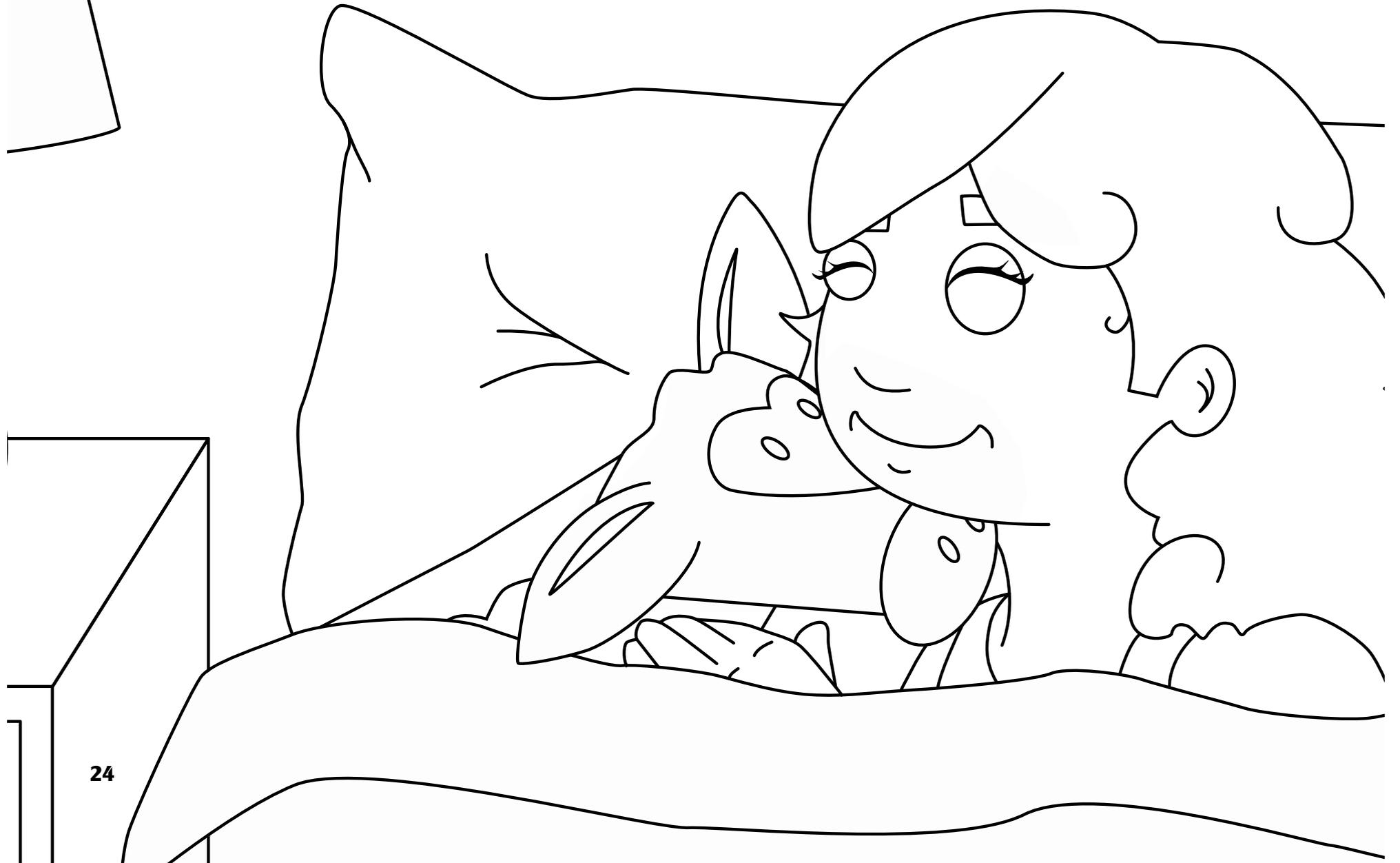


The girl was left holding  
a worn little cow  
with a heart-shaped tuft  
of hair on her brow.

Die Mädchen war links halten  
ein getragen kleine Kuh  
mit ein herzförmig \_\_ Bündel von Haar  
an ihr Braue.

**And she smiled as she let  
herself drift off to bed,  
dreaming of magic  
and making new friends.**

**Und Sie lächelte als Sie Lassen Sie  
selbst Drift ab zu Bett,  
träumend von Magie  
und Herstellung Neu Freunde.**







children's  
kindness  
network

**Sara Beck** is a singer-songwriter and Assistant Professor of Psychology at Randolph College. She got her Ph.D. from Vanderbilt University in Nashville, Tennessee, and she currently lives in the foothills of the Blue Ridge Mountains of Virginia with her family. Her musical output spans two decades and seven albums, including a children's record inspired by Moozie's approach to kindness ([www.kindnesskids.bandcamp.com](http://www.kindnesskids.bandcamp.com)) and a featured appearance on the theme song of Emmy-winning series *Hatfields and McCoy's*. Her favorite pastime is scribbling in notebooks while her children climb trees, and she is always looking for ways to spread a little kindness.

[www.moozie.org](http://www.moozie.org)

Children's Kindness Network copyright 2021



# Moozies Magie der Güte

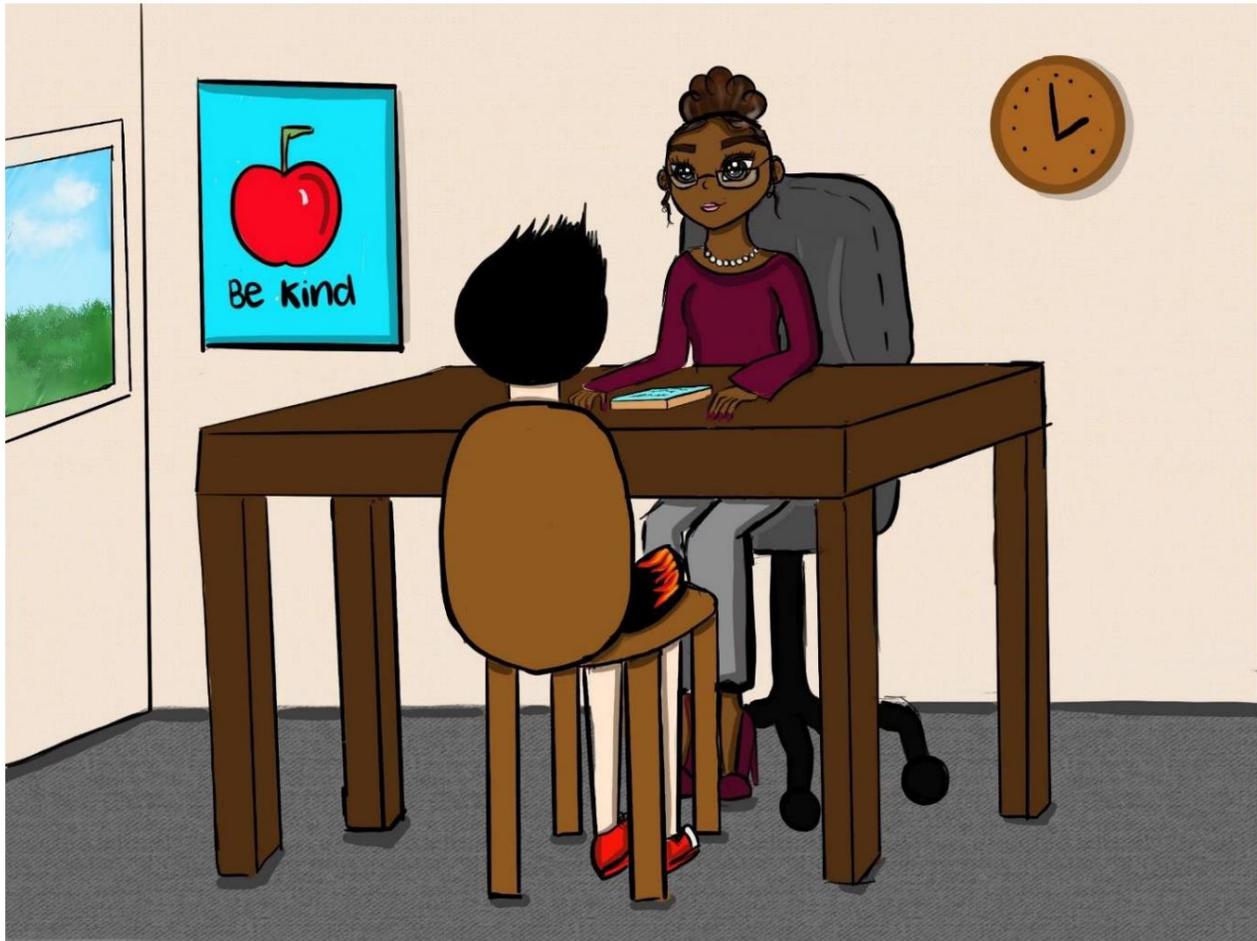
Freundlich sein

Von Shweta Bala  
Illustriert von Sahana Bala



„Tag, du bist es!“ rief Max, als er in der Pause über das Schulfeld rannte. Es war ein schöner und sonniger Tag mit so vielen Dingen, mit denen man an einem Nachmittag spielen konnte.

Max rannte herum und spielte Fangen, als er plötzlich einen sah. Kleines Mädchen stolpert und fällt auf den Boden. Alle Bücher, die sie in der Hand hielt, lagen verstreut auf dem Boden. Die Bücher waren durchnässt vom Morgentau auf dem Boden. Anstatt ihr wie ein freundlicher Mensch aufzuhelfen, fing Max an, sie auszulachen und sich über ihre Ungeschicklichkeit lustig zu machen. Das Mädchen fing an zu weinen und ging weg. Nach einer Stunde wurde Max ins Büro des Direktors gerufen.



Als Max ankam, ließ sich Rektor Huggins von ihm die Situation erklären. Als er fertig war, fragte sie ihn: „Warum hast du sie ausgelacht, anstatt ihr zu helfen?“

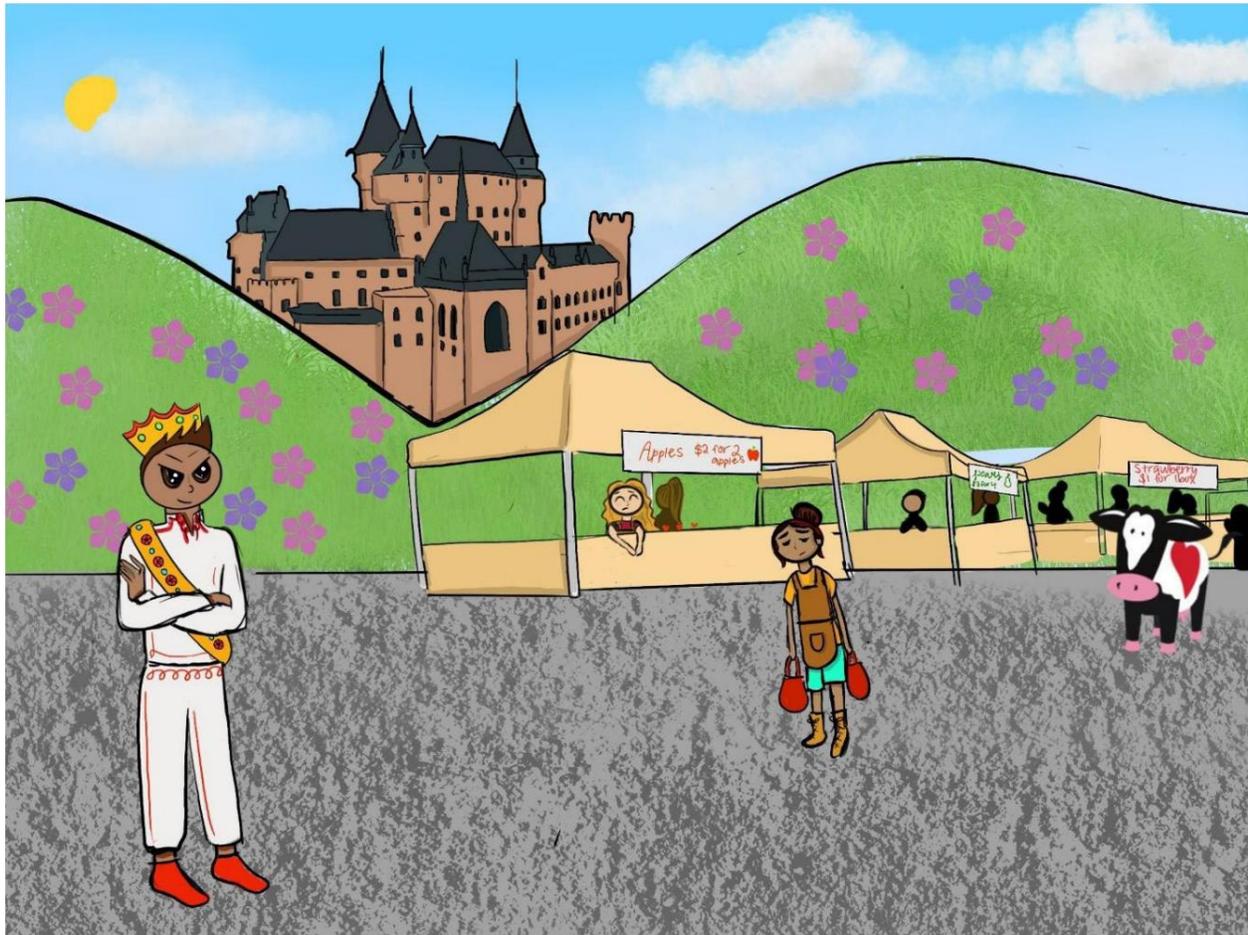
Max antwortete: „Sie war wirklich lustig, als sie über die Felsen stolperte.“

„Das solltest du nicht tun, Max. Wenn du in ihrem Zustand wärst, hättest du dich auch sehr verletzt gefühlt. Sie sollten anderen gegenüber Freundlichkeit zeigen. Bevor Sie gehen, empfehle ich Ihnen, hier ein Buch zu lesen. Du darfst jetzt gehen.“

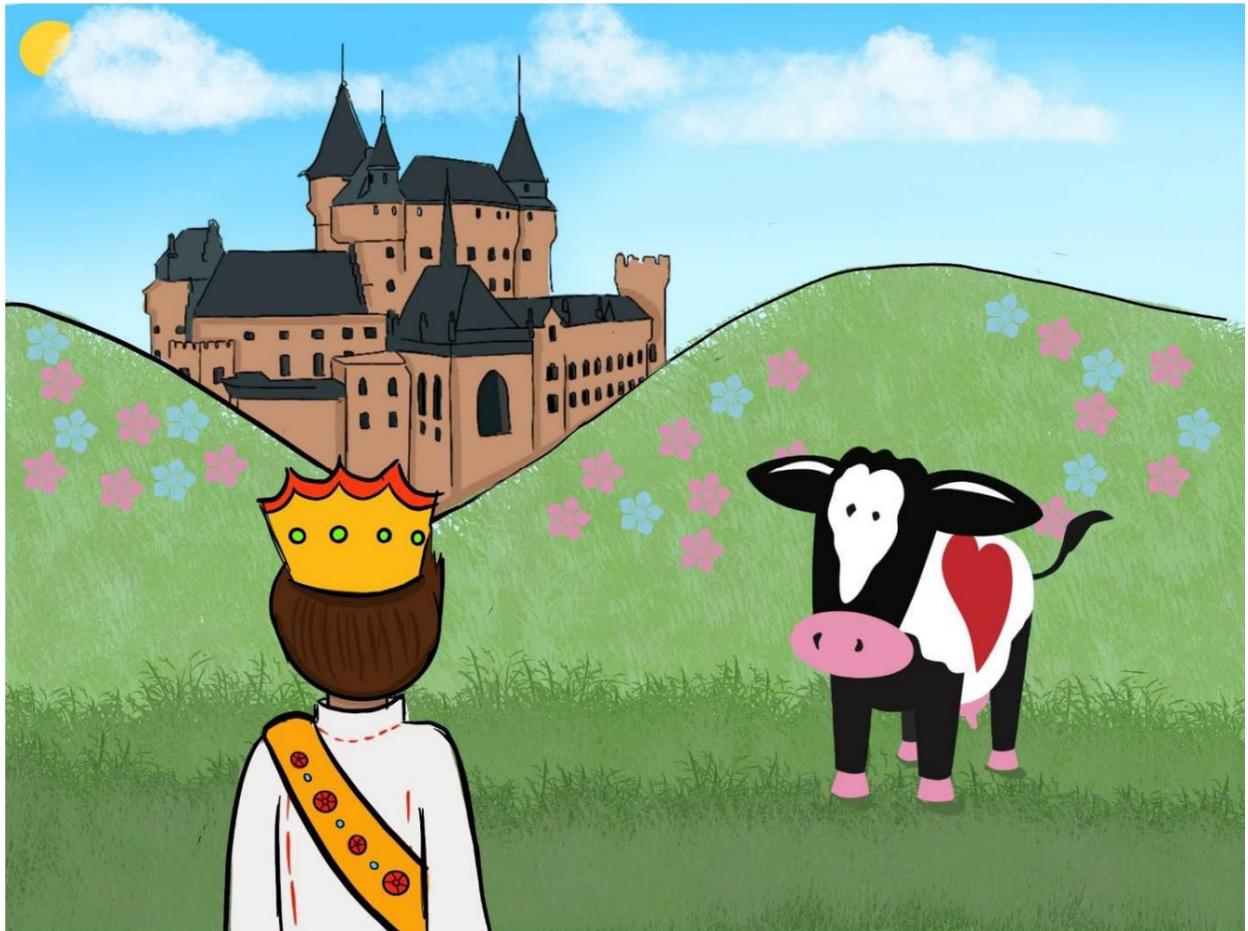
Verärgert verließ Max das Büro und machte sich auf den Weg zurück zum Unterricht.



Später am Abend, als Max seine Hausaufgaben beendet hatte, überlegte er, ob er das Buch lesen sollte, das ihm der Schulleiter gegeben hatte. *Ich schätze, ich werde das Buch lesen, da ich nichts anderes zu lesen habe.* dachte Max. Er öffnete das Buch und begann zu lesen. Die Geschichte begann so:

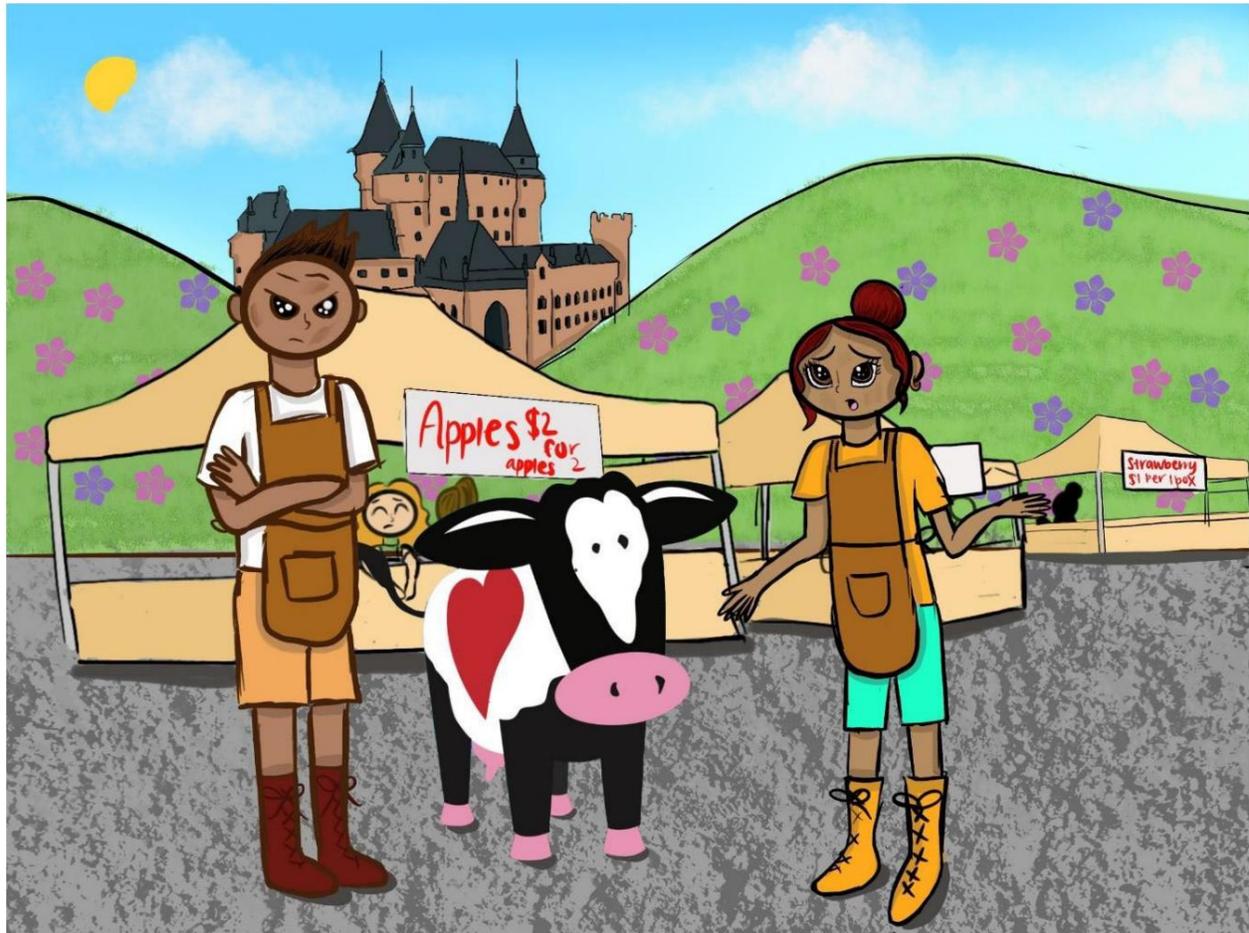


Es war einmal, im Königreich der Güte, ein Prinz namens Prinz Liam, der dachte, er sei besser als alle anderen. Er war früher sehr unfreundlich und kritisierte die Dorfbewohner. Jeden Tag prahlte er mit dem Palast und seinem Luxus. Dann fing er an, die Leute damit zu ärgern, wie schmutzig der Markt sei. Vielen Menschen gefiel dieses Verhalten nicht.



Als er vom Verhalten des Prinzen hörte, rief eine freundliche Kuh seinen Namen Moozie beschloss, ihm zu helfen.

Als Moozie dort ankam, sagte sie: „Hallo Prinz des Königreichs der Güte! Ihre Dorfbewohner sind durch Ihre Worte beleidigt. Lasst uns als Dorfbewohner einen Spaziergang durch das Dorf machen.“ Nach einigem Überreden stimmte der Prinz zu und sie begannen als Reisende verkleidet ihren Spaziergang durch das Dorf. Die erste Dorfbewohnerin, die sie trafen, war Isabella.



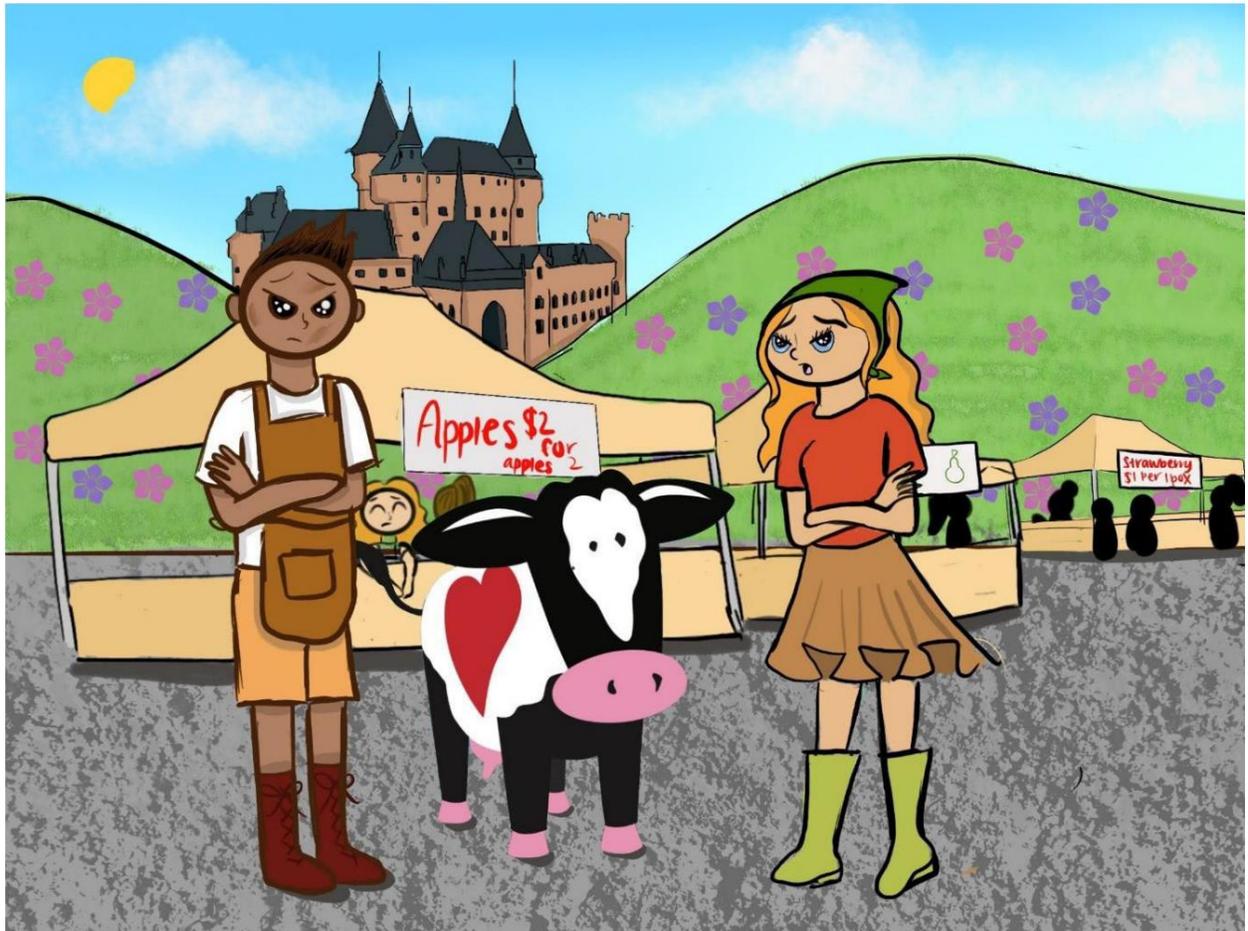
Moozie begann ein Gespräch: „Was für ein wunderschöner Tag im Königreich. Sind Sie nicht einverstanden? Wie ist dieses Königreich? Wir denken darüber nach, hier zu leben.“

Isabella antwortete: „Ich liebe es, an einem sonnigen Tag im Königreich der Güte durch die Straßen zu gehen. Dieses Königreich ist ein wunderbarer Ort. Die einzige Person, die ich hier nicht mag, ist der Prinz. Kürzlich traf ich ihn und begrüßte ihn sehnsüchtig. Er nannte meine Kleidung schäbig und schmutzig. Dieser gemeine Kommentar hat mich wirklich verletzt. Es ist traurig, dass er nicht über meine Kleidung und mein Aussehen hinaussehen kann. Als Prinz dachte ich, er würde mehr wissen.“



Nachdem sie sie zur Kenntnis genommen hatten, gingen sie zu einem anderen Dorfbewohner, James, und begann ein lockeres Gespräch über das Leben im Königreich.

James antwortete Moozie: „Ich liebe das Dorf, außer dem Prinzen. Ich fühlte mich verletzt durch das, was er zu mir sagte. Letzte Woche, als ich mir das Bein brach, nannte er mich einen Hasen, der hüpf. Es schmerzt mich zu sehen, dass unser eigener Prinz die Leute als gemein bezeichnet. Es ist traurig, dass er nicht in der Lage ist, sich in den Schmerz anderer hineinzuversetzen. Als Prinz dachte ich, er würde es besser wissen. Wenn Sie mich jetzt entschuldigen würden, ich muss gehen.“



Also setzten der Prinz und Moozie ihren Spaziergang fort und trafen Abigail.

Abigail bemerkte: „Alle sind nett, außer dem Prinzen. Er ist wirklich gemein zu anderen und niemals freundlich. Als ich sagte, dass ich für ihn in der Palastküche arbeite und ihn jeden Tag bediene, sagte er mir, dass er nie bemerkt hätte, dass ich im Palast arbeitete und dass ich dazu bestimmt sei, ein Diener zu sein. Es ist traurig, dass er Menschen aufgrund ihrer Arbeit verachtet und harte Arbeit nicht wertschätzt.“



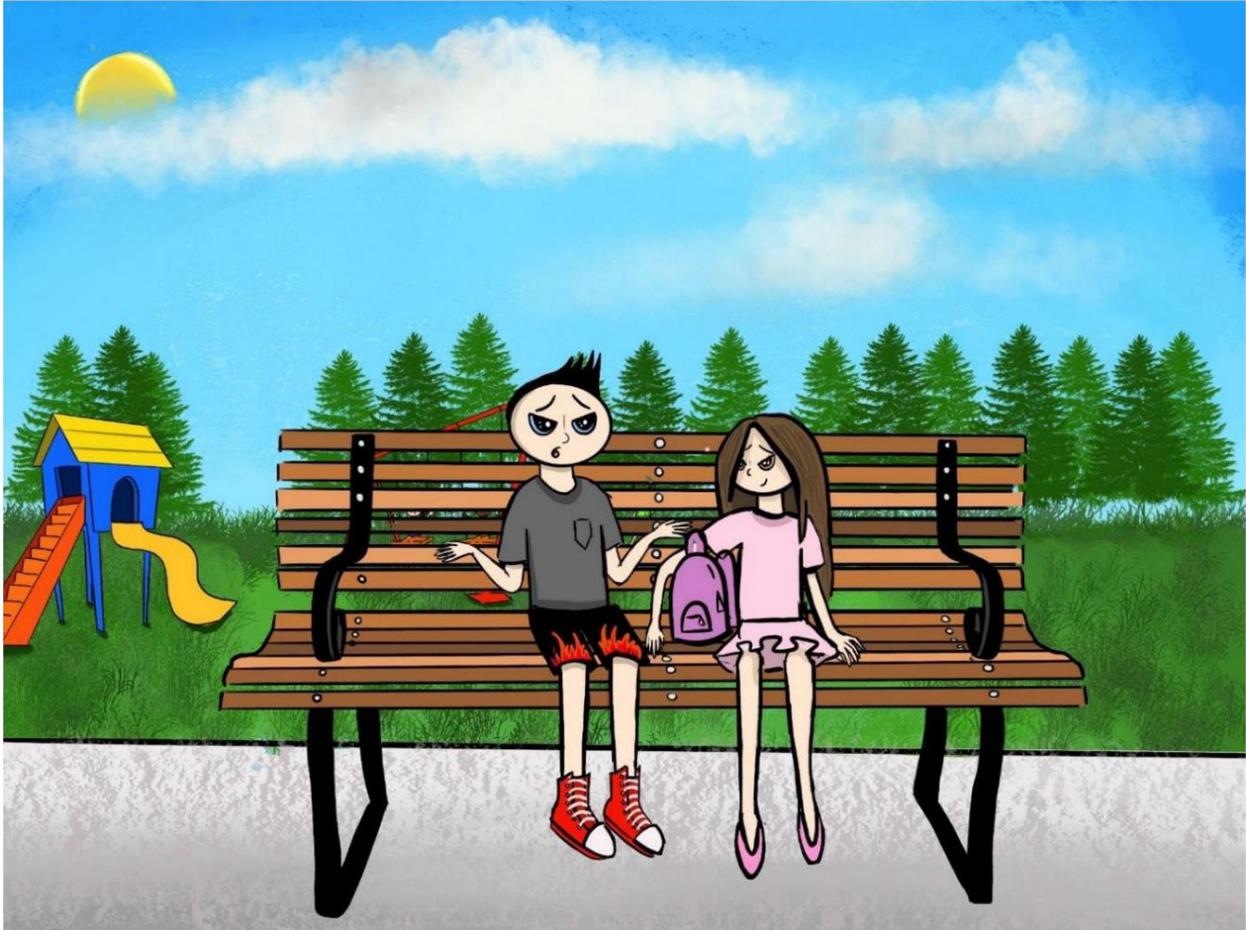
Inzwischen hatte der Prinz genug gehört und verlangte, in den Palast zurückkehren zu dürfen. Als er zurückkam, sagte der Prinz: „Tut mir leid, Moozie. Ich hätte nicht so gemein zu allen Dorfbewohnern sein sollen. Wenn ich an ihrer Stelle wäre, wäre ich auch sehr verärgert gewesen. Es ist nicht richtig, Menschen als schlecht zu bezeichnen. Das ist nicht respektvoll. Kannst du mir vergeben?“

Moozie vergab ihm und lehrte ihn, immer freundlich zu anderen zu sein.



Am nächsten Tag entschuldigte sich der Prinz bei der ganzen Nachbarschaft, und erzählte ihnen, dass er seine Lektion gelernt hatte, nett und freundlich zu Menschen zu sein. Die Dorfbewohner wussten, dass er seine Lektion gelernt hatte und akzeptierten seine Entschuldigung. Jeder im Königreich der Güte lebte glücklich bis ans Ende seiner Tage. Das Ende.

Max war eine Weile in tiefe Gedanken versunken.



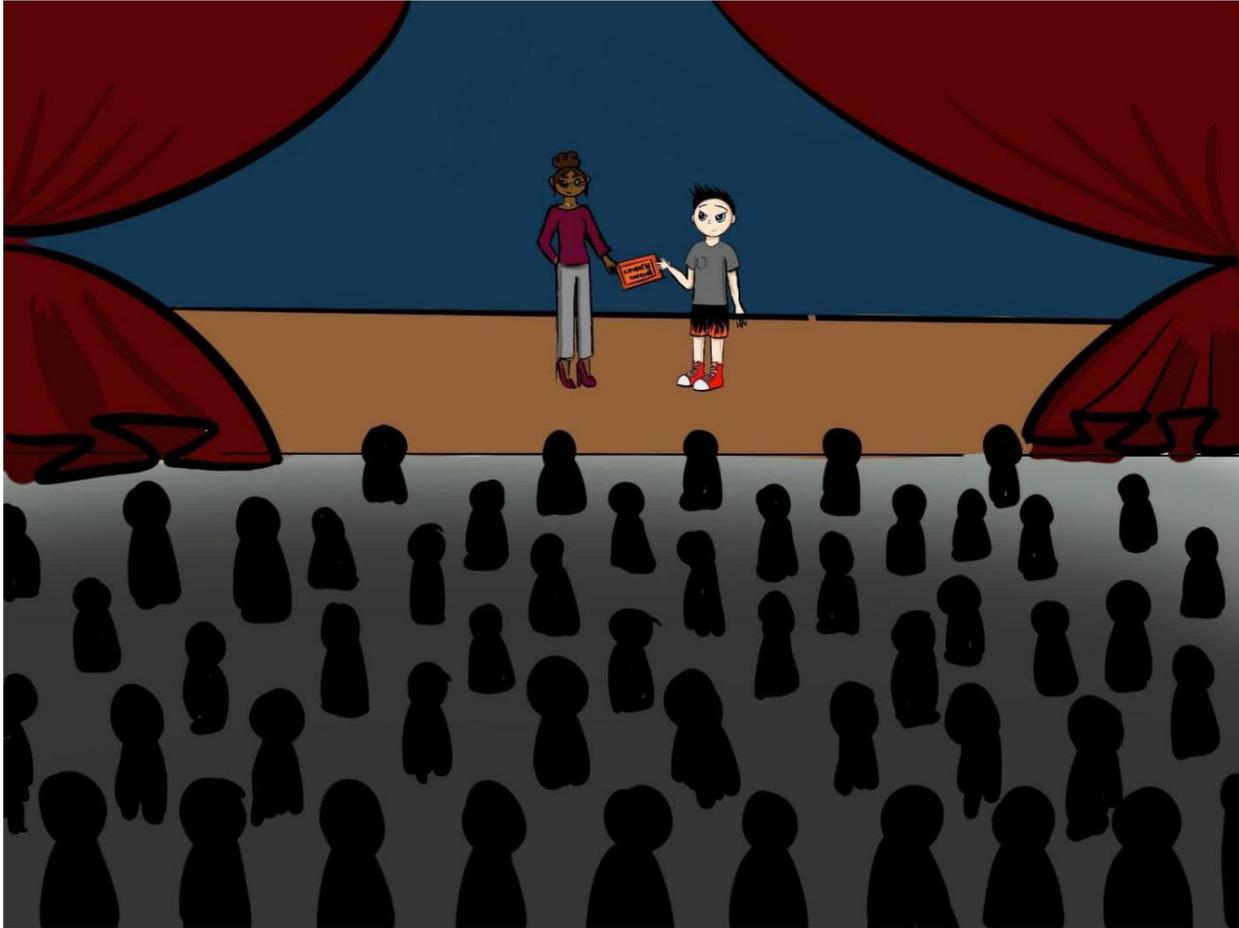
In der Schule sah Max das kleine Mädchen ganz allein auf einer Bank sitzen.

Er ging auf sie zu und sagte: „Es tut mir leid für das, was ich getan habe. Ich habe es nicht getan. Ich weiß, dass ich Menschen so sehr verletzt habe. Ich hoffe, du kannst mir verzeihen.“

Das kleine Mädchen antwortete: „Ich freue mich, dass Sie verstehen. Es dauert eine größere Person, um sich zu entschuldigen. Mein Name ist übrigens Amy.“

„Schön dich kennenzulernen, Amy. Ich bin Max. Möchtest du zusammen spielen? irgendwann?“ Amy kicherte. "Sicher. Das wäre großartig. Tschüss, Max!"

„Tschüss, Amy!“



Seit diesem Tag erinnerte sich Max immer an die Geschichte und war sich sicher, immer freundlich zu anderen zu sein. Er half anderen, wenn sie es brauchten, und neckte nie wieder eine andere Person. Alle waren froh, dass er mit dem Mobbing aufgehört hatte. In diesem Monat wurde er in der Schule für den „Kindness Award“ ausgewählt.

\*\*\*\*\*DAS ENDE\*\*\*\*\*

Über die Macher von Moozie's Magic of Kindness:

Shweta Bala war im Jahr 2020 10 Jahre alt, als sie „Moozie's Magic of Kindness“ schrieb, und Schülerin der 5. Klasse einer Online-Schule – der Laurel Springs School.

Sahana Bala, Shwetas Schwester, illustrierte die Geschichte, als sie 15 Jahre alt und Schülerin der 9. Klasse der Lynbrook High School in San Jose, Kalifornien, war.

Ihre Freundlichkeitsarbeiten für Moozie und Children's Kindness Network sind:

Geschichten:

- Mia und Moozie
- Moozies Magie der Güte
- Moozie und der Zirkus

Gedicht:

- Moozie-Gedicht

Rätsel:

- Moozie-Wortsuche
- Entschlüsseln Sie die Wörter

Plakate (frühzeitig während der Covid-Pandemie erstellt):

Moozie sagt, trage eine Maske  
Moozie wäscht sich die Hände

Moozie® 's Orchestra Adventure  
Freundlichkeit durch eine musikalische Reise entdecken  
Von Tom Easton (unterstützt von Farmer Ted und Moozie®)  
Illustriert von Katie Olsen

[Seite 3]

Hören wir uns nun die Geschichte an, wie Tiny Tinny Triangle sich Moozies BIG-Orchester anschloss!

[Seite 4]

Jetzt weiß jeder, dass Moozie the Cow so nett wie nur möglich ist. Keine andere Kreatur ist freundlicher als sie.

Moozie steht bereit und schnippt sanft mit ihrem Schwanz nach Fliegen, wenn das neueste Instrument des Orchesters durch das Scheunentor kommt.

[Seite 5]

Und Moozie sagt: „Hallo, kleiner Kerl. Wie heißen Sie?“

„Mein Name ist Tiny Tinny Triangle, aber alle nennen mich TT“, sagt TT zu Moozie.

[Seite 6]

"Warum bist du hier?" fragt Moozie.

TT sagt: „Ich bin hier, um dem GROSSEN Orchester beizutreten, aber ich habe Angst.“

"Warum haben Sie Angst?" fragt Moozie.

TT sagt: „Weil ich klein bin; kleiner als alle anderen Instrumente. Ich bin neu. Die anderen Instrumente kenne ich nicht. Und ich weiß nicht, welchen Sound ich machen werde, wenn ich Musik spiele!“

Moozie sagt: „Nun, mein neuer kleiner Freund, ich kenne alle Instrumente und werde sie dir vorstellen. Wir helfen Ihnen gerne, Ihren Sound zu finden. Gehen wir rüber zur Streichersektion!“

[Seite 7]

Als Moozie auf ein Cello zeigt, erzählt sie TT, dass Charley Cello eines der ältesten Mitglieder des Orchesters ist.

TT wartet nicht darauf, zu hören, was Moozie sonst noch zu sagen hat, er rennt einfach zum Cello und sagt: „Ich bin Tinny Triangle. Können Sie mir helfen, meinen Sound zu finden?“

[Seite 8]

"Lassen Sie mich allein. Ich übe. Ich bin viel zu wichtig und zu beschäftigt, um Leuten wie Ihnen zu helfen. Geh und sieh dir eine der kleinen Geigen an; sie haben kürzere Saiten und mögen kleine Dinge. Vielleicht würden sie dich sogar mögen“, knurrte Charley Cello.

[Seite 9]

TT geht zurück zu Moozie und sagt: „Er war nicht sehr nett.“

„TT, nicht alle Streichinstrumente sind wie Charley Cello“, sagt Moozie.

[Seite 10]

Plötzlich schreit Baxter Bass: „Hey Mann, mach dir keine Sorgen – sei cool! Wir sind nicht alle wie dieser Typ! Wir verstehen uns alle! Nun, zumindest hier in Bassland kommen wir alle miteinander aus!“

[Seite 11]

Und Viola Viola fügt hinzu: „TT, bitte beurteile nicht alle Saiteninstrumente nach dem ersten, dem du begegnest. Charley hat jedoch gesagt, Sie sollten mit den Geigen sprechen. Sie spielen hoch und schnell und sind ein guter und freundlicher Haufen.“

[Seite 12]

Also machen sich Moozie und TT auf den Weg, um Loretta Violin zu treffen, und Moozie sagt: „Hallo, Loretta. Das ist mein neuer Freund und das ist seine erste Probe, aber er findet seinen Sound nicht.“

„Du hast keinen Ton? Warum ich mich erinnere, als ich keinen Ton hatte. Aber dann habe ich das Geheimnis meines Sounds entdeckt“, sagt Loretta Violin.

TT fragt: „Das Geheimnis deines Sounds?“

„Ja, für mich war das Geheimnis mein Bogen. Hier versuchen Sie es; Der Bogen lässt die Musik direkt aus dir herausspringen!“

[Seite 13]

Also nimmt TT den Bogen und beginnt, ihn über seine rechte Seite zu bewegen, aber kein Ton. TT gibt Loretta den Bogen zurück und sagt: „Danke, Ms. Violin. Ich glaube nicht, dass der Bogen das Geheimnis meines Sounds ist.“

„TT, mach dir keine Sorgen. Du wirst deinen Klang finden. Und weißt du was? Du und ich sind jetzt Freunde. Sobald du deinen Sound gefunden hast, kannst du jederzeit wiederkommen und mit uns spielen. Moozie, warum bringst du TT nicht zu den Holzbläsern? Ich bin sicher, sie werden Ihnen sehr gerne helfen.“

[Seite 14]

Als sie sich zum Gehen umdrehen, sagt Moozie zu TT: „Fühlst du dich jetzt besser?“

„Ja, ich will. Loretta und ihre Freunde waren nett und freundlich zu mir, sogar der große Bass war nett. Ich mochte sie alle“, sagt TT.

[Seite 15]

Moozie zeigt auf die erste Stuhklarinetten und bedeutet TT, sich vorzustellen. Und TT sagt:

„Entschuldigen Sie, Madam. Mein Name ist Tiny Tiny Triangle. Ich suche meinen Ton. Können Sie mir helfen?“

[Seite 16]

Reeda Clarinet sagt: „Du hast Nerven! Du bist ein Dreieck. Sie gehören in den Hintergrund des Orchesters. Weißt du, warum sie Dreiecke in den Rücken des Orchesters stellen? Weil du nicht wichtig bist! Lassen Sie mich allein. Geh an deine Stelle; in der letzten Reihe!“

[Seite 17]

TT fühlt sich zurückgewiesen und geht zurück zu Moozie, und Moozie sagt: „Komm mit, kleiner Freund. Ich möchte, dass Sie ein Trio von Holzbläsern kennenlernen: Billie Jo Piccolo, Olivia Oboe und Hobson Fagott. Ich denke, sie könnten dir helfen, deinen Sound zu finden.“

[Seite 18]

Zusammen gehen sie hinüber und Moozie sagt : „Das ist mein Freund, TT. Er ist neu im Orchester und muss seinen Sound finden.“

Bill , dh Jo Piccolo zwitschert schnell: „Hey, Kleiner! Ich brauchte nur 10 Sekunden, um meinen Sound zu finden. Glaubst du, du kannst diesen Rekord brechen?“

[Seite 19]

Olivia Oboe sagt ruhig: „Kümmern Sie sich nicht um Billie Jo, TT. Du suchst also deinen Sound? Nun, jeder von uns hat seinen eigenen Sound tief in uns. Schilf ist das Geheimnis für die meisten von uns in diesem Abschnitt. Hier, TT, versuche mein Schilf. Vielleicht ist das das Geheimnis deines Sounds.“

Und Hobson Fagott fügt hinzu: „Ja, das funktioniert bei mir immer! Schilf lässt die ganze Welt vibrieren und lebendig werden. Probieren Sie es aus – es ist ganz einfach! Probieren Sie es aus!“

[Seite 20]

TT nimmt das Rohr, steckt es in den Mund und bläst. (Blasgeräusch) Aber es ist kein Ton zu hören. Also gibt TT Frau Oboe das Rohr zurück und sagt: „Danke, Frau Oboe, Sie sind sehr nett. Das Schilf ist nicht das Geheimnis. Das Schilf funktioniert wunderbar für dich, aber es funktioniert einfach nicht für mich.“

„Du wirst deinen Sound finden, das weiß ich. Hier ist eine Idee. Du bist aus Metall! Warum versuchen du und Moozie es nicht mit der Bläsersektion? Sie sind direkt neben uns!“

[Seite 21]

Während TT geht und auf die glänzenden Hörner, Trompeten und Posaunen schaut,

[Seite 22]

Er stößt versehentlich auf ein sehr großes Instrument. TT war auf den Orchestermobber Max Tuba gestoßen. Max Tuba knurrt: „Pass auf, wo du hingehst, du kleiner Pip-Quietsch! Verschwinde hier, bevor ich dich hier rauspuste !“

[Seite 23]

Und Moozie sagt: „Max Tuba, das war nicht nett. Er meinte es nicht böse; es war ein Unfall. Das ist sein erster Tag und er sucht nach seinem Sound.“

Als sich Max Tubas glänzende Messinghaut vor Scham rot färbt, murmelt und stöhnt er und räuspert sich und sagt: „ Ahhh , tut mir leid. Ich dachte an niemanden außer an mich. Hey! Vielleicht kann dir diese rutschige, gleitende Posaune helfen, deinen Sound zu finden.“

[Seite 24]

TT erinnert sich gut daran, dass Moozie sagt, er solle immer freundlich sein, steht gerade auf und sagt zu Max Tuba: „Danke für diesen Vorschlag, Mr. Tuba. Du bist sehr groß und hell. Ich werde zu der Posaune gehen und ihn fragen, ob er mir helfen kann, meinen Klang zu finden.“

Der schroffe Max Tuba wird weicher und sagt: „Mit Vergnügen. Viel Glück, Kleiner, und willkommen im Orchester.“

[Seite 25]

Moozie fragt TT: "Hast du bemerkt, wie deine Freundlichkeit dazu beigetragen hat, Max' Einstellung zu ändern?"

[Seite 26]

Genau in diesem Moment sagt Ramon Trombone: „Hey Compadre, rutsch hier herüber. Ich bin Ramón. Die gesamte Bläsersektion hat kein Problem mit dir.“

Dann sagt Ava Horn: „Du suchst deinen Sound? Das Geheimnis unseres Sounds ist viel Luft und ein Mundstück. Hören...“

[Seite 27]

„Ich bin Donald Trumpet, ich weiß viel über alles! Ramon, gib TT dein Mundstück! Vielleicht ist das das Geheimnis seines Sounds. Alles, was Sie tun müssen, ist, Ihre Lippen zu summen und richtig hart zu blasen.“

[Seite 28]

Also nimmt TT das Mundstück und bläst und bläst und bläst. Aber es gibt keinen Ton. Enttäuscht gibt TT Ramon Trombone das Mundstück zurück und sagt: „Danke, Ramon, aber das Mundstück funktioniert bei mir nicht. Es funktioniert großartig für Sie und Ihre Freunde aus glänzendem Messing. Ihr hört euch alle so gut an! Es macht mich stolz, glänzend zu sein und in diesem Orchester zu sein.“

[Seite 29]

Als sie weggehen, sagt Moozie zu TT: „Ich bin so stolz auf dich, dass du dir so viel Mühe mit dem Mundstück gegeben hast und dass du so nett zu Ramon und all den Blechblasinstrumenten bist. Deine Freundlichkeit gibt anderen ein gutes Gefühl.“

„Freundlich zu sein gibt mir auch ein gutes Gefühl“, sagt TT. Während TT sich über seine Freundlichkeit gegenüber den anderen Instrumenten gut fühlt, ist er immer noch besorgt, seinen Sound zu finden.

[Seite 30]

Er sagt: „Moozie, wir waren bei den Saiten. Wir waren bei den Holzbläsern. Wir waren in der Bläsersektion.“

[Seite 31]

„Wo können wir sonst nach meinem Sound suchen?“

[Seite 32]

„Aha, es gibt einen Ort, an dem wir noch nicht waren. Warum habe ich nicht früher daran gedacht? Dort bewahren sie meine Kuhglocke auf. Gehen wir in die Percussion-Sektion.“

[Seite 33]

Dann hören sie Jack Timpani rufen: „TT Triangle, steig hier hinten ein, Mann. Willkommen in der hinteren Reihe, wo die meisten von uns aufstehen und sich bewegen, während wir Musik machen. Ich habe von dir gehört. Gerüchten zufolge bist du das neue Percussion-Instrument, das nach deinem Sound sucht. Sie sind an der richtigen Stelle; Percussion wird hier gesprochen. Hör auf meine Freunde. Ich habe eine Idee, warum fährst du nicht rüber zu meiner besten Freundin Cadence? Hey, Kadenz! Ich möchte, dass du das heiße neue Dreieck triffst. Er ist eine freundliche Seele und voller Talent; hilf ihm, in Aktion zu treten!“

[Seite 34]

Moozie und TT treffen sich mit Cadence Snare-Drum aus der berühmten Drum-Familie. Cadence begrüßt sie mit den Worten: „Hallo, TT, ich bin Cadence. Ich habe in Big Bands, Small Bands, Marching Bands und Rockbands gespielt. Höre auf den Rhythmus von mir und meinen Freunden.“

Erstaunt über all die Geräusche von Cadence und seinen Freunden sagt TT: „WOW!“

Cadence Snare Drum sagt: „Ja, TT, und weißt du, dass viele dieser Sounds von ‚coolen One-Noters‘ genau wie dir gemacht werden?“

Dann zeigt Cadence auf einen kleinen Schläger, der in der Nähe liegt, und sagt: „Check check it out TT; es könnte das Geheimnis deines Sounds sein.“

[Seite 35]

TT nimmt den Schläger in die Hand und sagt: „**Ich habe ihn gefunden. Ich habe meinen Sound gefunden!**“

Moozie muhte glücklich, weil ihr Freund gefunden hatte, wonach er gesucht hatte ... das Geheimnis seines Sounds. TT hatte keine Angst mehr.

[Seite 36]

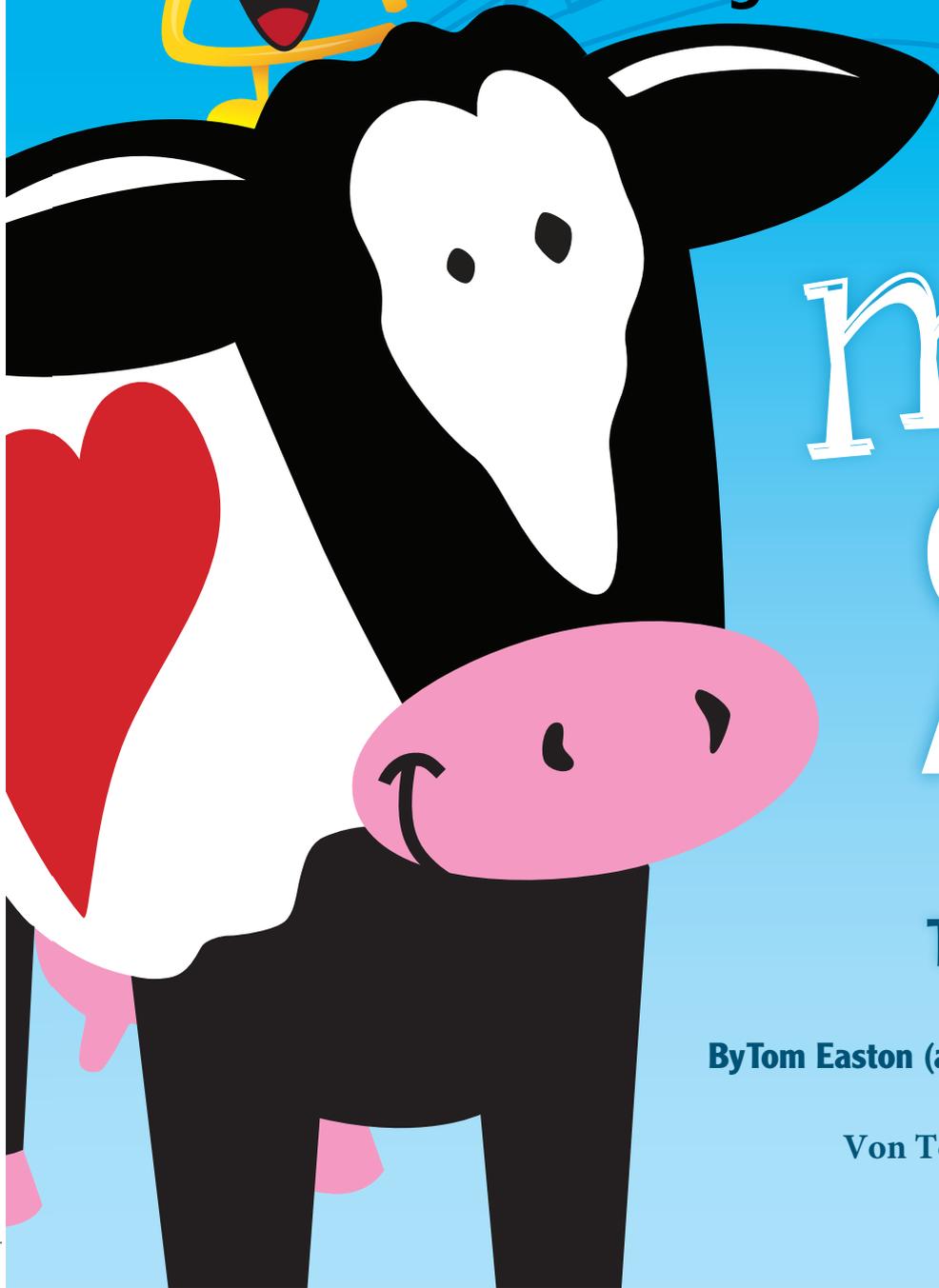
Die verschiedenen Sektionen des Orchesters waren damit beschäftigt, ihre eigenen Parts zu üben, aber mal sehen, was passiert, wenn wir alle zusammenbringen!

[Seite 37]

**Moozie möchte, dass Sie sich daran erinnern, wenn Sie freundlich sind, fühlen Sie sich gut, die Person, zu der Sie freundlich sind, fühlt sich gut ... und jeder, der Ihre freundliche Tat sieht, fühlt sich auch gut. Sie sehen, freundlich zu sein hilft uns allen, zusammen zu spielen und schöne Musik zu machen ... egal wie unterschiedlich wir auch sein mögen!**

# Moozie's® Orchesterabenteuer

Freundlichkeit durch eine musikalische Reise entdecken  
English - Deutsch bilingual edition



## moozie's Orchestra Adventure

Discovering Kindness  
Through a Musical Journey

By Tom Easton (assisted by Farmer Ted and moozie®) Illustrated by Katie Olsen

Von Tom Easton (unterstützt von Farmer Ted und Moozie®)  
Illustriert von Katie Olsen





### **Moozie's Orchestra Adventure**

The story line of Moozie's Orchestra Adventure is about a Tiny Tinny Triangle who is new to the orchestra and wants to find his sound Moozie the kind cow takes him through the orchestra where he meets the instruments — some nice, some not. Children learn about kindness and the orchestra.

This book is based on the narration included in the orchestral arrangement of Moozie's Orchestra Adventure, composed by Kim Scharnberg, with narration by Tom E. Easton.

Text copyright © Children's Kindness Network

Illustration copyright © Katie Olsen

Assisted by Moozie® and Farmer Ted (Dreier)

Printed in Singapore

All rights reserved

No part of this book may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying recording, or by an information storage or retrieval system except by reviewer, who may quote passages in review.

Published by Children's Kindness Network

ISBN 0-9662268-4-4

Other Moozie books include: Moozie's Kind Adventure: ISBN 0-9662268 Jane Morton Author Illustrations by Jane Royse

Moozie's Cow Wisdom for Life's Little Beefs ISBN 0-9662268-0-1 Ted Dreier Author

Moozie's Cow Wisdom for grabbing Life by the Horns ISBN 0-9662268-2-8 Ted Dreier Author

Moozie's Cow Wisdom for loving to the uddermost ISBN 0-9662268-3-6 Ted Dreier Author

[www.moozie.org](http://www.moozie.org)

**Shaping a World Where Kindness Prevails**



# Moozie's® Orchesterabenteuer

Freundlichkeit durch eine  
musikalische Reise entdecken



## moozie's® Orchestra Adventure

Discovering Kindness  
Through a Musical Journey

By Tom Easton (assisted by Farmer Ted and moozie®)

Illustrated by Katie Olsen





**Hören wir uns nun die Geschichte an, wie Tiny  
Tinny Triangle sich Moozies BIG-Orchester  
anschloss!**

**Now let's hear the story of how Tiny Tinny Triangle  
joined Moozie's BIG orchestra!**

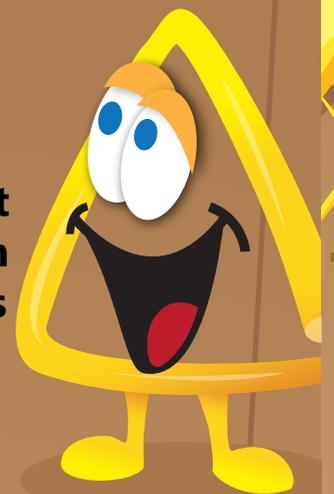


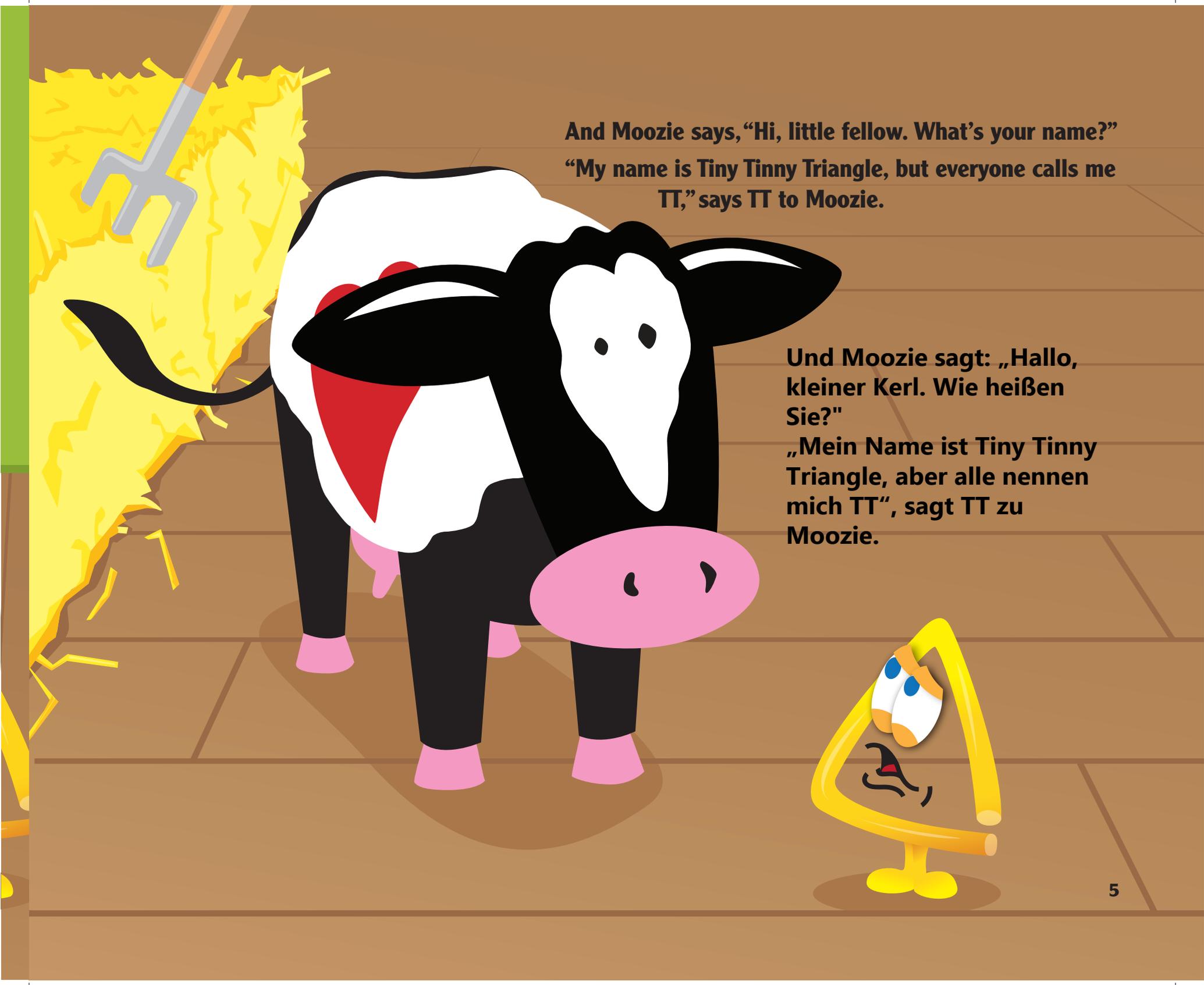
**Now everyone knows that Moozie the Cow is as kind as can be. Not one other creature is kinder than she.**

**Moozie stands by gently flicking flies with her tail, when the newest instrument of the orchestra comes in the barn door.**

**Jetzt weiß jeder, dass Moozie the Cow so nett wie nur möglich ist. Keine andere Kreatur ist freundlicher als sie.**

**Moozie steht bereit und schnippt sanft mit ihrem Schwanz nach Fliegen, wenn das neueste Instrument des Orchesters durch das Scheunentor kommt.**

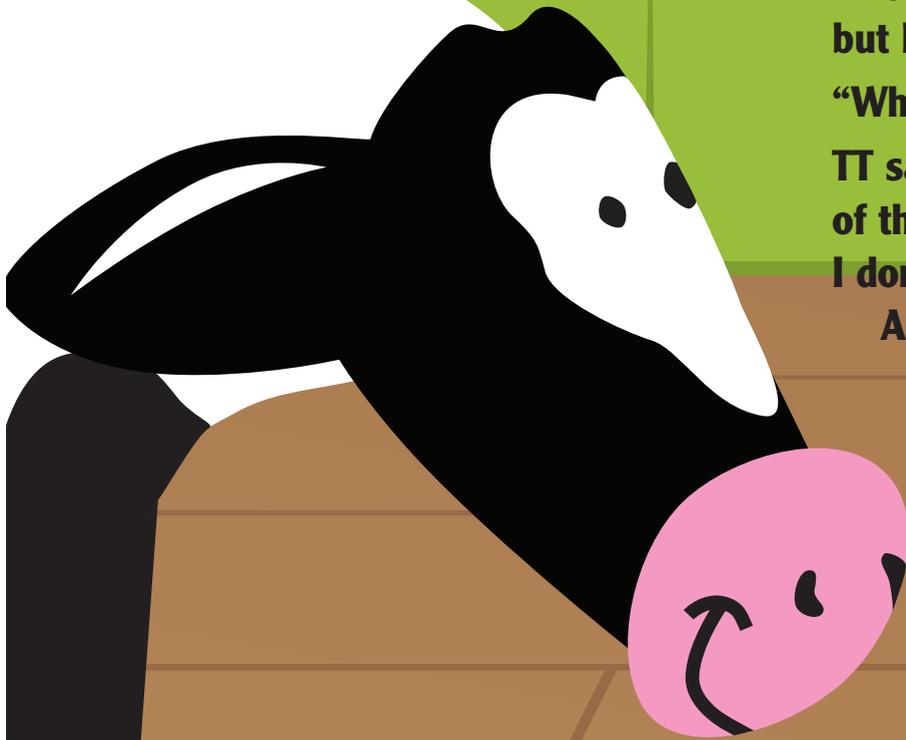




**And Moozie says, “Hi, little fellow. What’s your name?”  
“My name is Tiny Tinny Triangle, but everyone calls me TT,” says TT to Moozie.**

**Und Moozie sagt: „Hallo, kleiner Kerl. Wie heißen Sie?“**

**„Mein Name ist Tiny Tinny Triangle, aber alle nennen mich TT“, sagt TT zu Moozie.**



**“Why are you here?” asks Moozie.**

**TT says, “I’m here to join the BIG orchestra, but I’m afraid.”**

**“Why are you afraid?” asks Moozie.**

**TT says, “Because I’m little; smaller than all of the other instruments. I’m new.**

**I don’t know any of the other instruments.**

**And I don’t know the sound I’ll make when I play music!”**

**Moozie says, “Well, my new little friend, I know all of the instruments and I will introduce you to them. We’ll be happy to help you find your sound. Let’s go over to the string section!”**



**"Warum bist du hier?" fragt Moozie.**

**TT sagt: „Ich bin hier, um dem GROSSEN Orchester beizutreten, aber ich habe Angst.“**

**"Warum haben Sie Angst?" fragt Moozie.**

**TT sagt: „Weil ich klein bin; kleiner als alle anderen Instrumente. Ich bin neu. Die anderen Instrumente kenne ich nicht. Und ich weiß nicht, welchen Sound ich machen werde, wenn ich Musik spiele!“**



**Moozie sagt: „Nun, mein neuer kleiner Freund, ich kenne alle Instrumente und werde sie dir vorstellen. Wir helfen Ihnen gerne, Ihren Sound zu finden. Gehen wir rüber zur Streichersektion!“**

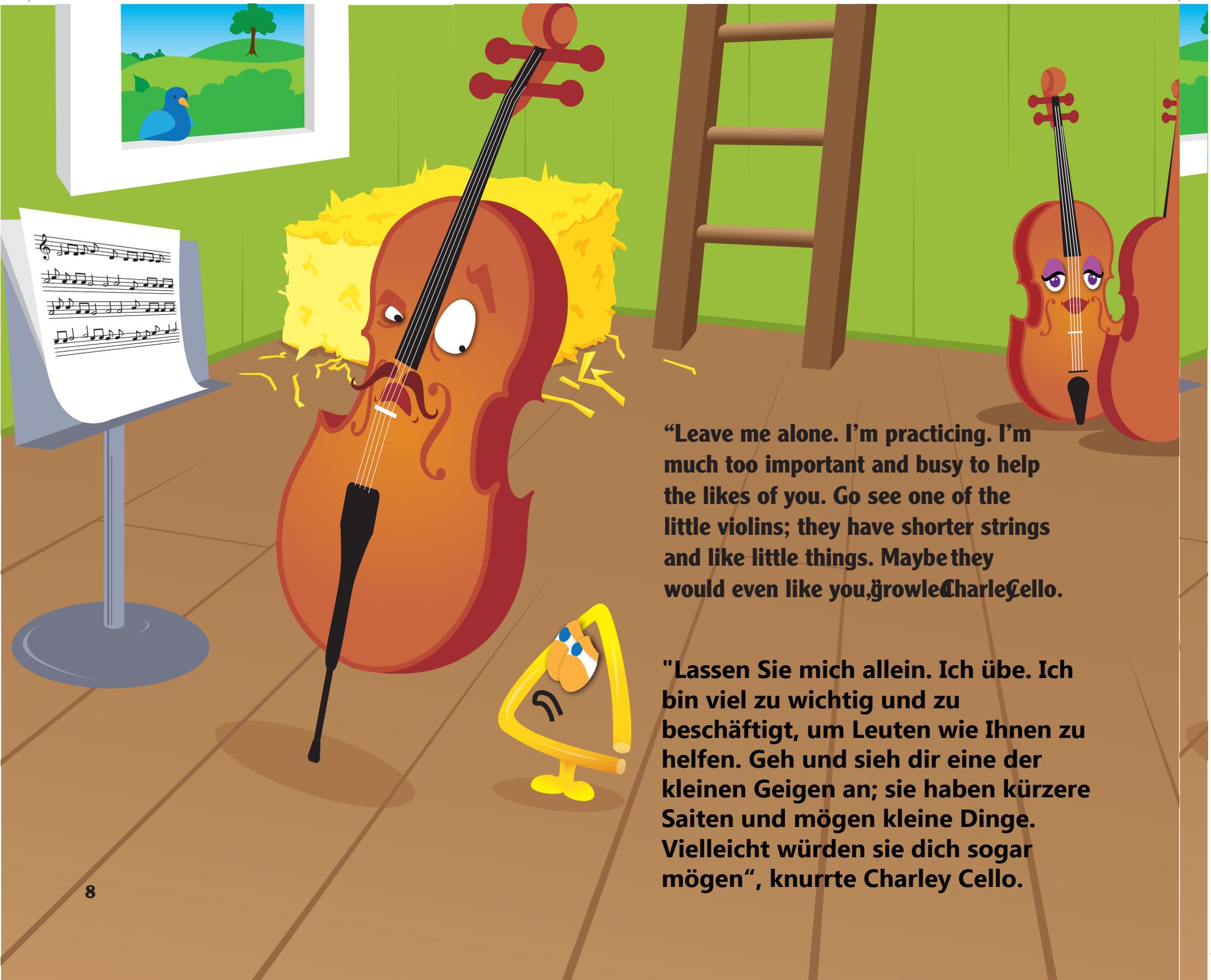


**As Moozie points to a cello she tells TT that Charley Cello is one of the oldest members of the orchestra.**

**TT doesn't wait to hear what else Moozie has to say, he just runs over to the cello and says, "I'm Tinny Triangle. Can you help me find my sound?"**

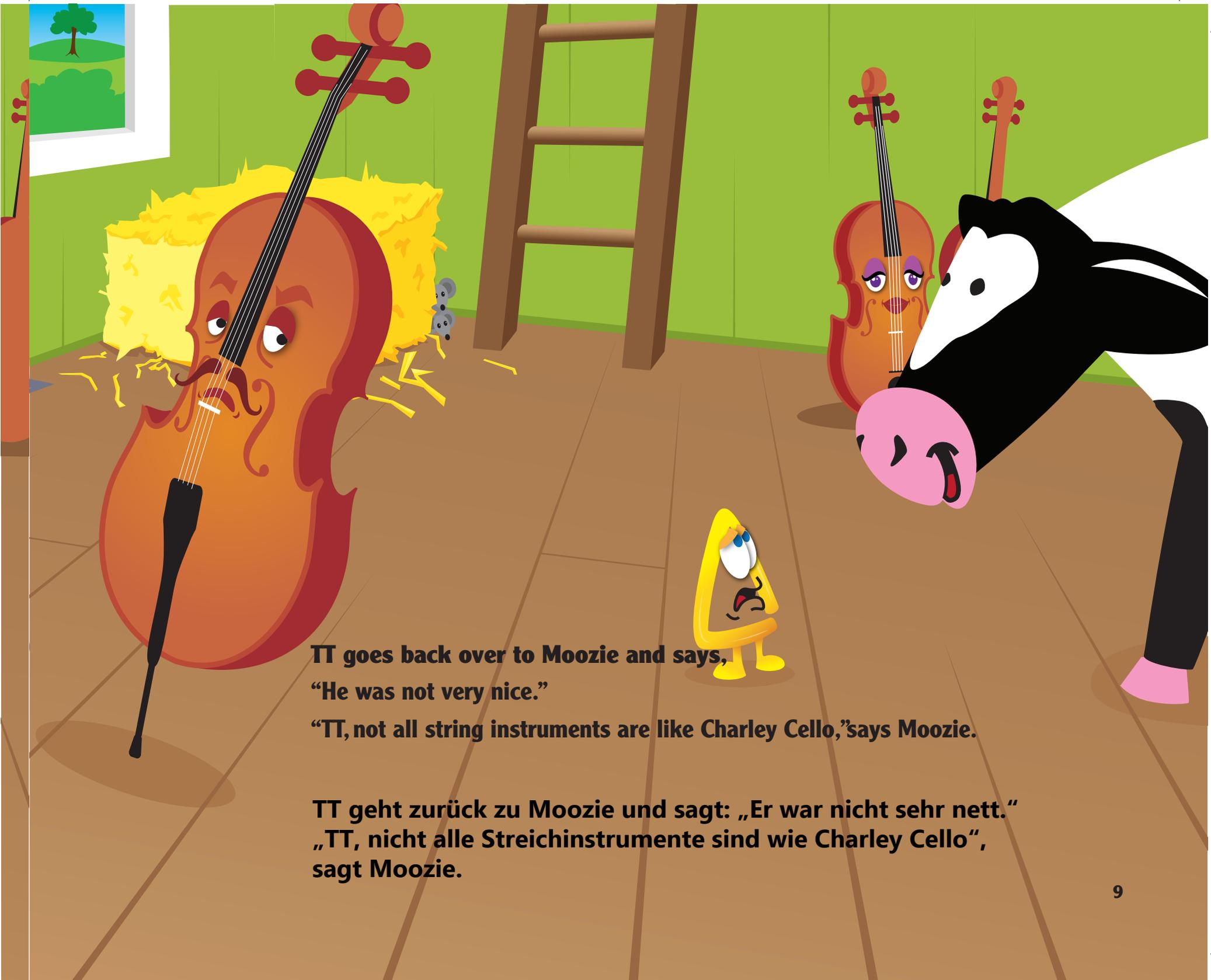
**Als Moozie auf ein Cello zeigt, erzählt sie TT, dass Charley Cello eines der ältesten Mitglieder des Orchesters ist.**

**TT wartet nicht darauf, zu hören, was Moozie sonst noch zu sagen hat, er rennt einfach zum Cello und sagt: „Ich bin Tinny Triangle. Können Sie mir helfen, meinen Sound zu finden?“**



**“Leave me alone. I’m practicing. I’m much too important and busy to help the likes of you. Go see one of the little violins; they have shorter strings and like little things. Maybe they would even like you,” growled Charley Cello.**

**“Lassen Sie mich allein. Ich übe. Ich bin viel zu wichtig und zu beschäftigt, um Leuten wie Ihnen zu helfen. Geh und sieh dir eine der kleinen Geigen an; sie haben kürzere Saiten und mögen kleine Dinge. Vielleicht würden sie dich sogar mögen“, knurrte Charley Cello.**



**TT goes back over to Moozie and says,  
“He was not very nice.”**

**“TT, not all string instruments are like Charley Cello,” says Moozie.**

**TT geht zurück zu Moozie und sagt: „Er war nicht sehr nett.“  
„TT, nicht alle Streichinstrumente sind wie Charley Cello“,  
sagt Moozie.**



**Suddenly Baxter Bass shouts out,  
“Hey man, don’t worry—be cool! We’re not all  
like that dude! We all get along! Well, at least  
over here in Bassland we all get along!”**

**Plötzlich schreit Baxter Bass: „Hey Mann,  
mach dir keine Sorgen – sei cool! Wir sind  
nicht alle wie dieser Typ! Wir verstehen uns  
alle! Nun, zumindest hier in Bassland kommen  
wir alle miteinander aus!“**



**And Viola Viola adds,**

**“TT, please don’t judge all string instruments by the first one you meet. However, Charley did say you should talk to the violins. They play high and fast and are a good and friendly bunch.”**

**Und Viola Viola fügt hinzu: „TT, bitte beurteile nicht alle Saiteninstrumente nach dem ersten, dem du begegnest. Charley hat jedoch gesagt, Sie sollten mit den Geigen sprechen. Sie spielen hoch und schnell und sind ein guter und freundlicher Haufen.“**

**So Moozie and TT head over to meet Loretta Violin, and Moozie says, “Hello, Loretta. This is my new friend and this is his first rehearsal, but he can’t find his sound.”**

**“You don’t have a sound? Why I remember when I didn’t have a sound. But then I found the secret to my sound,” says Loretta Violin.**

**TT asks, “The secret to your sound?”**

**“Yes, for me the secret was my bow. Here, you try it; the bow makes music leap right out from inside you!”**

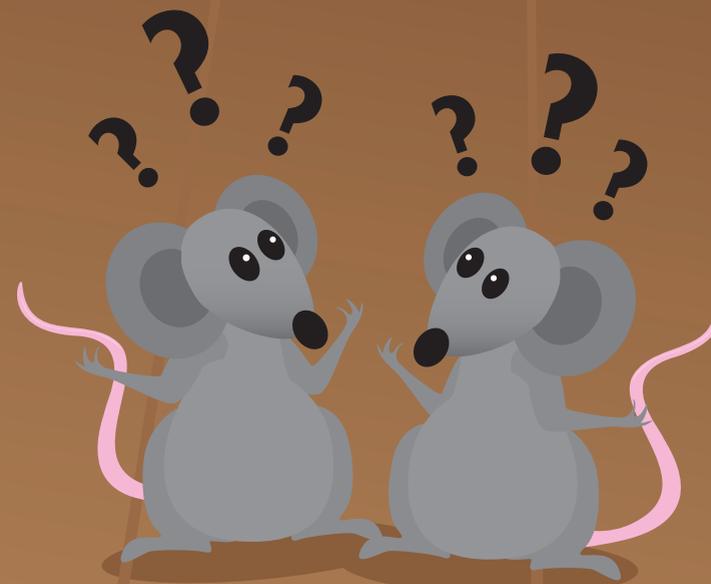
**Also machen sich Moozie und TT auf den Weg, um Loretta Violin zu treffen, und Moozie sagt: „Hallo, Loretta. Das ist mein neuer Freund und das ist seine erste Probe, aber er findet seinen Sound nicht.“**

**„Du hast keinen Ton? Warum ich mich erinnere, als ich keinen Ton hatte. Aber dann habe ich das Geheimnis meines Sounds entdeckt“, sagt Loretta Violin.**

**TT fragt: „Das Geheimnis deines Sounds?“**

**„Ja, für mich war das Geheimnis mein Bogen. Hier versuchen Sie es; Der Bogen lässt die Musik direkt aus dir herauspringen!“**





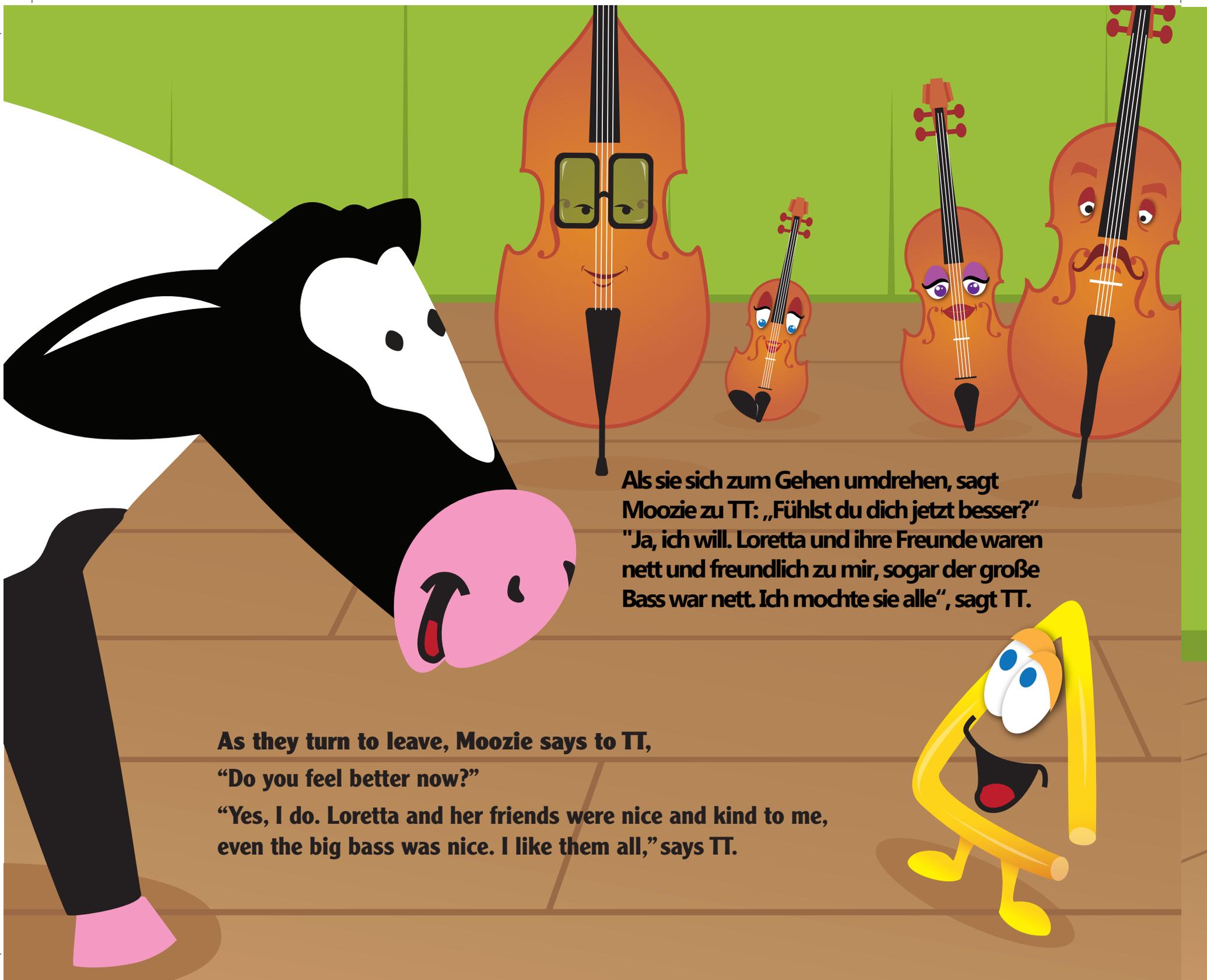
**So TT takes the bow and begins moving it across his right side, but no sound.**

**TT hands the bow back to Loretta and says, “Thank you, Ms. Violin. I don’t think the bow is the secret to my sound.”**

**“TT, don’t worry. You will find your sound. And you know what? You and I are friends now. As soon as you find your sound, you can come back and play with us anytime. Moozie, why don’t you take TT over to the woodwinds; I’m sure they’ll be very happy to help you.”**

**Also nimmt TT den Bogen und beginnt, ihn über seine rechte Seite zu bewegen, aber kein Ton. TT gibt Loretta den Bogen zurück und sagt: „Danke, Ms. Violin. Ich glaube nicht, dass der Bogen das Geheimnis meines Sounds ist.“**

**„TT, mach dir keine Sorgen. Du wirst deinen Klang finden. Und weisst du was? Du und ich sind jetzt Freunde. Sobald du deinen Sound gefunden hast, kannst du jederzeit wiederkommen und mit uns spielen. Moozie, warum bringst du TT nicht zu den Holzbläsern? Ich bin sicher, sie werden Ihnen sehr gerne helfen.“**



Als sie sich zum Gehen umdrehen, sagt Moozie zu TT: „Fühlst du dich jetzt besser?“  
"Ja, ich will. Loretta und ihre Freunde waren nett und freundlich zu mir, sogar der große Bass war nett. Ich mochte sie alle", sagt TT.

As they turn to leave, Moozie says to TT,  
"Do you feel better now?"  
"Yes, I do. Loretta and her friends were nice and kind to me, even the big bass was nice. I like them all," says TT.

**Moozie points toward the first chair clarinet, signaling TT to go introduce himself.**

**And TT says,**

**“Excuse me, Madam. My name is Tiny Tinny Triangle. I’m looking for my sound. Can you help me?”**

**Moozie zeigt auf die erste Stuhlklarinette und bedeutet TT, sich vorzustellen. Und TT sagt: „Entschuldigen Sie, Madam. Mein Name ist Tiny Tiny Triangle. Ich suche meinen Ton. Können Sie mir helfen?“**



**Reeda Clarinet says, "You've got some nerve! You are a triangle. You belong in the back of the orchestra. Do you know why they put triangles in the back of the orchestra? Because you're not important! Leave me alone. Go get in your place; in the back row!"**

**Reeda Clarinet sagt: „Du hast Nerven! Du bist ein Dreieck. Sie gehören in den Hintergrund des Orchesters. Weißt du, warum sie Dreiecke in den Rücken des Orchesters stellen? Weil du nicht wichtig bist! Lassen Sie mich allein. Geh an deine Stelle; in der letzten Reihe!"**

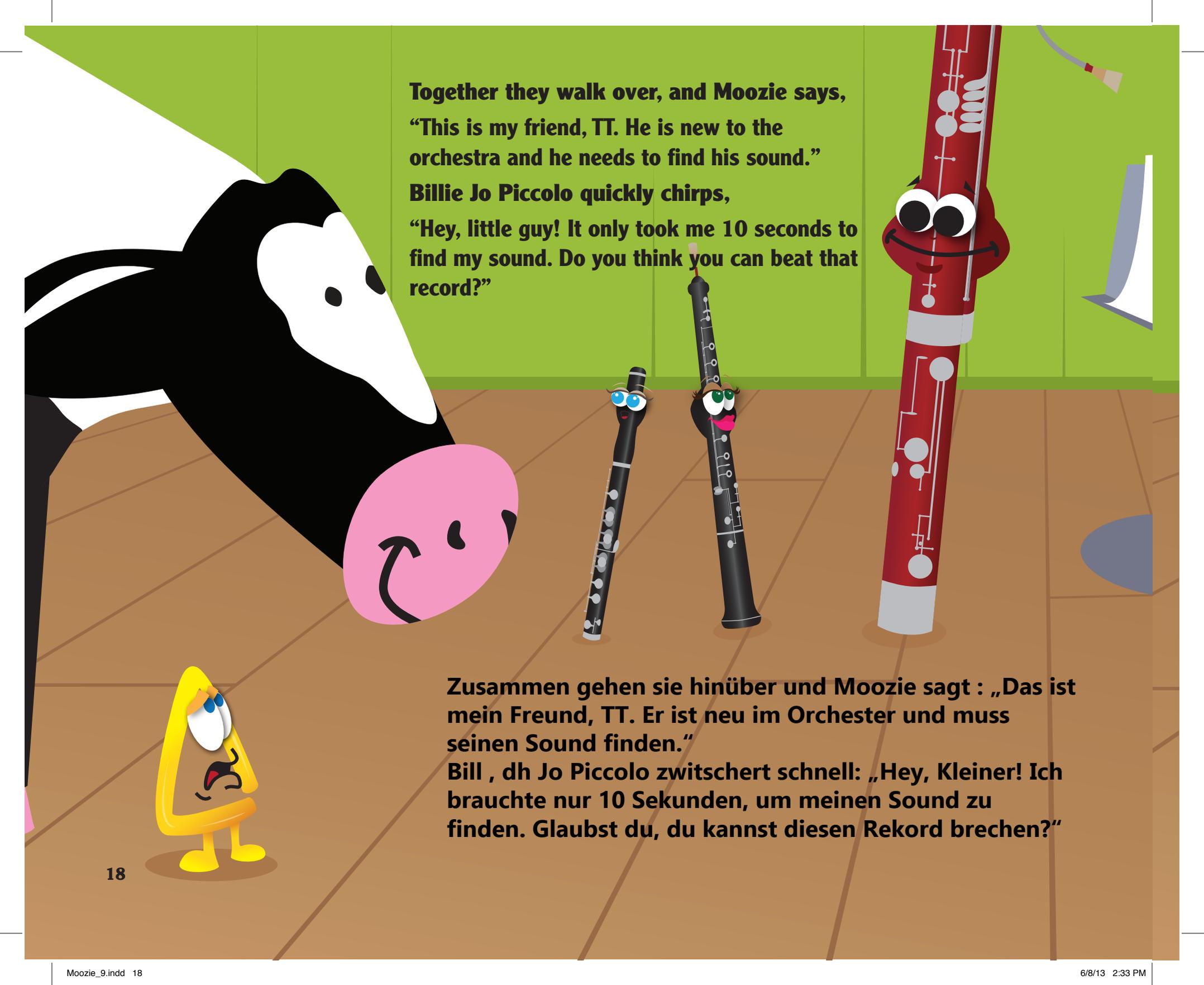


**Feeling rejected, TT walks back toward Moozie, and Moozie says,**

**“Come along, little friend. I want you to meet a trio of woodwinds:  
Billie Jo Piccolo, Olivia Oboe, and Hobson Bassoon. I think they  
might help you find your sound.”**

**TT fühlt sich zurückgewiesen  
und geht zurück zu Moozie,  
und Moozie sagt: „Komm mit,  
kleiner Freund. Ich möchte,  
dass Sie ein Trio von  
Holzbläsern kennenlernen:“  
Billie Jo Piccolo, Olivia Oboe  
und Hobson Fagott. Ich  
denke, sie könnten dir helfen,  
deinen Sound zu finden.“**





**Together they walk over, and Moozie says,  
“This is my friend, TT. He is new to the  
orchestra and he needs to find his sound.”  
Billie Jo Piccolo quickly chirps,  
“Hey, little guy! It only took me 10 seconds to  
find my sound. Do you think you can beat that  
record?”**

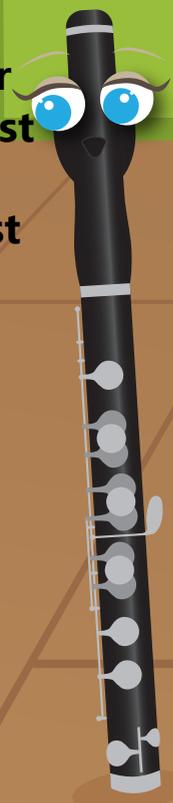
**Zusammen gehen sie hinüber und Moozie sagt : „Das ist  
mein Freund, TT. Er ist neu im Orchester und muss  
seinen Sound finden.“  
Bill , dh Jo Piccolo zwitschert schnell: „Hey, Kleiner! Ich  
brauchte nur 10 Sekunden, um meinen Sound zu  
finden. Glaubst du, du kannst diesen Rekord brechen?“**

**Olivia Oboe calmly says, “Don’t mind Billie Jo, TT. So you’re looking for your sound? Well, we each have our own sound deep inside us. Reeds are the secret for most of us in this section. Here, TT, try my reed. Maybe this is the secret to your sound.”**

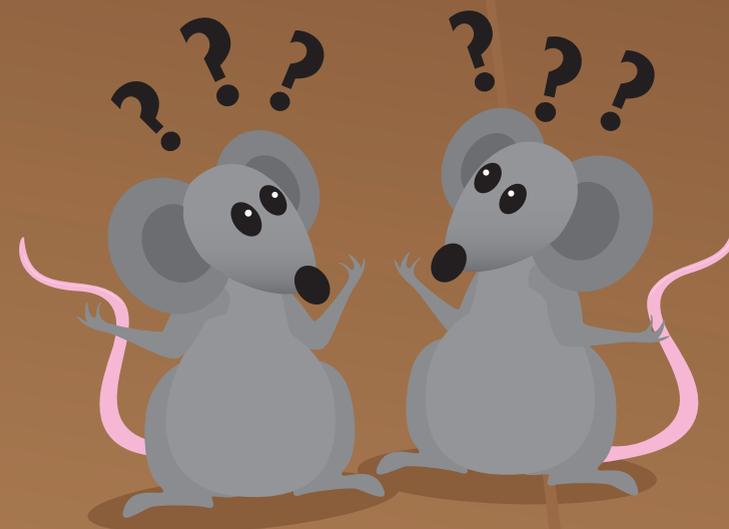
**And Hobson Bassoon adds, “Yes, that always works for me! Reeds make the whole world vibrate and come alive. Go ahead and try- it’s easy! Give it a toot!”**

**Olivia Oboe sagt ruhig: „Kümmern Sie sich nicht um Billie Jo, TT. Du suchst also deinen Sound? Nun, jeder von uns hat seinen eigenen Sound tief in uns. Schilf ist das Geheimnis für die meisten von uns in diesem Abschnitt. Hier, TT, versuche mein Schilf. Vielleicht ist das das Geheimnis deines Sounds.“**

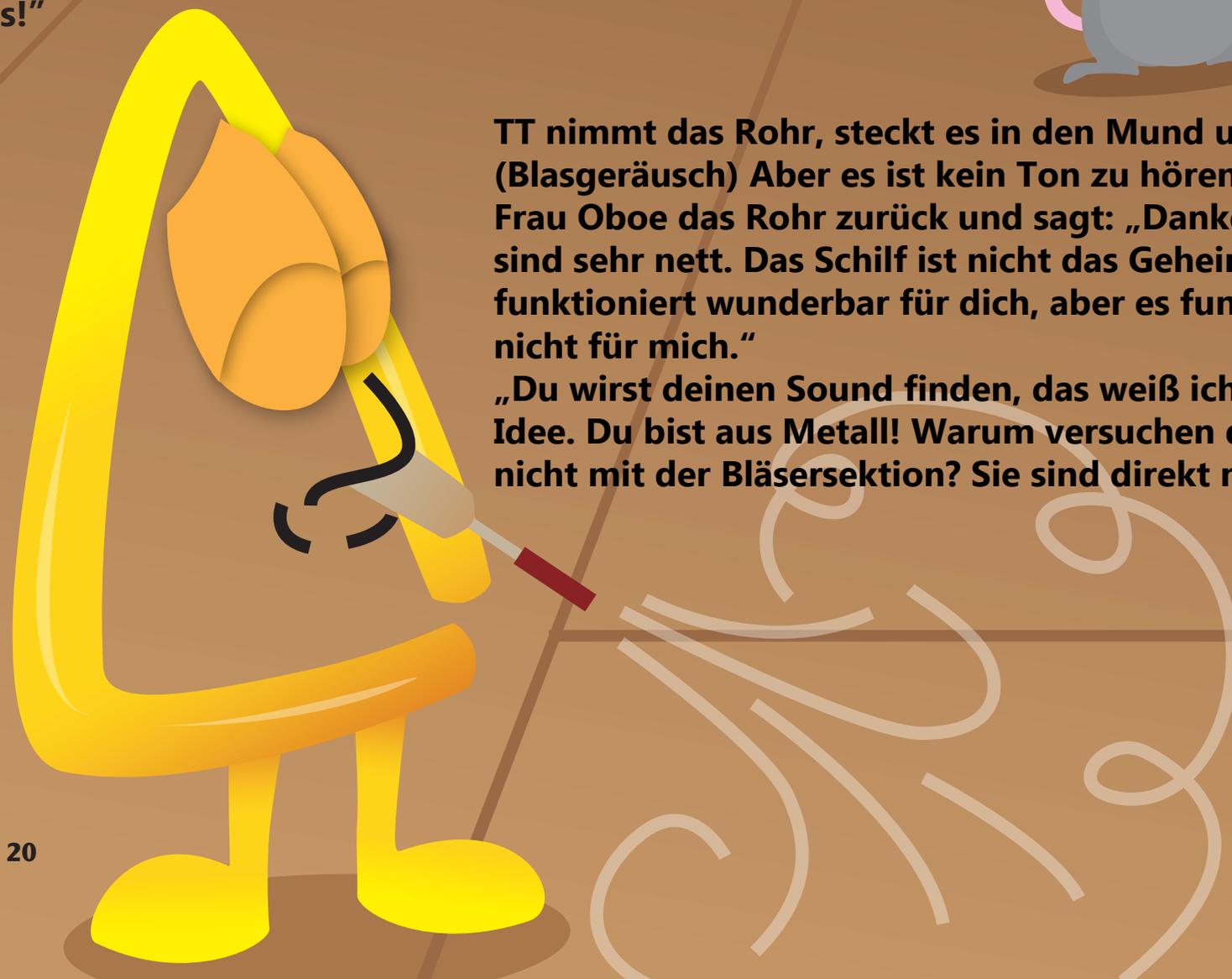
**Und Hobson Fagott fügt hinzu: „Ja, das funktioniert bei mir immer! Schilf lässt die ganze Welt vibrieren und lebendig werden. Probieren Sie es aus – es ist ganz einfach! Probieren Sie es aus!“**



**TT takes the reed, puts it in his mouth and blows. (Blowing sound) But, there is no sound. So TT gives the reed back to Mrs. Oboe and says, "Thank you, Mrs. Oboe, you are very kind. The reed is not the secret. The reed works beautifully for you, but it just doesn't work for me." "You'll find your sound, I know you will. Here's an idea. You're made of metal! Why don't you and Moozie try the brass section? They're right next to us!"**



**TT nimmt das Rohr, steckt es in den Mund und bläst. (Blasgeräusch) Aber es ist kein Ton zu hören. Also gibt TT Frau Oboe das Rohr zurück und sagt: „Danke, Frau Oboe, Sie sind sehr nett. Das Schilf ist nicht das Geheimnis. Das Schilf funktioniert wunderbar für dich, aber es funktioniert einfach nicht für mich.“ „Du wirst deinen Sound finden, das weiß ich. Hier ist eine Idee. Du bist aus Metall! Warum versuchen du und Moozie es nicht mit der Bläsersektion? Sie sind direkt neben uns!“**





**As TT is walking and looking at the shiny horns, trumpets, and trombones,**

**Während TT geht und auf die glänzenden Hörner, Trompeten und Posaunen schaut,**

**he accidentally bumps into a very large instrument. TT had bumped into the orchestra bully, Max Tuba.**

**Max Tuba growls, “Watch where you are going, you little pip squeak! Get outta here before I blow ya out of here!”**

**Er stößt versehentlich auf ein sehr großes Instrument. TT war auf den Orchestermobber Max Tuba gestoßen. Max Tuba knurrt: „Pass auf, wo du hingehst, du kleiner Pip-Quietsch! Verschwinde hier, bevor ich dich hier rauspuste !“**



**And Moozie says,**

**“Max Tuba, that wasn’t kind. He didn’t mean any harm; it was an accident. This is his first day, and he is looking for his sound.”**

**As Max Tuba’s shiny brass skin turns red with embarrassment, he mumbles and groans and clears his throat and says, “Ahhh, sorry about that. I wasn’t thinking about anybody but me. Hey! Maybe that slippery, slidin’ trombone can help you find your sound.”**

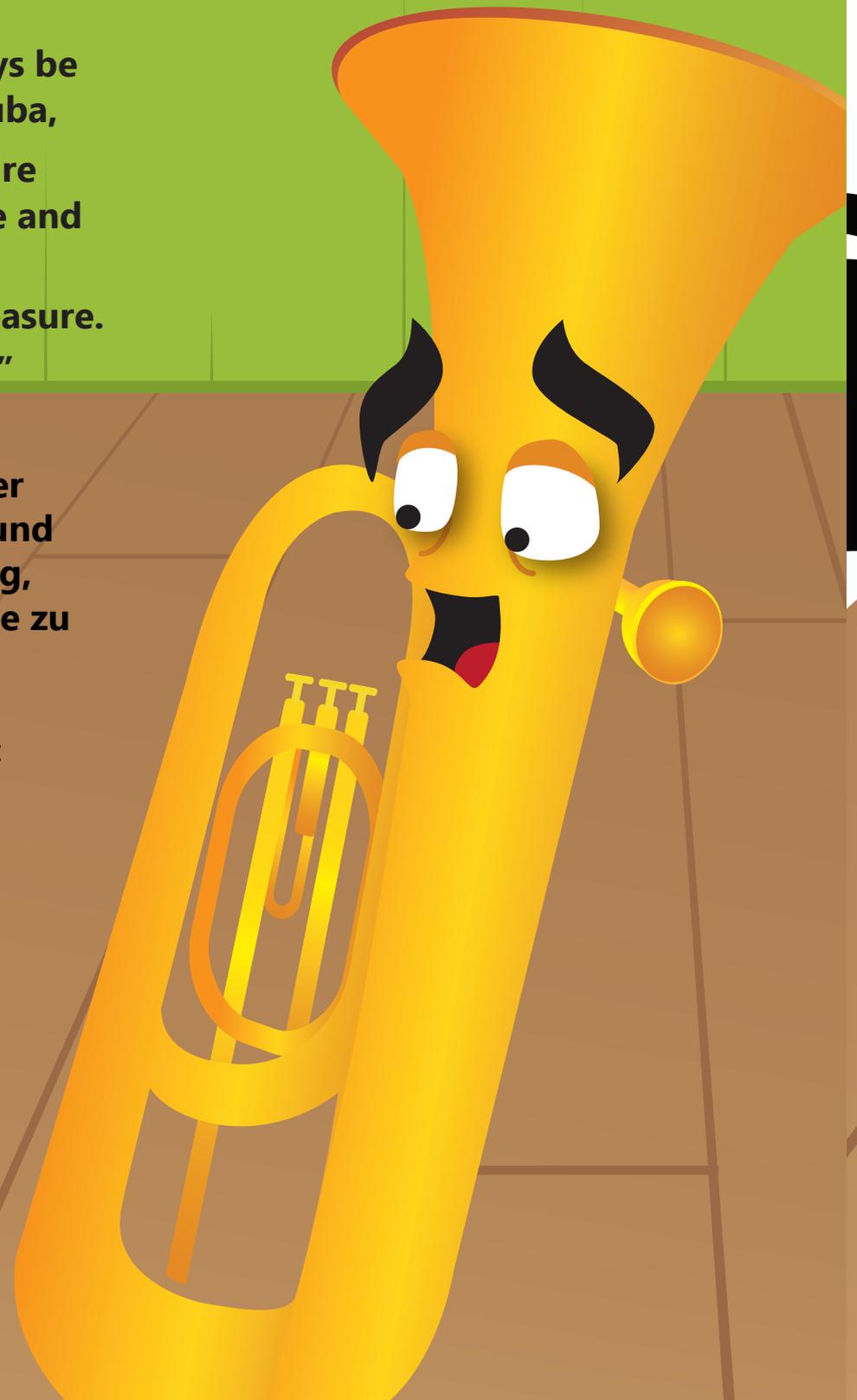
**Und Moozie sagt: „Max Tuba, das war nicht nett. Er meinte es nicht böse; es war ein Unfall. Das ist sein erster Tag und er sucht nach seinem Sound.“**

**Als sich Max Tubas glänzende Messinghaut vor Scham rot färbt, murmelt und stöhnt er und räuspert sich und sagt: „ Ahhh , tut mir leid. Ich dachte an niemanden außer an mich. Hey! Vielleicht kann dir diese rutschige, gleitende Posaune helfen, deinen Sound zu finden.“**



While remembering that Moozie says to always be kind, TT stands up straight and says to Max Tuba, "Thank you for the suggestion, Mr. Tuba. You are very big and bright. I will go see the trombone and ask him if he can help me find my sound." Gruff Max Tuba softened up and says, "My pleasure. Good luck, kid, and welcome to the orchestra."

TT erinnert sich gut daran, dass Moozie sagt, er solle immer freundlich sein, steht gerade auf und sagt zu Max Tuba: „Danke für diesen Vorschlag, Mr. Tuba. Du bist sehr groß und hell. Ich werde zu der Posaune gehen und ihn fragen, ob er mir helfen kann, meinen Klang zu finden.“ Der schroffe Max Tuba wird weicher und sagt: „Mit Vergnügen. Viel Glück, Kleiner, und willkommen im Orchester.“





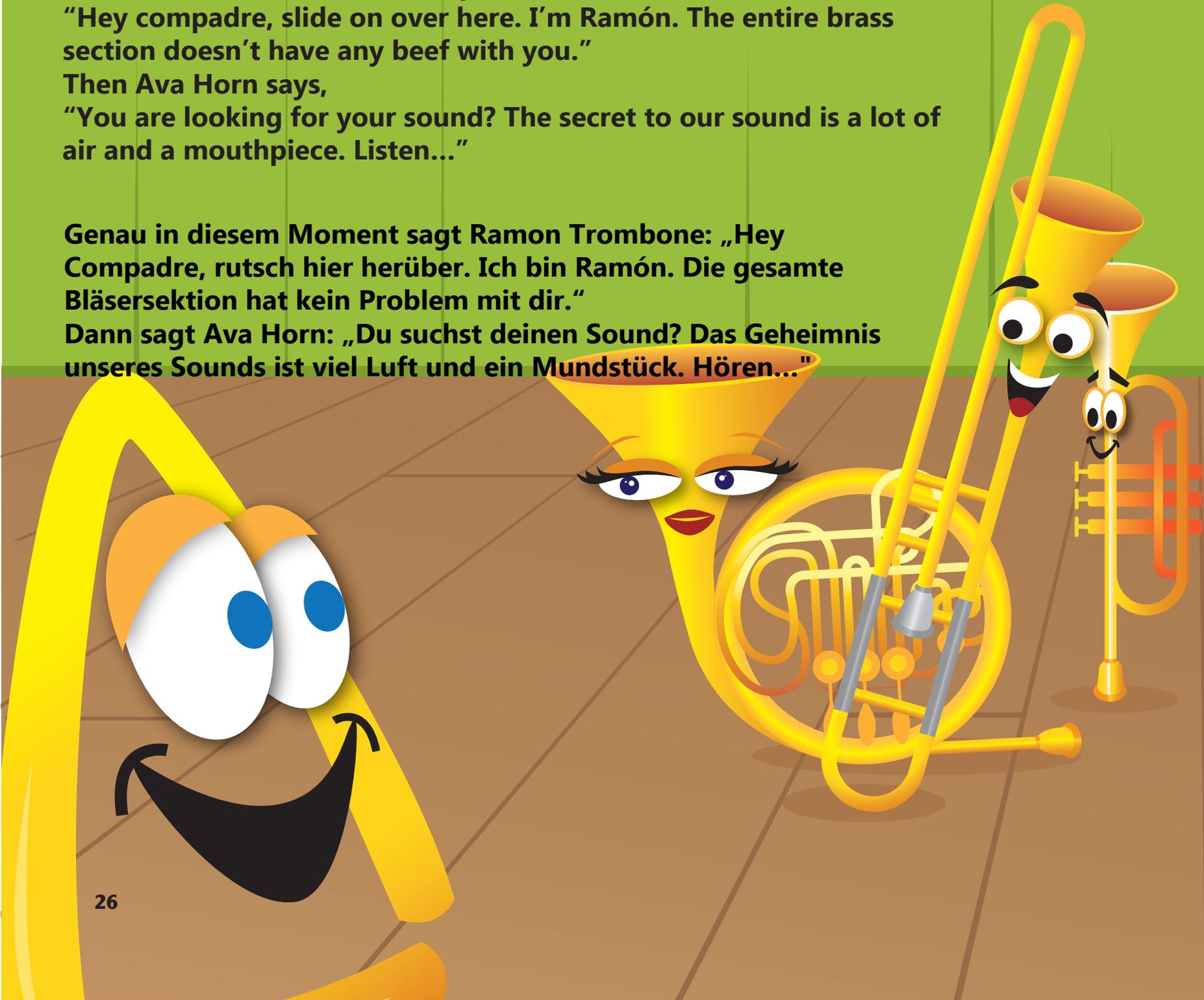
**Moozie asks TT,  
“Did you notice how your kindness  
helped to change Max’s tune?”**

**Moozie fragt TT: "Hast du  
bemerkt, wie deine  
Freundlichkeit dazu beigetragen  
hat, Max' Einstellung zu  
ändern?"**



**Just then Ramón Trombone says,  
“Hey compadre, slide on over here. I’m Ramón. The entire brass  
section doesn’t have any beef with you.”  
Then Ava Horn says,  
“You are looking for your sound? The secret to our sound is a lot of  
air and a mouthpiece. Listen...”**

**Genau in diesem Moment sagt Ramon Trombone: „Hey  
Compadre, rutsch hier herüber. Ich bin Ramón. Die gesamte  
Bläsersektion hat kein Problem mit dir.“  
Dann sagt Ava Horn: „Du suchst deinen Sound? Das Geheimnis  
unseres Sounds ist viel Luft und ein Mundstück. Hören...”**



**“I’m Donald Trumpet, I know a lot about everything! Ramón, give TT your mouthpiece! Maybe it’s the secret to his sound. All you have to do is buzz your lips and blow real hard.”**

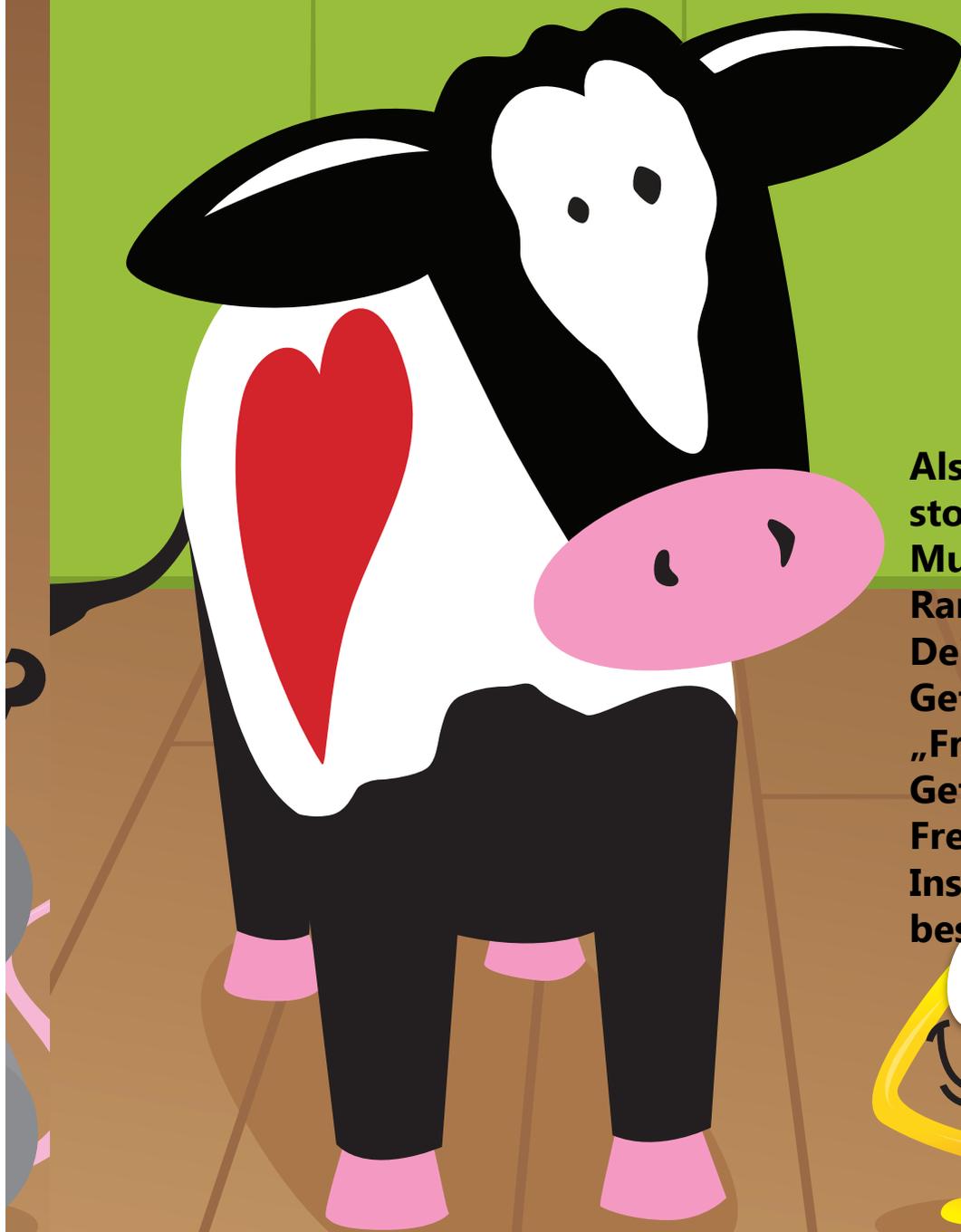
**„Ich bin Donald Trumpet, ich weiß viel über alles! Ramon, gib TT dein Mundstück! Vielleicht ist das das Geheimnis seines Sounds. Alles, was Sie tun müssen, ist, Ihre Lippen zu summen und richtig hart zu blasen.“**



**So TT takes the mouthpiece and blows and blows and blows. But, there is no sound. Disappointed, TT hands the mouthpiece back to Ramón Trombone and says, “Thank you, Ramón, but the mouthpiece doesn’t work for me. It works great for you and your shiny brass friends. You all sound so good! It makes me proud to be shiny and in this orchestra.”**

**Also nimmt TT das Mundstück und bläst und bläst und bläst. Aber es gibt keinen Ton. Enttäuscht gibt TT Ramon Trombone das Mundstück zurück und sagt: „Danke, Ramon, aber das Mundstück funktioniert bei mir nicht. Es funktioniert großartig für Sie und Ihre Freunde aus glänzendem Messing. Ihr hört euch alle so gut an! Es macht mich stolz, glänzend zu sein und in diesem Orchester zu sein.“**





As they walk away Moozie says to TT, "I'm so proud of you for trying so hard with the mouthpiece, and for being kind to Ramón and all the brass instruments. Your kindness makes others feel good."  
"Being kind makes me feel good, too," says TT.

While TT feels good about his kindness toward the other instruments, he is still anxious about finding his sound.

Als sie weggehen, sagt Moozie zu TT: „Ich bin so stolz auf dich, dass du dir so viel Mühe mit dem Mundstück gegeben hast und dass du so nett zu Ramon und all den Blechblasinstrumenten bist. Deine Freundlichkeit gibt anderen ein gutes Gefühl.“

„Freundlich zu sein gibt mir auch ein gutes Gefühl“, sagt TT. Während TT sich über seine Freundlichkeit gegenüber den anderen Instrumenten gut fühlt, ist er immer noch besorgt, seinen Sound zu finden.

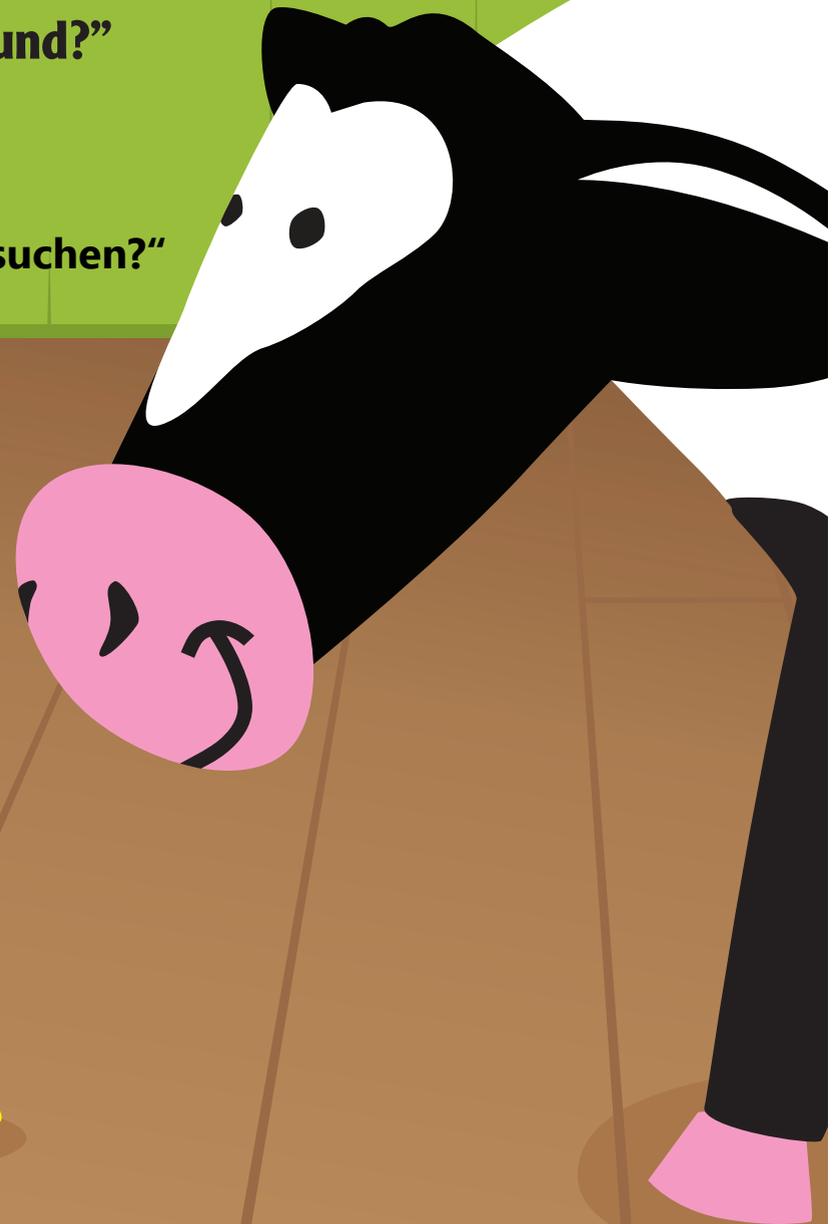


**He says,  
“Moozie, we’ve been to the strings.  
We’ve been to the woodwinds.  
We’ve been to the brass section.”**

**Er sagt: „Moozie, wir waren bei den  
Saiten. Wir waren bei den  
Holzbläsern. Wir waren in der  
Bläsersektion.“**

**“Where else can we look for my sound?”**

**„Wo können wir sonst nach meinem Sound suchen?“**





**“Ah ha, there’s one place we haven’t been. Why didn’t I think of this before? It’s where they keep my cow bell. Let’s go to the percussion section.”**

**„Aha, es gibt einen Ort, an dem wir noch nicht waren. Warum habe ich nicht früher daran gedacht? Dort bewahren sie meine Kuhglocke auf. Gehen wir in die Percussion-Sektion.“**

**Then they hear Jack Timpani shout out,**

**“TT Triangle, get on back here man. Welcome to the back row where most of us get to stand up and move around while we make music. I’ve heard about you. Word is that you’re the new percussion instrument that’s looking for your sound. You’ve come to the right place; percussion IS spoken here. Listen to my friends. I’ve got an idea, why don’t you roll-on over to see my best friend, Cadence. Hey, Cadence! I want you to meet the hot new triangle. He’s a kind soul, and loaded with talent; help him swing into action!”**

**Dann hören sie Jack Timpani rufen: „TT Triangle, steig hier hinten ein, Mann. Willkommen in der hinteren Reihe, wo die meisten von uns aufstehen und sich bewegen, während wir Musik machen. Ich habe von dir gehört. Gerüchten zufolge bist du das neue Percussion-Instrument, das nach deinem Sound sucht. Sie sind an der richtigen Stelle; Percussion wird hier gesprochen. Hör auf meine Freunde. Ich habe eine Idee, warum fährst du nicht rüber zu meiner besten Freundin Cadence? Hey, Kadenz! Ich möchte, dass du das heiße neue Dreieck triffst. Er ist eine freundliche Seele und voller Talent; hilf ihm, in Aktion zu treten!“**



Moozie and TT go over to meet Cadence Snare-Drum, of the famous Drum family. Cadence welcomes them by saying,

“Hello, TT, I’m Cadence. I’ve played in big bands, small bands, marching bands, and rock bands. Listen to the rhythm of me and my friends.”

Amazed by all the sounds of Cadence and his friends, TT says, “WOW!”

Cadence Snare-Drum says, “Yes, TT, and do you know a lot of those sounds are made by ‘cool one-noters’ just like you?”

Then Cadence points to a small beater lying close by and says, “Check it out TT; it could be the secret to your sound.”

Moozie und TT treffen sich mit Cadence Snare-Drum aus der berühmten Drum-Familie. Cadence begrüßt sie mit den Worten: „Hallo, TT, ich bin Cadence. Ich habe in Big Bands, Small Bands, Marching Bands und Rockbands gespielt. Höre auf den Rhythmus von mir und meinen Freunden.“

Erstaunt über all die Geräusche von Cadence und seinen Freunden sagt TT: „WOW!“  
Cadence du, dass Snare Drum sagt: „Ja, TT, und weißt du, dass Noters’ viele dieser Sounds von ,coolen One-Noters’ genau wie dir gemacht werden? “  
Dann zeigt Cadence auf einen kleinen Schläger, der in der Nähe liegt, und sagt: „Check it out TT; es könnte das Geheimnis deines Sounds sein.“



Picking up the beater, TT says,

**“I found it. I found my sound!”**

Moozie moooved happily because her friend had found what he'd been searching for. . . the secret to his sound. TT wasn't afraid anymore.



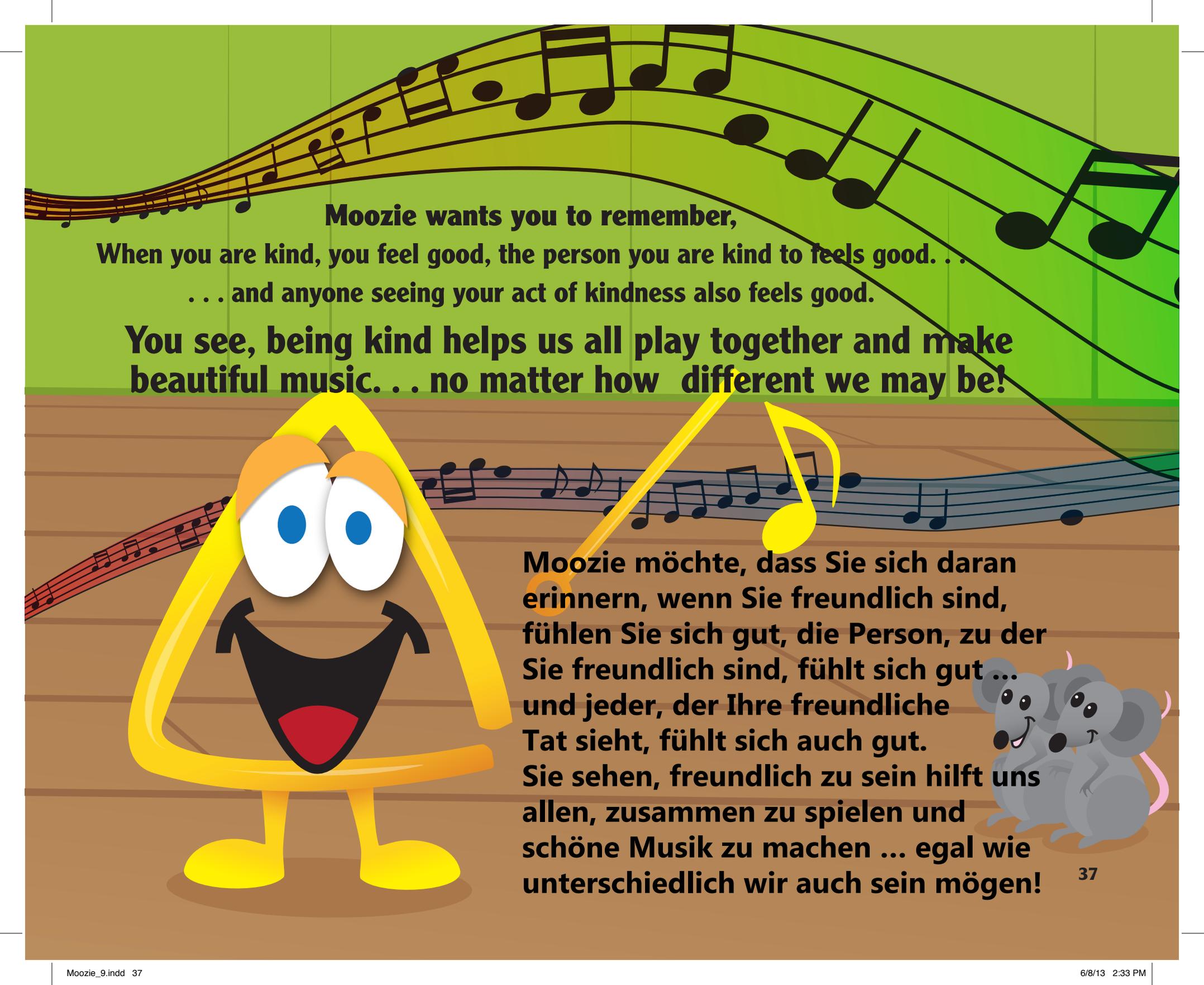
TT nimmt den Schläger in die Hand und sagt: **„Ich habe ihn gefunden. Ich habe meinen Sound gefunden!“**

Moozie muhte glücklich, weil ihr Freund gefunden hatte, wonach er gesucht hatte ... das Geheimnis seines Sounds. TT hatte keine Angst mehr.



**The different sections of the orchestra have been busy practicing their own parts but let's see what happens when we put everyone together!**

**Die verschiedenen Sektionen des Orchesters waren damit beschäftigt, ihre eigenen Parts zu üben, aber mal sehen, was passiert, wenn wir alle zusammenbringen!**



**Moozie wants you to remember,  
When you are kind, you feel good, the person you are kind to feels good. . .  
. . . and anyone seeing your act of kindness also feels good.**

**You see, being kind helps us all play together and make  
beautiful music. . . no matter how different we may be!**

**Moozie möchte, dass Sie sich daran  
erinnern, wenn Sie freundlich sind,  
fühlen Sie sich gut, die Person, zu der  
Sie freundlich sind, fühlt sich gut ...  
und jeder, der Ihre freundliche  
Tat sieht, fühlt sich auch gut.  
Sie sehen, freundlich zu sein hilft uns  
allen, zusammen zu spielen und  
schöne Musik zu machen ... egal wie  
unterschiedlich wir auch sein mögen!**





